

# Sara Combilizer



## **WARNUNG**

**Zur Vermeidung von Verletzungen lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die beigefügten Dokumente, bevor Sie das Produkt verwenden.**



**Bedienungsanleitung unbedingt lesen!**

Design-Richtlinie und Urheberrecht

® und ™ sind Marken der Arjo Unternehmensgruppe.

© Arjo 2019.

Da wir unsere Produkte ständig weiterentwickeln, behalten wir uns das Recht auf Änderungen an Designs ohne Vorankündigung vor. Der Nachdruck dieses Dokuments, auch auszugsweise, ist ohne die Genehmigung von Arjo verboten.

Vorwort .....	4
Verwendungszweck .....	5
Sicherheitsvorschriften .....	6
Vorbereitungen .....	7
Komponentenbezeichnungen .....	8
Produktbeschreibung/Funktionen .....	10
Richtungsangaben beim Sara Combilizer .....	10
Positionen des Sara Combilizers .....	11
Lenkrollenbremsen .....	12
Armlehne .....	12
Fußstütze .....	14
Schulterstütze .....	16
Matratzen .....	17
Matratzen- und Kopfkissenbezüge .....	20
Bezug und Schaumstoff der Armlehnenpolster .....	20
Neigungswinkelanzeige .....	21
Befestigungsösen für Flüssigkeitsbeutel .....	21
Seitliche Transportgriffe .....	21
Akku .....	21
Bedienfunktionen .....	22
Bedieneinheiten .....	22
Modi .....	22
Modusfarbe .....	23
Moduswechsel .....	23
Modusanzeige auf dem Bedienfeld .....	23
Tastenfunktionen .....	24
Sicherheitsgurte .....	25
Notfall- und Sicherheitsfunktionen .....	29
Klemmschutzstange .....	29
Not-Aus-Schalter .....	29
Kasten für Notfallfunktionen .....	29
Betrieb .....	32
Transfer des Patienten vom Bett auf den Sara Combilizer .....	32
Transfer des Patienten vom Sara Combilizer ins Bett .....	36
Transfer des Patienten von sitzender in stehende Position .....	39
Transfer des Patienten von stehender in sitzende Position .....	41
Positionswechsel .....	43
Transport .....	46
Reinigungs- und Desinfektionsanleitung .....	47
Anweisungen zur Batterie .....	54
Pflege und vorbeugende Wartung .....	55
Verpflichtungen der Pflegekräfte .....	56
Jährliche Prüfungen ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal ....	59
Problemlösung und Alarme .....	60
Technische Daten .....	62
Abmessungen .....	66
Gefahrgutklasse .....	68
Normen und Zertifizierungen .....	71
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).....	72
Komponenten und Zubehör .....	74

# Vorwort

## Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Arjo-Gerät entschieden haben.

Bei Fragen zu Betrieb oder Wartung Ihrer Arjo-Ausrüstung wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

## Bitte verwenden Sie den Sara Combilizer® erst, wenn Sie diese *Bedienungsanleitung* vollständig gelesen und verstanden haben.

Die in dieser *Bedienungsanleitung* enthaltenen Informationen sind für den Betrieb und die Wartung dieses Produkts notwendig. Darüber hinaus helfen sie Ihnen beim Erhalt des Produkts und sorgen dafür, dass es zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeitet. Die in dieser *Bedienungsanleitung* enthaltenen Informationen sind für die Sicherheit von Patienten und Pflegepersonal wichtig – sie müssen deshalb gelesen und verstanden worden sein, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

Unbefugte Änderungen und Modifikationen an Arjo-Produkten können die Sicherheit beeinträchtigen. Arjo haftet nicht für Unfälle, Vorkommnisse oder unzureichende Leistung, die auf die unbefugte Änderung seiner Produkte zurückzuführen sind.

## Serviceleistungen und Support

Der *Sara Combilizer* ist einmal jährlich einer Routinewartung durch qualifiziertes Fachpersonal zu unterziehen, damit die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produkts weiterhin gewährleistet ist. Siehe Abschnitt *Pflege und vorbeugende Wartung auf Seite 55*.

Falls Sie weiterführende Informationen wünschen, setzen Sie sich mit Arjo in Verbindung. Wir bieten zur Optimierung von langfristiger Sicherheit, Zuverlässigkeit und Produktwert umfangreichen Support und Service an.

Hinsichtlich der Ersatzteile setzen Sie sich bitte mit der Arjo-Vertretung in Verbindung. Die Telefonnummern finden Sie auf der letzten Seite dieser *Bedienungsanleitung*.

Tritt im Zusammenhang mit diesem Hilfsmittel ein schwerwiegender Vorfall auf, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, sollte der Benutzer oder Patient den schwerwiegenden Vorfall dem Hersteller des Hilfsmittels oder dem Händler melden. In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall auch der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats melden, in dem er sich befindet.

## Erläuterungen in dieser *Bedienungsanleitung*

### WARNUNG

Bedeutet:

Sicherheitswarnung. Wenn Sie diese Warnung nicht verstehen oder nicht beachten, können Sie dadurch sich oder andere gefährden.

### ACHTUNG

Bedeutet:

Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Schäden am System oder an Systembestandteilen führen.

### HINWEIS

Bedeutet:

Diese Information ist für den korrekten Gebrauch dieses Systems oder dieser Ausrüstung wichtig.



Bedeutet:

Name und Adresse des Herstellers.

# Verwendungszweck

---

**Dieses Gerät darf nur unter Einhaltung des zugedachten Verwendungszwecks und der in dieser *Bedienungsanleitung* dargelegten Sicherheitsvorschriften verwendet werden. Jeder Benutzer muss die in dieser *Bedienungsanleitung* aufgeführten Anweisungen gelesen und verstanden haben. Bei Unklarheiten setzen Sie sich bitte mit Ihrer Arjo-Vertretung in Verbindung.**

## Verwendungszweck des Sara Combilizers

Der *Sara Combilizer* erleichtert die Frühmobilisation, Rehabilitation und Pflege von Patienten. Er kann für Personen aller Immobilitätsgrade verwendet werden, deren Eignung für die geplanten Aktivitäten mittels einer einschlägigen klinischen Untersuchung festgestellt wurde. Hierzu zählen unter anderem schwache, passive und nicht gehfähige Patienten.

Vorgesehene Einsatzbereiche sind Krankenhäuser einschließlich Intensivstationen und Langzeit-Akutupflegeeinrichtungen sowie Reha-Abteilungen.

Der *Sara Combilizer* dient dazu, den Patienten aus der Rückenlage in eine stehende Position oder in eine sitzende Position zu befördern. In den stehenden, sitzenden und liegenden Positionen kann der *Sara Combilizer* für verschiedene Rehabilitationsübungen und zur Mobilisation des Patienten durch gezielte, in regelmäßigen Intervallen stattfindende Seitwärtsneigung des *Sara Combilizers* eingesetzt werden.

Der *Sara Combilizer* eignet sich ebenfalls für kürzere Transporte in Verbindung mit therapeutischen Anwendungen.

Der *Sara Combilizer* ist nicht für längere Transporte zwischen verschiedenen Stationen mit darauf liegendem Patienten bestimmt.

Der *Sara Combilizer* darf zusammen mit Gurten, Gleitmatten und Hebevorrichtungen nur so verwendet werden, wie es in der *Bedienungsanleitung* angegeben ist.

Der *Sara Combilizer* darf nur von entsprechend geschultem Pflegepersonal mit ausreichendem medizinischen Wissen verwendet werden. Die Pflegeperson muss Kenntnisse über gängige medizinische Zusammenhänge und Verfahren besitzen und den *Sara Combilizer* gemäß den in der Gebrauchsanweisung angegebenen Richtlinien verwenden. Jeglicher anderer Gebrauch ist untersagt.

## Beurteilung des Pflegebedürftigen

Es wird empfohlen, dass Pflegeeinrichtungen Untersuchungsstandards einführen. Pflegekräfte sollten vor Verwendung des Produkts jeden Patienten auf folgende Kriterien hin untersuchen:

- Der *Sara Combilizer* darf nur für Patienten verwendet werden, die eine klinische Untersuchung durch eine Fachkraft mit einschlägiger medizinischer Kompetenz bestanden haben.
- Der *Sara Combilizer* dient zur Unterstützung der Rehabilitationsaktivitäten von Patienten, die eine aufrechte und/oder sitzende Position verkraften, einschließlich schwacher, passiver und nicht gehfähiger Patienten.
- Das Körpergewicht des Pflegebedürftigen darf 200 kg (440 Pfund) nicht überschreiten.
- Die Größe des Patienten muss im Bereich zwischen 140 cm (4'7") und 196 cm (6'5") liegen.

Erfüllt ein Patient diese Voraussetzungen nicht, sollte ein anderes Hilfsmittel oder System zum Einsatz kommen.

## Kontraindikationen

Der *Sara Combilizer* darf nicht verwendet werden, wenn der Patient die durch eine Fachkraft mit einschlägiger medizinischer Kompetenz durchgeführte klinische Untersuchung nicht bestanden hat.

## Wartungsbedarf und erwartete Nutzungsdauer

Sofern nicht anders angegeben, beträgt die erwartete Nutzungsdauer dieses Geräts zehn (10) Jahre, vorausgesetzt, die notwendige vorbeugende Wartung wird gemäß den Angaben im Abschnitt *Pflege und Wartung* dieser *Bedienungsanleitung* durchgeführt.

# Sicherheitsvorschriften

## WARNUNG

Lassen Sie den Patienten/Bewohner zu keiner Zeit unbeaufsichtigt, um Verletzungen oder Stürze o. ä. zu vermeiden.

## WARNUNG

Achten Sie immer darauf, an allen verwendeten Geräten die Bremsen festzustellen, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.

## WARNUNG

Um Stürze zu vermeiden, stellen Sie stets sicher, dass der Patient richtig positioniert ist und die Sicherheitsgurte angelegt, ordnungsgemäß geschlossen und festgezogen sind.

## WARNUNG

Um Stürze zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Benutzergewicht für alle verwendeten Produkte oder Zubehörteile niedriger ist als die sichere Arbeitslast (SAL):

## WARNUNG

Um ein Umkippen des Geräts zu vermeiden, vermeiden Sie das Anheben oder Absenken von anderen Gerätschaften in der unmittelbaren Nähe und achten Sie beim Absenken auf ortsfeste Gegenstände im Aktionsradius des Geräts.

## WARNUNG

Um Einklemmungen der Beine oder Füße der Patienten oder des Pflegepersonals zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sie frei von Hindernissen sind.

## WARNUNG

Um Einklemmungen zu vermeiden, achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine der Patienten / Bewohner nahe am Körper zu halten sowie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffe zu benutzen.

## WARNUNG

Verwenden Sie das Gerät NICHT auf Böden mit tiefer liegenden Abflussrohren, Löchern oder Gefällen über 1,15° (Gefälle von 1:50), um ein Umkippen des Wagens und einen Sturz des Patienten vom Wagen zu vermeiden.

## WARNUNG

Um eine Explosion oder einen Brand auszuschließen, verwenden Sie das Gerät nie in einer sauerstoffreichen Umgebung, in der Nähe einer Wärmequelle oder bei Vorhandensein von entzündlichen Anästhesiegasen.

## WARNUNG

Setzen Sie sich NICHT auf das Kopf- oder Fußende des Geräts – dies kann ein Umkippen des Geräts und einen Sturz des Patienten bewirken.

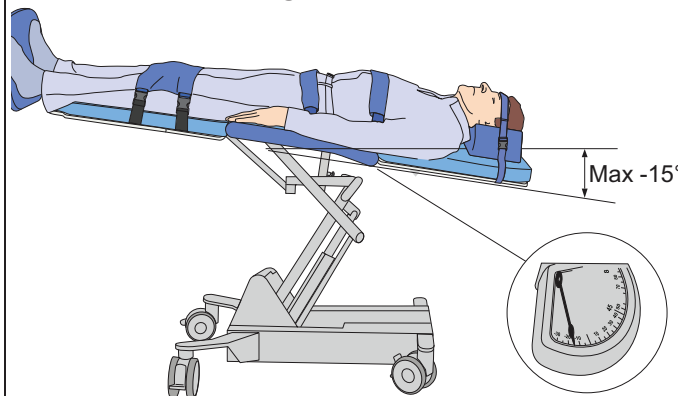
## WARNUNG

Um eine unzureichende Versorgung des Patienten mit zugeführter Luft und Tropfeninfusion zu verhindern, muss kontinuierlich überwacht werden, dass die Schlauchleitungen durch nichts behindert.

## WARNUNG

Um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden, neigen Sie den Sara Combilizer nicht mehr als -15° mit dem Kopf des Patienten nach unten.

Der Neigungsgrad kann an der Neigungswinkelanzeige unter dem Kopfteil des Sara Combilizer abgelesen werden.



# Vorbereitungen

## Maßnahmen vor der ersten Verwendung (16 Schritte)

1. Entfernen Sie die Verpackung und die Riemen um das Fahrgestell und die Fußstütze.
2. Die Verpackung ist gemäß den lokalen Bestimmungen zu recyceln. Siehe Kapitel *Technische Daten auf Seite 62*.
3. Entpacken Sie alle Kartons.
4. Entnehmen Sie die *Bedienungsanleitung* aus dem kleineren Karton und lesen Sie sie.
5. Untersuchen Sie den *Sara Combilizer* visuell auf Transportschäden.
6. Vergewissern Sie sich, dass alle Produktkomponenten geliefert wurden. Siehe Abschnitt *Komponentenbezeichnungen auf Seite 8*. Wenn eine Komponente fehlt oder beschädigt ist, darf das Produkt nicht verwendet werden.
7. Befestigen Sie das Kopfkissen, siehe Abschnitt *Kopfkissen auf Seite 19*.
8. Entfernen Sie den Schutzstopfen, der sich am Transportgriff in der Anschlussstelle für das Handbedienungskabel befindet, und bewahren Sie ihn sicher auf. Sie brauchen diesen Schutzstopfen bei der Reinigung und Desinfektion.
9. Schließen Sie die Handbedienung an der Anschlussstelle für das Handbedienungskabel an, die sich am Transportgriff befindet. Siehe Kapitel *Bedienfunktionen auf Seite 22*.
10. Packen Sie das Akkuladegerät aus. Anweisungen zum Aufladen und zur Ladegerätinstallation entnehmen Sie der *Bedienungsanleitung für Batterieladegerät NEA 8000*.
11. Laden Sie die Batterie 24 Stunden auf.
12. Setzen Sie die aufgeladene Batterie in das Fahrgestell ein und führen Sie eine Funktionsprüfung durch, siehe Abschnitt *Funktionstest durchführen auf Seite 58*.
13. Bewahren Sie die zusätzlichen Textilbezüge, Sicherheitsgurte, Befestigungsbänder, Batterie und den Schutzstopfen an einem trockenen und sicheren Ort auf.
14. Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt wie unter *Regelmäßige Reinigung/Desinfektion auf Seite 51* angegeben.
15. Sorgen Sie dafür, dass die *Bedienungsanleitung* sicher verwahrt und jederzeit zugänglich ist.
16. Stellen Sie sicher, dass Sie einen Rettungsplan für einen möglichen Patienten-/Bewohner-Notfall haben.

## Schritte vor jeder Verwendung (5 Schritte)

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten des *Sara Combilizers* an Ort und Stelle sind. Vergleichen Sie die Einzelteile mit dem Abschnitt *Komponentenbezeichnungen* in dieser *Bedienungsanleitung*.

### 2. WARNUNG

**Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsgurte unbeschädigt sind, um einen Sturz des Patienten zu vermeiden. Falls die Sicherheitsgurte Schäden aufweisen, dürfen diese NICHT verwendet werden und müssen vor dem Einsatz des Geräts durch neue ersetzt werden.**

Überprüfen Sie die Sicherheitsgurte. Siehe Kapitel *Pflege und vorbeugende Wartung auf Seite 55*.

3. Wenn eine Komponente fehlt oder beschädigt ist, darf das Produkt NICHT verwendet werden!
4. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie voll aufgeladen ist. Siehe *Bedienungsanleitung für Batterieladegerät NEA 8000*.

### 5. WARNUNG

**Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, gehen Sie immer nach der Desinfektionsanleitung in dieser *Bedienungsanleitung* vor.**

Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt nach jedem Patienten. Siehe Kapitel *Reinigungs- und Desinfektionsanleitung auf Seite 47*.

### HINWEIS

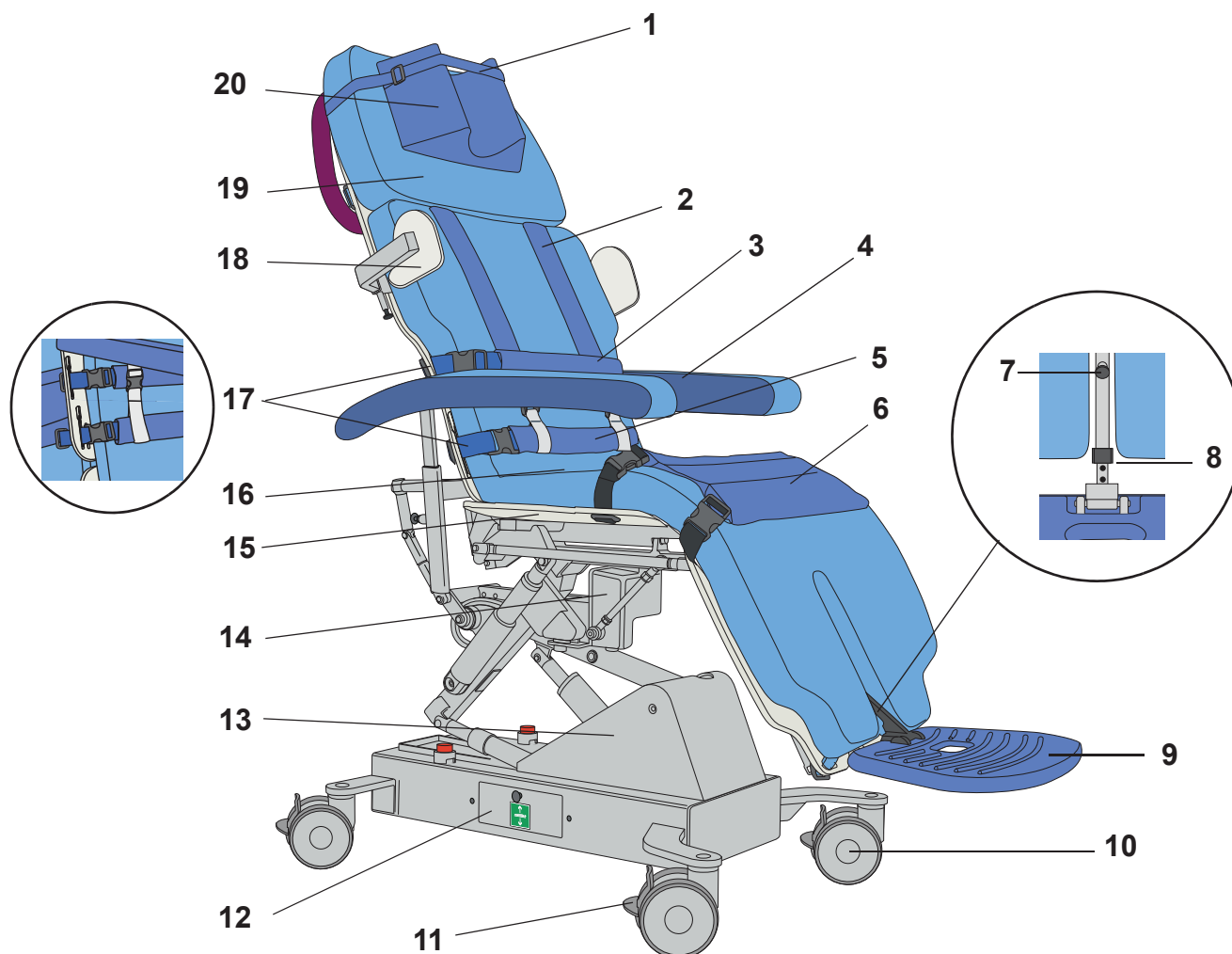
Setzen Sie sich bei Fragen zwecks Hilfestellung mit einem lokalen Arjo-Vertreter in Verbindung.

## ACHTUNG

**Verwenden Sie den *Sara Combilizer* nicht direkt nach einer Lagerung bei unter 0 °C (32 °F) – er kann Schaden nehmen, wenn er im kalten Zustand verwendet wird. Lassen Sie den *Sara Combilizer* vor dem Gebrauch Raumtemperatur annehmen.**

# Komponentenbezeichnungen

## Vorderansicht



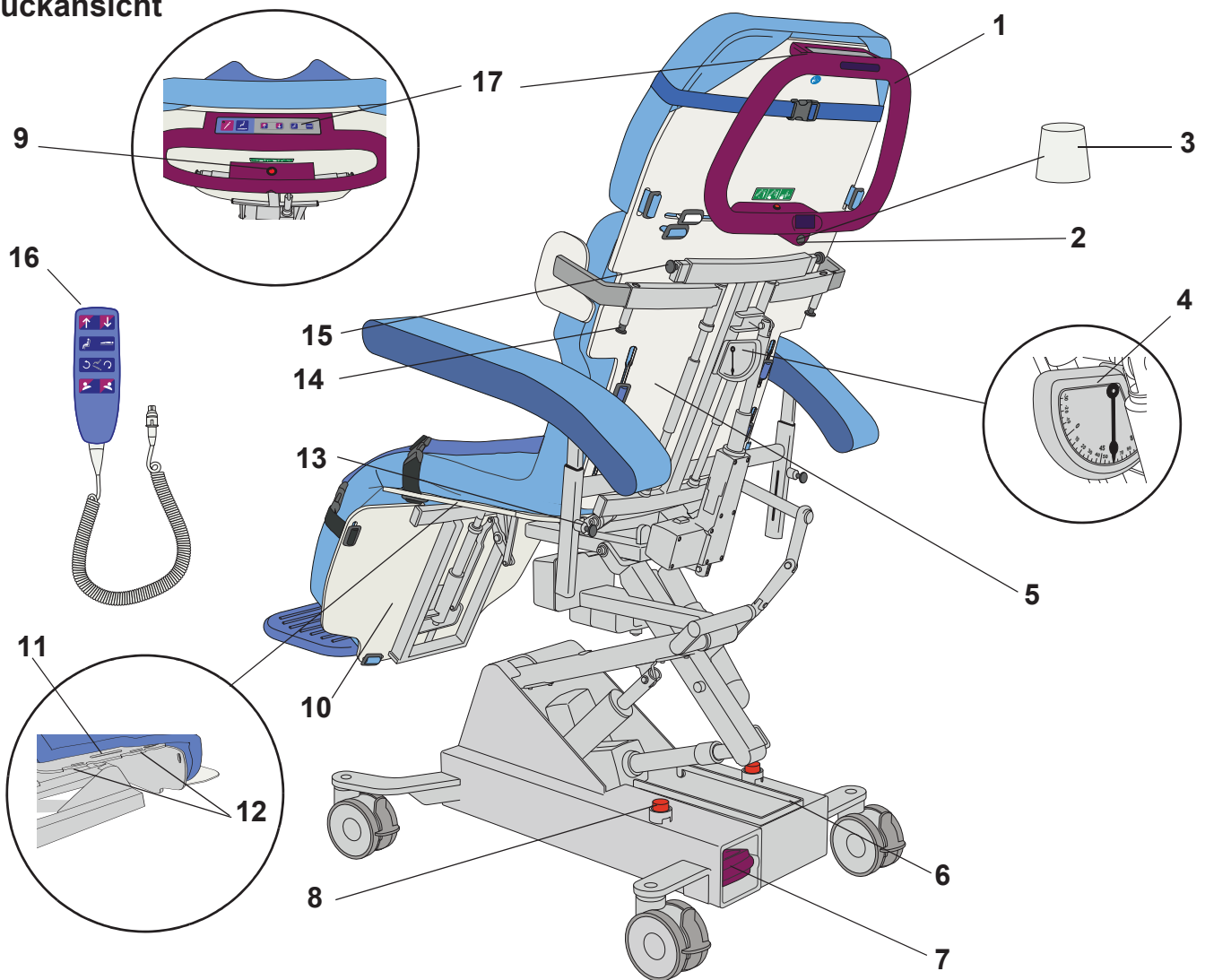
- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| 1. Sicherheitsgurt für den Kopf*                      | 13. Fahrgestell und Hubmechanismus |
| 2. Sicherheitsgurte für die Schultern*                | 14. Moduswechselmechanismus        |
| 3. Sicherheitsgurt für den Brustbereich*              | 15. Sitzfläche                     |
| 4. Armstütze* (x2)                                    | 16. Körpermatratze*                |
| 5. Sicherheitsgurt für den Hüftbereich*               | 17. Gurtbefestigungsband* (x8)     |
| 6. Sicherheitsgurt für den Kniebereich*               | 18. Schulterstütze* (x2)           |
| 7. Federschloss (zur Längenverstellung der Fußstütze) | 19. Kopfmratze*                    |
| 8. Schnapper (zur Längenverstellung der Fußstütze)    | 20. Kopfkissen*                    |
| 9. Fußstütze*   |                                    |
| 10. Lenkrolle (x4)                                    |                                    |
| 11. Lenkrollenbremse (eine je Lenkrolle)              |                                    |
| 12. Kasten für Notfallfunktionen                      |                                    |

\* = abnehmbare Komponente

### Mitgelieferte Zusatzartikel:

- ein Kopfkissenbezug
- ein Kopfmratzenbezug
- ein Körpermatratzenbezug
- zwei Armstützenbezüge
- je ein Sicherheitsgurt für den Brust-, Hüft- und Kniebereich (einschließlich Bezug, Polsterungsmaterial, Gurtbefestigungsbändern)

## Rückansicht



- |  |  |
|--|--|
| 1. Transportgriff  | 13. Federschloss (x2)<br>(zur Höhenverstellung<br>der Armstütze)       |
| 2. Anschlussstelle für das<br>Handbedienungskabel                          | 14. Federschloss (x2)<br>(zur Weitenverstellung<br>der Schulterstütze) |
| 3. Schutzstopfen*<br>(für die Anschlussstelle<br>des Handbedienungskabels) | 15. Federschloss (x2) (zur<br>Entriegelung der Schulterstütze)         |
| 4. Neigungswinkelanzeige   | 16. Handbedienung mit Kabel*   |
| 5. Rückenstütze  | 17. Bedienfeld   |
| 6. Klemmschutzstange   |  |
| 7. Batterie*   |  |
| 8. Not-Aus-Schalter (x2)   |  |
| 9. Auslöseknopf Kipptisch  |  |
| 10. Unterschenkelauflage   |  |
| 11. Seitlicher Transportgriff (x2)   |  |
| 12. Befestigungsschlitz (x4)<br>(für Flüssigkeitsbeutel)                   |  |

\* = *abnehmbare Komponente*



Gesamtes Produkt  
Nutzungsteil: Typ B  
Schutz vor elektrischem  
Schlag gemäß  
IEC 60601-1.

### Mitgelieferte Zusatzartikel:

- eine zusätzliche Batterie  
mit Batterieladegerät

# Produktbeschreibung/Funktionen

In diesem Abschnitt werden die Komponenten des *Sara Combilizers* und ihre Funktionen beschrieben. Darüber hinaus erhalten Sie wichtige Informationen für den sicheren Umgang mit dem Gerät. Die einzelnen Komponenten sind im Abschnitt *Komponentenbezeichnungen auf Seite 8 und 9* dargestellt.

Informationen zu den Steuerungsfunktionen finden Sie in Abschnitt *Bedienfunktionen auf Seite 22*.

Informationen zu den Sicherheitsgurten finden Sie in Abschnitt *Sicherheitsgurte auf Seite 25*.

## Richtungsangaben beim *Sara Combilizer*

### Links und rechts

Der *Sara Combilizer* hat eine linke und eine rechte Seite. (Siehe Abb. 1)

Abb. 1

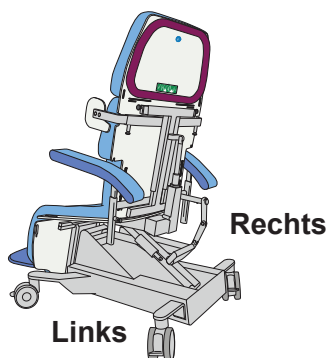
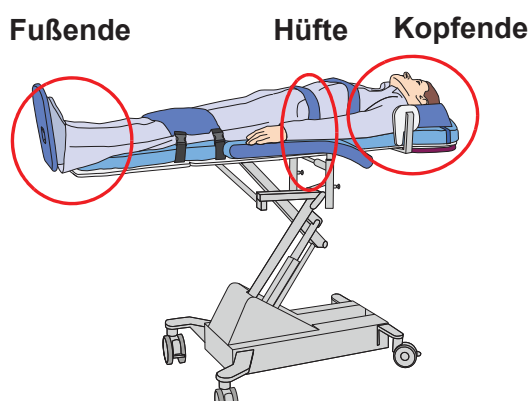


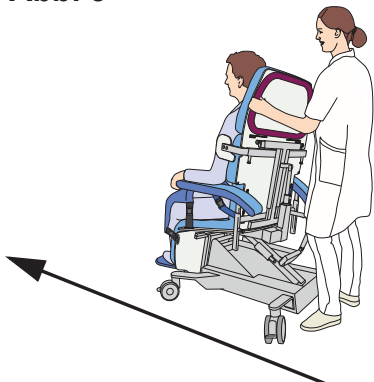
Abb. 2



### Positionierung des Patienten

Positionieren Sie den Patienten bei der Verwendung des *Sara Combilizers* stets so, dass sich der Kopf des Patienten am Kopfende und seine Füße am Fußende befinden. Stellen Sie sicher, dass die Hüfte des Patienten mittig über dem Spalt zwischen der Rückenstütze und der Sitzfläche platziert ist. (Siehe Abb. 2)

Abb. 3



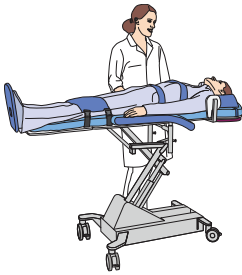
### Transportrichtung

Während des Transports muss sich die Pflegefachkraft hinter dem *Sara Combilizer* befinden. (Siehe Abb. 3)

## Positionen des Sara Combilizers

Der *Sara Combilizer* kann in die folgenden Positionen gebracht werden:

Abb. 4

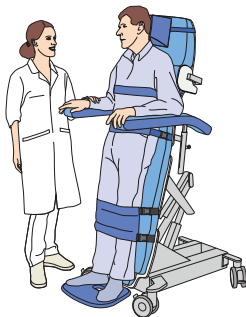


### Liegeposition

Diese Position wird beim Transfer des Patienten von und zu einem Bett verwendet. (Siehe Abb. 4)

Der *Sara Combilizer* muss sich in der waagerechten und tiefsten Position befinden, bevor ein Wechsel zur Kipptischposition möglich ist.

Abb. 5



### Kipptischposition

Diese Position wird verwendet, um den Patienten in eine stehende Position zu bringen. Hierbei kann ein Winkel zwischen 0° und 75° gewählt werden. Bei 0° befindet sich der Kipptisch in der waagerechten Position. (Siehe Abb. 5)

Der *Sara Combilizer* muss sich in der waagerechten und tiefsten Position befinden, bevor ein Wechsel zur Liegeposition möglich ist.

Abb. 6

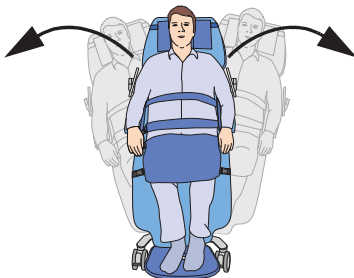


### Stuhlposition

Diese Position wird verwendet, um den Patienten in eine sitzende Position zu bringen. Der Stuhl kann nach hinten und zurück nach vorne in eine waagerechte Stuhlposition gekippt werden. (Siehe Abb. 6)

In der Stuhlposition lässt sich der *Sara Combilizer* am platzsparendsten aufbewahren.

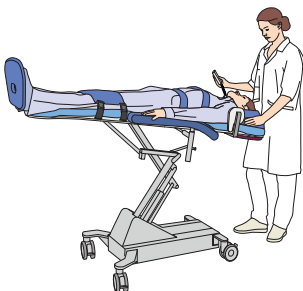
Abb. 7



### Gekippte Position (links/rechts)

Der *Sara Combilizer* kann in folgenden Positionen seitlich gekippt werden: Liegeposition, Stuhlposition und Kipptischposition. (Siehe Abb. 7)

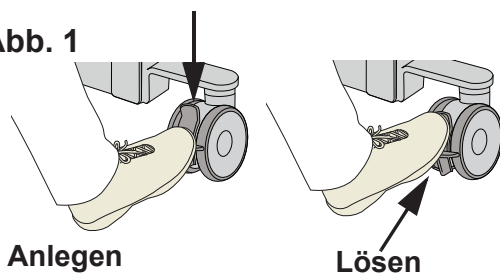
Abb. 8



### Trendelenburg-Position

Von der waagerechten Liegeposition aus kann das Produkt in die Trendelenburg-Position (mehr als -12°) gekippt werden. Es kann ein Winkel zwischen 0° und -25° gewählt werden. Um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden, neigen Sie den *Sara Combilizer* nicht mehr als -15° mit dem Kopf des Patienten nach unten. (Siehe Abb. 8)

Abb. 1



## Lenkrollenbremsen

Alle vier Lenkrollen sind mit einer Arretierung ausgestattet. Es sollten jeweils mindestens zwei Lenkrollen arretiert werden. Nach Möglichkeit sollten jedoch alle vier Lenkrollen arretiert werden. (Siehe Abb. 1)

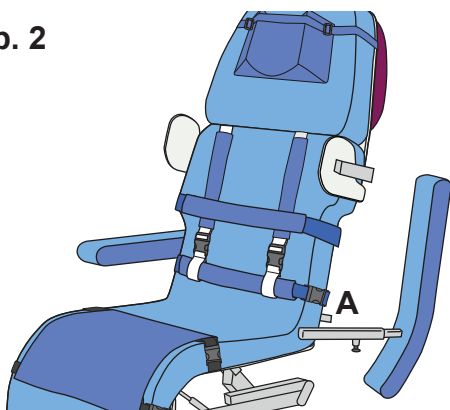
### Feststellen der Bremse:

Drücken Sie die graue Arretierung der Lenkrolle herunter.

### Lösen der Bremse:

Drücken Sie die graue Arretierung der Lenkrolle leicht mit dem Fuß nach oben.

Abb. 2



## Armlehne

Der *Sara Combilizer* besitzt zwei Armstützen. Die Armlehnen sind in Breite und Höhe verstellbar und können auch abgenommen werden.

Wenn Sie die Position des *Sara Combilizers* ändern, verbleiben die Armlehnen in horizontaler Position. Es ist auch möglich, Höhe und Breite manuell einzustellen.

### Befestigen der Armstützen (3 Schritte)

1. Drehen Sie die Armlehne um 90 Grad nach oben/zurück, bis sie in einer vertikalen Position steht. (Siehe Abb. 2)
2. Schieben Sie die Armlehne auf die Verbindungsstange (A). (Siehe Abb. 2)
3. Klappen Sie die Armlehne nach unten in eine horizontale Position. (Siehe Abb. 3)

Abb. 3

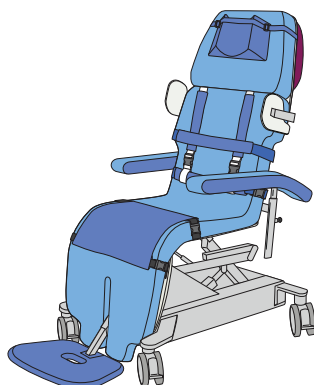
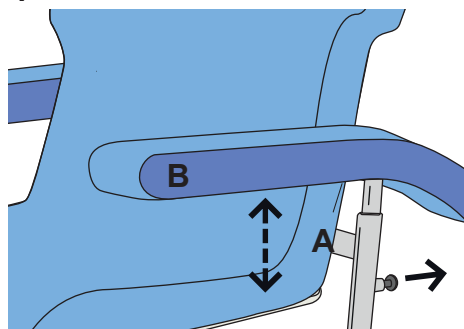


Abb. 4

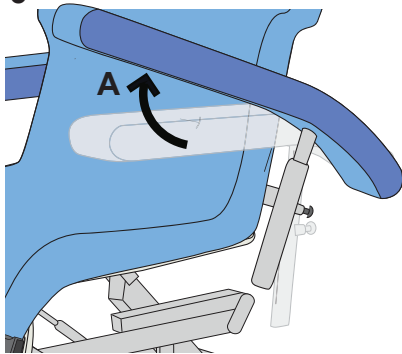


### Höhenverstellung der Armstütze (2 Schritte)

Es stehen mehrere Höhenpositionen zur Auswahl.

1. Halten Sie die Armlehne mit einer Hand fest, ziehen Sie mit der anderen Hand und halten Sie den Federverschlussknopf (A). (Siehe Abb. 4)
2. Heben Sie die Armlehne an oder senken Sie sie ab (B) und lassen Sie den Federverriegelungsknopf los. (Siehe Abb. 4)

**Abb. 5**

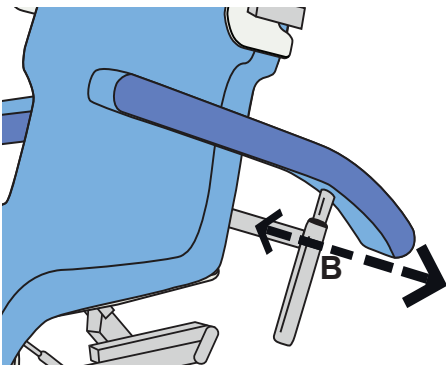


### **Weitenverstellung der Armstütze (3 Schritte)**

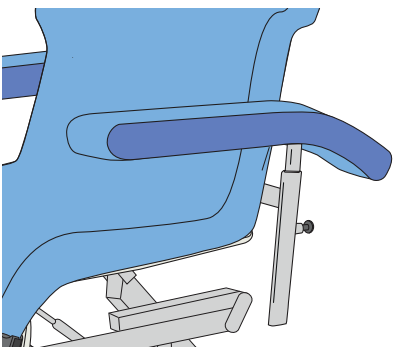
Es stehen mehrere Breitenpositionen zur Auswahl.

1. Neigen Sie die Armlehne leicht nach oben/hinten (ca. 20 Grad) **(A)**. (Siehe Abb. 5)
2. Ergreifen Sie die Stange **(B)** und ziehen oder drücken Sie an der Armlehne, um die Breite einzustellen. (Siehe Abb. 6)
3. Klappen Sie die Armlehne nach unten in eine horizontale Position. (Siehe Abb. 7)

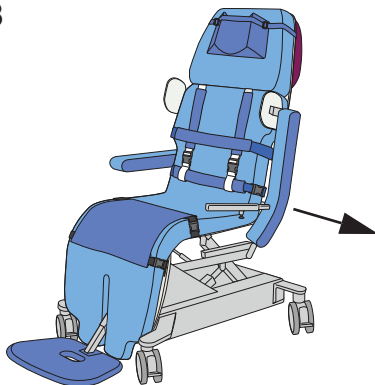
**Abb. 6**



**Abb. 7**



**Abb. 8**



### **Entfernen der Armlehne (3 Schritte)**

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Armlehne in ihrer äußersten Position befindet. Siehe *Weitenverstellung der Armstütze (3 Schritte)* auf Seite 13.
2. Ergreifen Sie die Armlehne und drehen Sie sie um 90 Grad nach oben/zurück, bis sie in einer vertikalen Position steht. (Siehe Abb. 8)
3. Ziehen Sie die Armlehne heraus und nehmen Sie sie ab.

**Abb. 1**



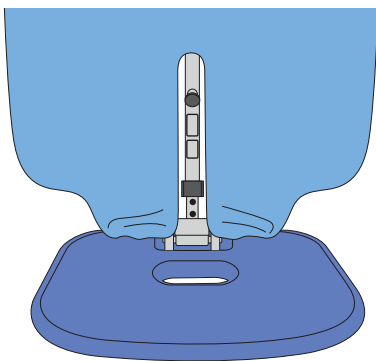
## Fußstütze

Der *Sara Combilizer* besitzt eine Fußstütze. Die Fußstütze kann in der Länge verstellt werden. Sie ist auch abnehmbar.

Der *Sara Combilizer* passt den Abstand zwischen Sitz und Fußstütze während eines Positionswechsels automatisch an. Die Fußstütze kann außerdem manuell verstellt werden. Manuelle Anpassungen werden nach jedem Positionswechsel empfohlen.

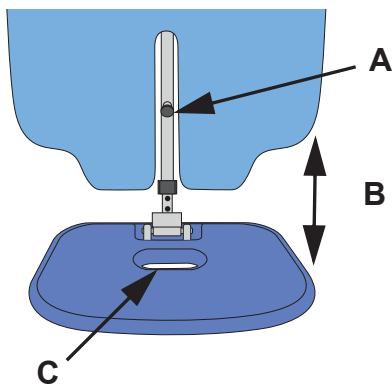
Zum Einstellen der Fußstütze im Sitzen den *Sara Combilizer* auf eine ergonomisch korrekte Höhe einstellen. Die Einstellung kann erleichtert werden, indem Sie mit dem Oberschenkel das Gewicht stützen. (Siehe Abb. 1)

**Abb. 2**



Wenn sich der *Sara Combilizer* in der Kipptisch-Position befindet, muss sich die Fußstütze in der obersten eingefahrenen Position befinden. (Siehe Abb. 2)

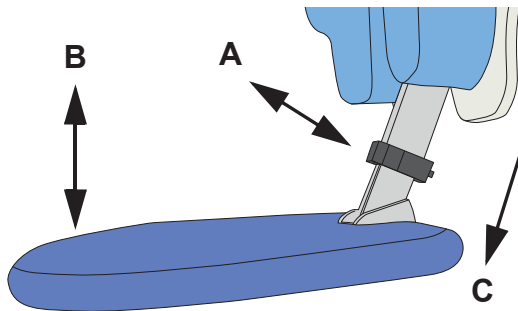
**Abb. 3**



### Längenverstellung der Fußstütze (4 Schritte)

1. Ziehen Sie das obere Federschloss (A) heraus. (Siehe Abb. 3)
2. Verstellen Sie die Fußstütze, indem Sie die Fußstützplatte am Fußstützengriff (C) nach oben ziehen oder nach unten drücken (B). (Siehe Abb. 3)
3. Lassen Sie das Federschloss wieder los.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Fußstütze fest sitzt, indem Sie sie nach oben ziehen und nach unten drücken.

**Abb. 4**



### Weitere Längenverstellung der Fußstütze (4 Schritte)

1. Ziehen Sie den unteren Schnapper nach vorne (A). Lassen Sie ihn nicht los. (Siehe Abb. 4)
2. Verstellen Sie die Länge des Fußstützenarms durch Anheben oder Absenken der Fußplatte (B). (Siehe Abb. 4)
3. Lassen Sie den Schnapper wieder los (A). (Siehe Abb. 4)
4. Vergewissern Sie sich, dass die Fußstütze fest sitzt, indem Sie sie nach oben ziehen und nach unten drücken.

### Entfernen der Fußstütze (3 Schritte)

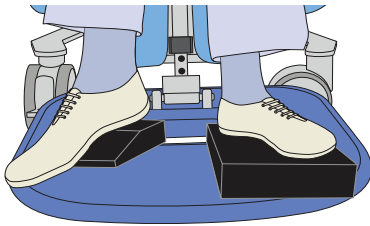
1. Ziehen Sie den Schnapper nach vorne (A). Lassen Sie ihn nicht los. (Siehe Abb. 4)
2. Entfernen Sie die Fußstütze (C). (Siehe Abb. 4)

### WARNUNG

Um Verletzungen während des Verstellens zu vermeiden, beachten Sie bitte, dass die Fußstützplatte schwer ist.

3. Lassen Sie den Schnapper wieder los.

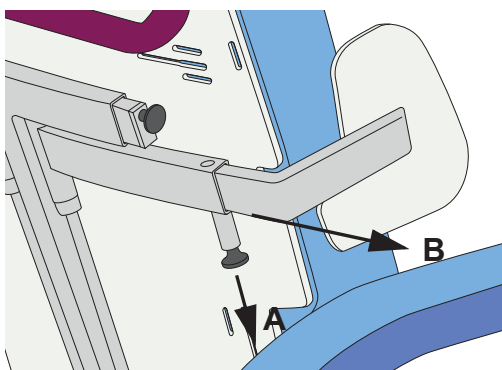
**Abb. 5**



### Fußstützen-Blöcke für Höhenanpassung (Zubehör)

Um eine komfortablere Position zu erreichen, können Sie unter den Füßen des Patienten Blöcke zum Höhenausgleich platzieren. (Siehe Abb. 5) Siehe Abschnitt *Komponenten und Zubehör* auf Seite 74.

Abb. 1



## Schulterstütze

Der *Sara Combilizer* besitzt zwei Schulterstützen. Die Schulterstützen sind in der Weite verstellbar und können für den Transport auch weggeklappt oder entfernt werden.

### Weitenverstellung der Schulterstütze (4 Schritte)

1. Ziehen Sie das Federschloss hinter der Rückenstütze heraus (A). (Siehe Abb. 1)
2. Bringen Sie die Schulterstütze in den gewünschten seitlichen Abstand (B). (Siehe Abb. 1)
3. Lassen Sie das Federschloss wieder los.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Schulterstütze fest eingerastet ist, indem Sie sie nach oben und nach unten drücken bzw. ziehen.

### Wegklappen der Schulterstütze

#### HINWEIS

Seien Sie darauf gefasst, dass die Schulterstütze sehr schnell nach hinten klappt.

#### Auf der der Pflegefachkraft zugewandten Seite (2 Schritte)

1. Drücken Sie das Federschloss (A) hinein. (Siehe Abb. 2)
2. Die Schulterstütze (B) wird heruntergeklappt. (Siehe Abb. 2)

#### Auf der von der Pflegefachkraft abgewandten Seite (2 Schritte)

1. Ziehen Sie das Federschloss (A) heraus. (Siehe Abb. 2)
2. Die Schulterstütze (C) wird heruntergeklappt. (Siehe Abb. 2)

Abb. 2

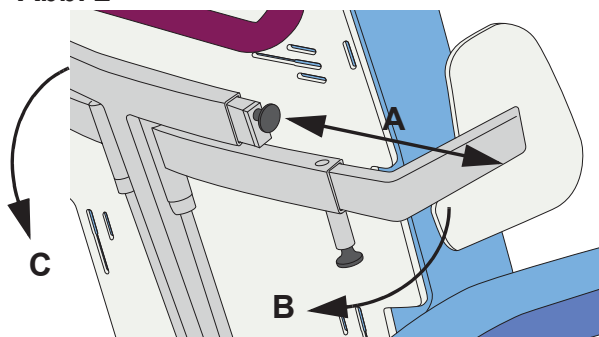
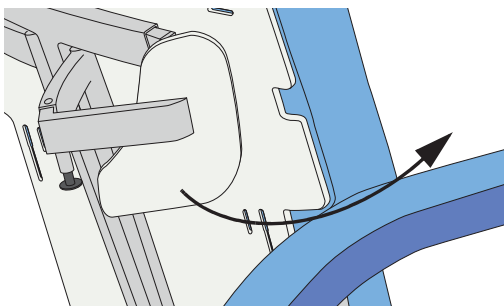


Abb. 3



### Vorklappen der Schulterstütze (2 Schritte)

1. Klappen Sie die Schulterstütze nach vorne, bis sie einrastet. (Siehe Abb. 3)
2. Stellen Sie durch Drücken und Ziehen sicher, dass die Schulterstütze gesichert ist.

Abb. 1

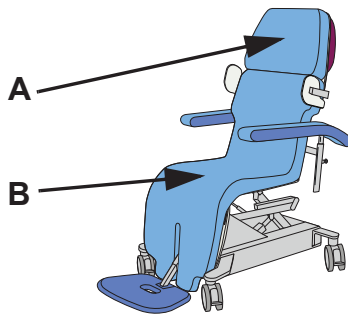


Abb. 2

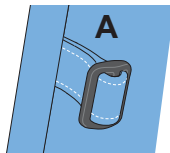


Abb. 3

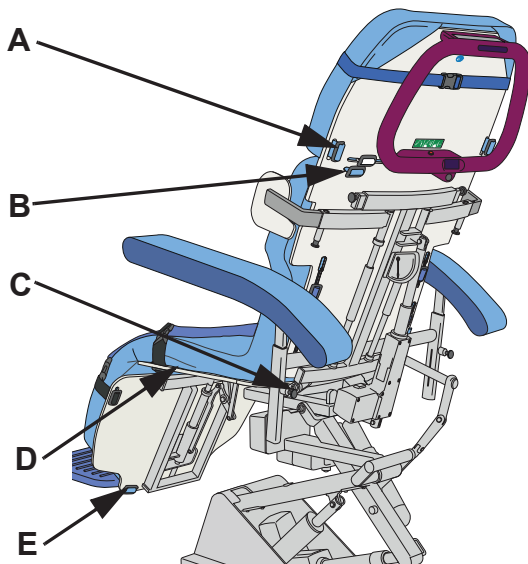


Abb. 4

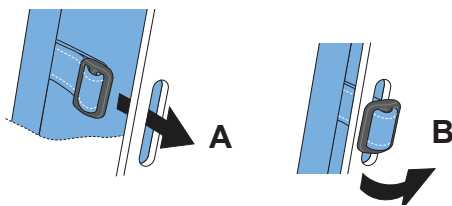
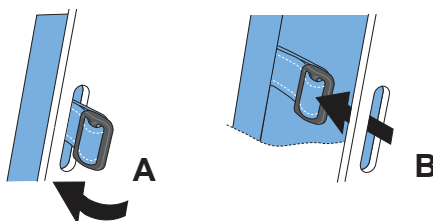


Abb. 5



## Matratzen

Es gibt zwei Matratzen: eine Kopfmatratze (A) und eine Körpermatratze (B). (Siehe Abb. 1)

Es wird empfohlen, den *Sara Combilizer* in die Stuhlposition zu bringen, ehe Sie die Matratzen anbringen oder entfernen.

## Matratzenbefestigungsbänder

Die Kopfmatratze besitzt zwei (2) und die Körpermatratze acht (8) Befestigungsbänder (A), an deren Ende sich jeweils eine Schiebesperre befindet. (Siehe Abb. 2)

## Befestigungspunkte

- A: Rückenstütze, Kopfbereich (x2)
- B: Rückenstütze, Schulterbereich (x2)
- C: Rückenstütze, Lendenbereich (x2)
- D: Sitzfläche (x2)
- E: Unterschenkelauflage (x2)

(Siehe Abb. 3)

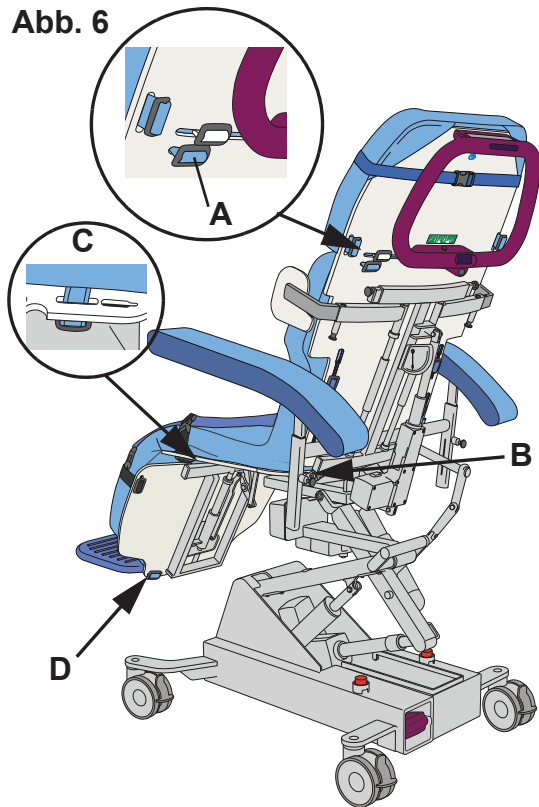
## Befestigen eines Matratzenbefestigungsbands (3 Schritte)

1. Führen Sie das Matratzenbefestigungsband durch den Schlitz hindurch (A). (Siehe Abb. 4)
2. Verwenden Sie für die Befestigungsbänder stets den inneren, kürzeren Schlitz, falls vorhanden.
3. Klappen Sie die Schiebesperre um, sodass sie einen rechten Winkel mit dem Befestigungsband bildet und den Schlitz versperrt, und ziehen Sie das Befestigungsband fest (B). (Siehe Abb. 4)

## Entfernen eines Matratzenbefestigungsbands (2 Schritte)

1. Lockern Sie die Schiebesperre, indem Sie das Befestigungsband in Richtung Schlitz schieben (A). (Siehe Abb. 5)
2. Klappen Sie die Schiebesperre flach an das Befestigungsband und ziehen Sie beides durch den Schlitz heraus (B). (Siehe Abb. 5)

**Abb. 6**



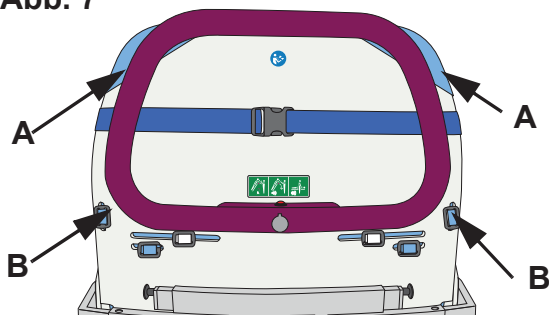
### **Befestigen der Körpermatratze (5 Schritte)**

1. Platzieren Sie die Körpermatratze auf der Auflagefläche.
2. Führen Sie die Befestigungsbänder mit den Schiebesperren durch den unteren Schlitz (**A**) der Rückenstütze hindurch. (**Siehe Abb. 6**)
3. Klappen Sie die Schiebesperre so um, dass sie sicher auf der Rückenstütze verbleibt.
4. Wiederholen Sie den Vorgang mit den übrigen Befestigungsbändern (**B, C, D**). (**Siehe Abb. 6**)
5. Verwenden Sie zur Befestigung der Matratze stets den inneren Schlitz, falls vorhanden.

### **Entfernen der Körpermatratze (2 Schritte)**

1. Entfernen Sie die Befestigungsbänder der Körpermatratze von den Stützplatten. (**Siehe Abb. 6 A-D**)
2. Entfernen Sie die Matratze.

**Abb. 7**



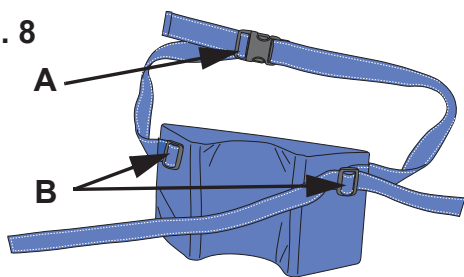
### **Befestigen der Kopfmatratze (3 Schritte)**

1. Stülpen Sie die Taschen des Kopfmatratzenbezugs (**Siehe Abb. 7 A**) über die oberen Ecken der Rückenstütze.
2. Führen Sie die Befestigungsbänder der Kopfmatratze durch die Schlitz (**Siehe Abb. 7 B**) in der Rückenlehne hindurch.
3. Klappen Sie die Schiebesperren so um, dass sie sicher auf der Rückenstütze verbleiben.

### **Entfernen der Kopfmatratze (2 Schritte)**

1. Entfernen Sie die Befestigungsbänder der Kopfmatratze von der Stützplatte. (**Siehe Abb. 7B**)
2. Heben Sie die Kopfmatratze an und entfernen Sie sie von der Rückenstütze.

**Abb. 8**



### Kopfkissen

Das Kopfkissen des *Sara Combilizers* stützt den Kopf des Patienten. (Siehe Abb. 8)

Das Kopfkissen besitzt zwei Bänder mit Schnallen am Ende (A). Darüber hinaus verfügt es über zwei Schiebesperren für die Befestigung des Kopfgurts (B).

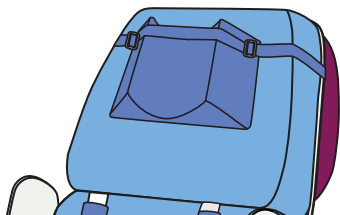
### Befestigen des Kopfkissens (4 Schritte)

1. Platzieren Sie das Kopfkissen auf der Kopfmatratze. (Siehe Abb. 9)
2. Führen Sie die Bänder unter dem Transportgriff um die Rückenstütze herum. (Siehe Abb. 10)
3. Schließen Sie die Schnalle, um das Kopfkissen sicher zu befestigen.
4. Ziehen Sie die Bänder fest.

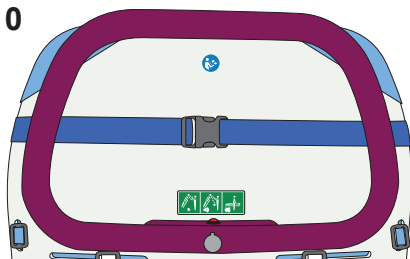
### Entfernen des Kopfkissens (2 Schritte)

1. Öffnen Sie die Schnalle der Kopfkissenbänder. (Siehe Abb. 10)
2. Entfernen Sie das Kopfkissen.

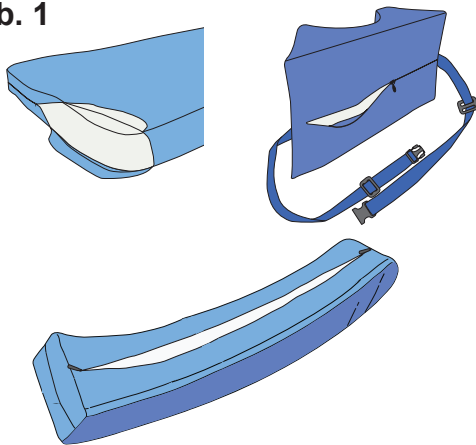
**Abb. 9**



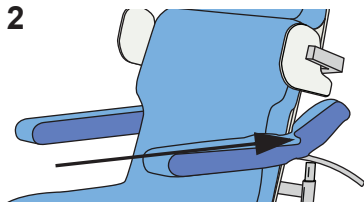
**Abb. 10**



**Abb. 1**



**Abb. 2**



## **Matratzen- und Kopfkissenbezüge**

Die Bezüge der Kopfmatratze, der Körpermatratze, des Kopfkissens, der Armstützenpolster und der Sicherheitsgurte lassen sich allesamt zur Reinigung und Desinfektion abnehmen.

### **Entfernen der Bezüge (2 Schritte)**

1. Öffnen Sie den Reißverschluss des Bezugs. **(Siehe Abb. 1)**
  - Körpermatratze: am oberen Ende
  - Kopfmatratze: am unteren Ende
  - Kopfkissen: auf der Rückseite
2. Drücken Sie den Schaumstoff zusammen und ziehen Sie den Bezug ab.

### **Einführen des Schaumstoffs in die Bezüge (3 Schritte)**

1. Raffen Sie den Bezug zusammen oder drehen Sie ihn auf links.
2. Drücken Sie den Schaumstoff zusammen und führen Sie ihn in den Bezug ein.
3. Schließen Sie den Reißverschluss.

## **Bezug und Schaumstoff der Armlehnenpolster**

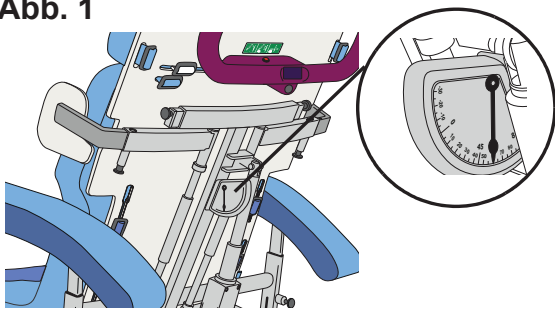
### **Entfernen des Bezugs von der Armlehne (3 Schritte)**

1. Öffnen Sie die Reißverschlüsse auf der Unterseite der Armlehne. **(Siehe Abb. 1)**
2. Entfernen Sie die Armlehne (Bezug und Schaumstoff) vom Armlehnengestell.
3. Entfernen Sie den Bezug, indem Sie den Schaumstoff zusammendrücken und den Bezug abrollen.

### **Anbringen des Bezugs an der Armlehne (4 Schritte)**

1. Öffnen Sie die Reißverschlüsse am Armlehnenschaumstoff.
2. Führen Sie den Armlehnenschaumstoff in den Armlehnenschaumstoff ein.
3. Schieben Sie das Armstützenpolster (Schaumstoff und Bezug) auf das Armstützengestell. **(Siehe Abb. 2)**
4. Schließen Sie die Reißverschlüsse.

Abb. 1



## Neigungswinkelanzeige

Die Neigungswinkelanzeige zeigt den Winkel im Gradmaß beim Aufrichten und Absenken des Kipptischs an. **(Siehe Abb. 1)**

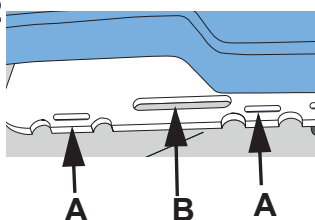
Die Neigungswinkelanzeige darf nicht zum Treffen klinischer Entscheidungen herangezogen werden. Bei der Verwendung der Kippfunktion ist das klinische Urteilsvermögen der Pflegefachkraft gefordert.

Der Arbeitsbereich reicht von  $-25^{\circ}$  bis  $75^{\circ}$ . Die Genauigkeit und Arbeitspräzision des Messgeräts beträgt  $\pm 5^{\circ}$ .

### HINWEIS

Die Neigungswinkelanzeige funktioniert nicht, wenn der Sara Combilizer zur Seite geneigt ist.

Abb. 2



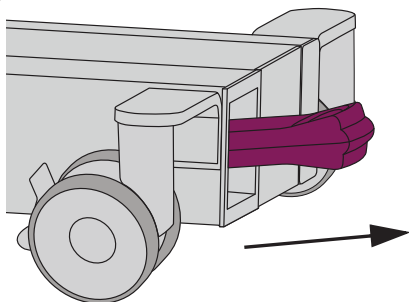
## Befestigungsösen für Flüssigkeitsbeutel

Auf jeder Seite der Sitzfläche befinden sich Schlitzlöcher, die zur Befestigung von Drainagebeuteln (z. B. Katheterbeutel) dienen. **(Siehe Abb. 2 A)**

## Seitliche Transportgriffe

Auf jeder Seite der Sitzfläche befinden sich Griffe, die beim seitlichen Verschieben des Sara Combilizers zu verwenden sind. **(Siehe Abb. 2 B)**

Abb. 3



## Akku

Der Sara Combilizer wird mit zwei Batterien geliefert. Sorgen Sie stets dafür, dass die Ersatzbatterie aufgeladen ist.

**Entnehmen der Batterie:** Ziehen Sie sie gerade heraus. **(Siehe Abb. 3)**

**Geringer Ladestand/leere Batterie:** wird durch einen pulsierenden Summton beim Drücken einer beliebigen Taste auf der Handbedienung/ dem Bedienfeld signalisiert. Der Ton hält nach Loslassen der Taste noch 10 Sekunden an. Tauschen Sie unverzüglich die Batterie aus.

Bei Signalisierung einer leeren Batterie ist Folgendes noch möglich:

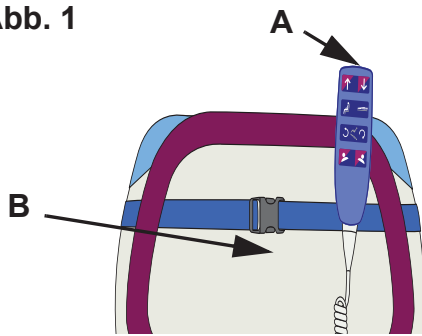
- Absenken von Stuhl/Liege/Kipptisch
- Wechsel von der Stuhl- in die Liegeposition
- Kippen nach links/rechts
- Geradekippen/Zurückkippen des Stuhls bzw. der Liege

Andere Bewegungen sind nicht mehr möglich.

Weitere Informationen über die Batterie finden Sie im Abschnitt *Anweisungen zur Batterie auf Seite 54*.

# Bedienfunktionen

Abb. 1



## Bedieneinheiten

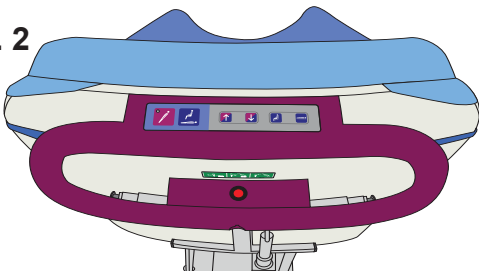
Der *Sara Combilizer* verfügt über zwei Bedieneinheiten: die Handbedienung und das Bedienfeld.

- **Handbedienung**

Mit der Handbedienung kann der *Sara Combilizer* in alle Positionen gebracht werden. Sie kann jedoch nicht zum Moduswechsel verwendet werden.

Platzieren Sie die Handbedienung am Transportgriff (A), wenn sie nicht benötigt wird. Das Kabel der Handbedienung ist am Transportgriff angeschlossen (B). (Siehe Abb. 1)

Abb. 2

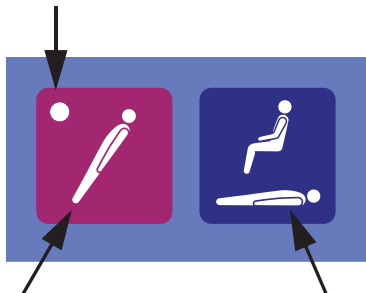


- **Bedienfeld**

Mit dem Bedienfeld kann zwischen den Modi gewechselt werden. Darüber hinaus bietet es Ersatzfunktionen für die Grundbewegungsarten. (Siehe Abb. 2)

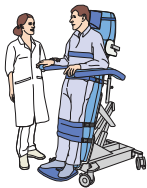
Abb. 3

LED-Licht



**Stehmodus**

**Normalmodus**



## Modi

Es gibt zwei Modi. (Siehe Abb. 3)

In den verschiedenen Modi sind die folgenden Bewegungen möglich:

### Stehmodus (rot)

- aufwärts/abwärts
- Kipptisch nach links/rechts kippen

### Normalmodus (blau)

- aufwärts/abwärts
- Umwandlung in Stuhl/Liege
- als Liege zurückkippen/geraderichten (Trendelenburg-Position)
- als Stuhl zurückkippen/geraderichten
- als Stuhl/Liege nach links/rechts kippen

Abb. 4

A



B



## Modusfarbe

Die Funktion der einzelnen Tasten hängt vom gewählten Modus ab. Die Hintergrundfarbe der Taste zeigt jeweils an, in welchem Modus die Taste verwendet werden kann. (Siehe Abb. 4)

- **Blaue Farbe (A)** = Im Normalmodus
- **Rote und blaue Farbe (B)** = Sowohl im Stehmodus als auch im Normalmodus

## Moduswechsel

Der Modus kann nur über das Bedienfeld gewechselt werden.

Das Wechseln zwischen den Modi kann auf zwei Weisen erfolgen:

- Über die Taste „Moduswechsel“ auf dem Bedienfeld
  1. Drücken Sie die gewünschte Moduswechsel-Taste (die LED-Lampe beginnt zu blinken und zeigt damit an, dass sich der *Sara Combilizer* in die korrekte Position bewegt).
  2. Halten Sie die Taste solange gedrückt, bis die LED-Lampe auf konstantes Leuchten gewechselt hat (Stehmodus) oder ausgegangen ist (Normalmodus).
  3. Ein Moduswechsel kann nur erfolgen, wenn sich der *Sara Combilizer* in der waagerechten Liegeposition und auf niedrigster Höhe befindet.
- Verwenden Sie die Tasten der Handbedienung und anschließend die gewünschte Moduswechsel-Taste auf dem Bedienfeld.
  1. Drücken Sie die entsprechenden Tasten auf der Handbedienung, um den *Sara Combilizer* in die waagerechte Liegeposition und auf niedrigste Höhe zu bringen.
  2. Drücken Sie die gewünschte Moduswechsel-Taste (die LED-Lampe beginnt zu blinken und zeigt damit an, dass sich der *Sara Combilizer* auf den Moduswechsel vorbereitet).
  3. Halten Sie die Taste solange gedrückt, bis die LED-Lampe auf konstantes Leuchten gewechselt hat (Stehmodus) oder ausgegangen ist (Normalmodus).

## Modusanzeige auf dem Bedienfeld

In die Stehmodustaste auf dem Bedienfeld ist ein grünes LED-Licht integriert.

Beim Drücken der Stehmodustaste beginnt die LED zu blinken; wenn der Moduswechsel vollzogen ist, leuchtet sie dauerhaft.

Wenn innerhalb von 30 Minuten keine Taste gedrückt wird, schaltet sich die LED-Lampe selbsttätig aus (Schlafmodus). Durch Drücken einer beliebigen Taste im Stehmodus wird die Lampe wieder aktiviert.

Der Normalmodus besitzt keine LED-Lampe. Bei Auswahl des Normalmodus beginnt die LED zu blinken; wenn der Moduswechsel vollzogen ist, schaltet sie sich aus.

Abb. 5 Bedienfeld

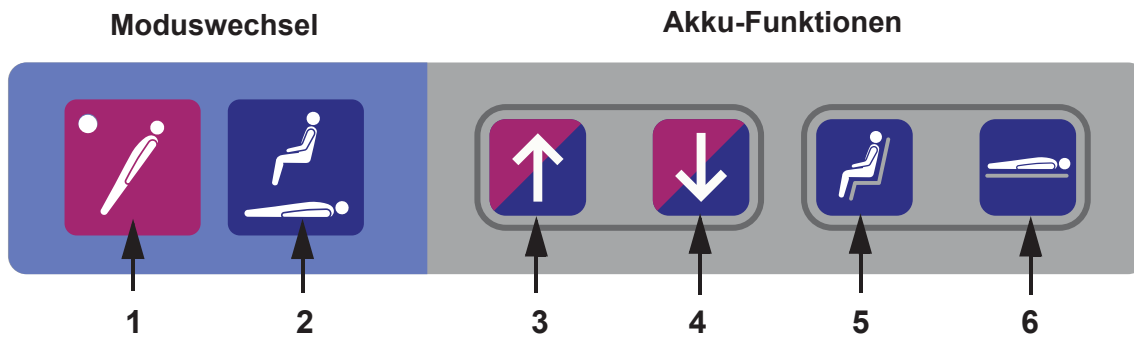
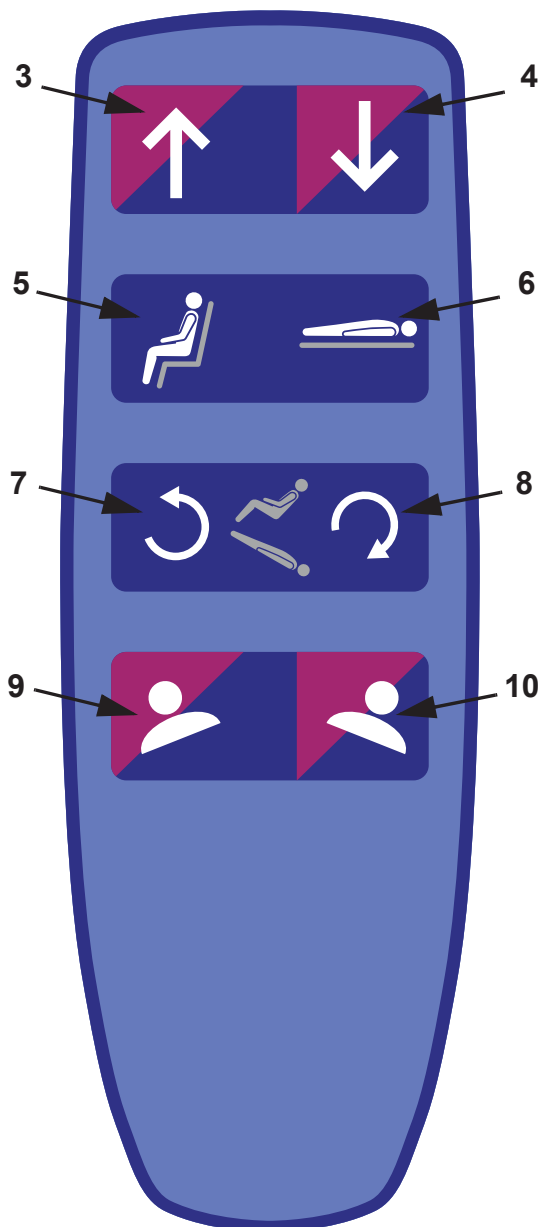


Abb. 6 Handbedienung



### Tastenfunktionen

(Siehe Abb. 5 und 6)

#### 1. Stehmodus

Der Stehmodus wird aktiviert.

#### 2. Normalmodus

Der Normalmodus wird aktiviert.

#### 3. Oben

Im Normalmodus: Die Liege bzw. der Stuhl fährt nach oben.  
Im Stehmodus: Die Liege wird in die Kipptischposition aufgerichtet.

#### 4. Unten

Im Normalmodus: Die Liege bzw. der Stuhl fährt nach unten.  
Im Stehmodus: Der Kipptisch wird in die Liegeposition abgesenkt.

#### 5. Stuhl

Im Normalmodus: Wechsel von der Liege- in die Stuhlposition.  
Im Stehmodus: Nicht verfügbar.

#### 6. Liege

Im Normalmodus: Wechsel von der Stuhl- in die Liegeposition.  
Im Stehmodus: Nicht verfügbar.

#### 7. Geraderichten

Im Normalmodus: Der Stuhl bzw. die Liege wird aufwärts in die waagerechte Position gebracht.  
Im Stehmodus: Nicht verfügbar.

#### 8. Zurückkippen

Im Normalmodus: Der Stuhl wird nach hinten gekippt bzw. die Liege wird nach unten in die Trendelenburg-Position gekippt.  
Im Stehmodus: Nicht verfügbar.

#### 9. Nach links kippen

Im Normalmodus: Die Liege bzw. der Stuhl wird nach links gekippt.  
Im Stehmodus: Der Kipptisch wird nach links gekippt.

#### 10. Nach rechts kippen

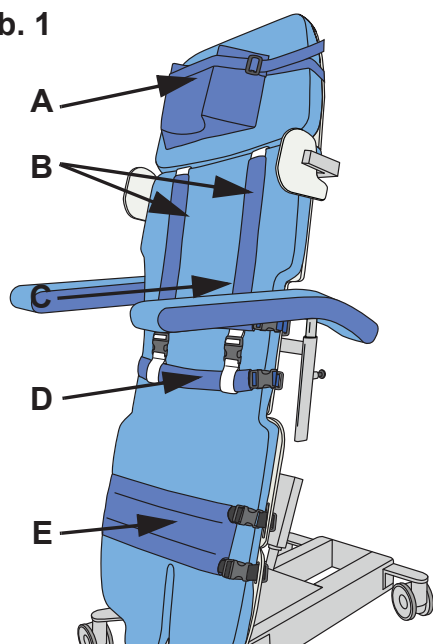
Im Normalmodus: Die Liege bzw. der Stuhl wird nach rechts gekippt.  
Im Stehmodus: Der Kipptisch wird nach rechts gekippt.

### HINWEIS

Während eines Kippvorgangs nach links oder rechts stoppt die Liege bzw. der Stuhl 3 Sekunden lang in der waagerechten Position. Wenn die Taste durchgehend gedrückt bleibt, wird der *Sara Combilizer* stoppen und anschließend weiter zur anderen Seite kippen.

# Sicherheitsgurte

Abb. 1



Der *Sara Combilizer* besitzt folgende Sicherheitsgurte: (Siehe Abb. 1)

- A:** Sicherheitsgurt für den Kopf
- B:** Sicherheitsgurte für die Schultern
- C:** Sicherheitsgurt für den Brustbereich
- D:** Sicherheitsgurt für den Hüftbereich
- E:** Sicherheitsgurt für den Kniebereich

Im Lieferumfang des Produkts sind außerdem ein zusätzlicher Sicherheitsgurt für den Brustbereich, ein zusätzlicher Sicherheitsgurt für den Hüftbereich und ein zusätzlicher Sicherheitsgurt für den Kniebereich enthalten.

In der stehenden Position müssen stets die Sicherheitsgurte für den Brust-, den Hüft- und den Kniebereich verwendet werden. Bei Bedarf sollten auch die Sicherheitsgurte für die Schultern und den Kopf verwendet werden.

Es empfiehlt sich, in allen Positionen Gurte zu verwenden.

## Befestigungsbänder

Für die Sicherheitsgurte gilt ein Farbcodesystem mit folgenden Farben: weiß, schwarz und blau.

### Farbcodesystem für Sicherheitsgurte/ Befestigungsbänder:

- **Blau:** Hüfte/Brust (A)
- **Weiß:** Schulter (B)
- **Schwarz:** Knie (C)

(Siehe Abb. 2)

Alle Sicherheitsgurte (mit Ausnahme des Sicherheitsgurts für den Kopf) verfügen über Schiebesperren, mit denen sie an den Stützplatten befestigt werden.

Die Sicherheitsgurte für den Brust-, Hüft- und Kniebereich bestehen aus zwei Gurtbefestigungsbändern (D) und einem Gurt mit Polsterungsmaterial und Bezug (E). (Siehe Abb. 2)

Die Sicherheitsgurte für die Schultern bestehen aus einem Gurt mit Polsterungsmaterial und Bezug (E) und einem Gurt mit einem Befestigungsband (D). (Siehe Abb. 2)

Die Befestigungsbänder der Sicherheitsgurte für die Schultern (D) verfügen über Schlaufen, mit denen die Sicherheitsgurte für die Schultern am Sicherheitsgurt für den Hüftbereich befestigt werden können. (Siehe Abb. 2)

### Befestigen der Sicherheitsgurte an den Stützplatten (2 Schritte)

1. Führen Sie die Schiebesperre durch das obere Ende des äußeren Schlitzes hindurch (A).
2. Klappen Sie die Schiebesperre um und ziehen Sie das Befestigungsband in Richtung Stützfläche, sodass die Schiebesperre den Schlitz sicher versperrt (B). (Siehe Abb. 3)

Abb. 2

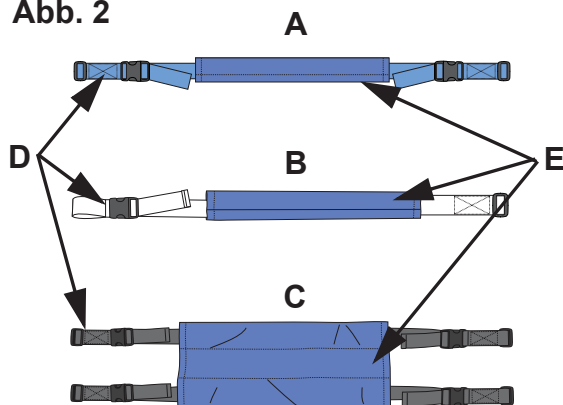


Abb. 3

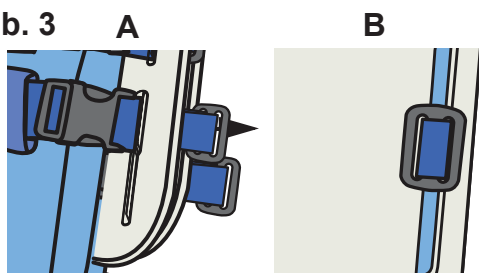
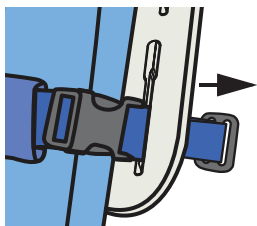
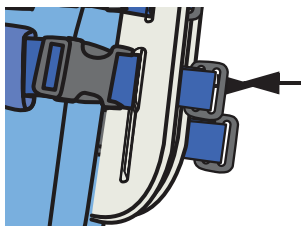


Abb. 4 A



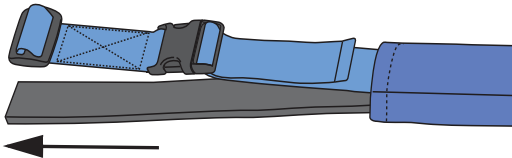
B



### Entfernen der Sicherheitsgurte (2 Schritte)

1. Lockern Sie die Schiebesperre, indem Sie das Befestigungsband in Richtung Schlitz schieben (A). (Siehe Abb. 4)
2. Drehen Sie die Schiebesperre um und ziehen Sie sie durch das obere Ende des Schlitzes (B). (Siehe Abb. 4)

Abb. 5



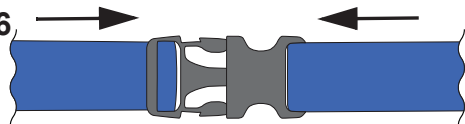
### Entfernen des Bezugs und des Polsterungsmaterials der Sicherheitsgurte (1 Schritt)

1. Ziehen Sie das Polsterungsmaterial und den Gurt aus dem Bezug heraus. (Siehe Abb. 5)

### Anbringen des Bezugs und des Polsterungsmaterials an den Sicherheitsgurten (3 Schritte)

1. Führen Sie das Gurtband in den Bezug ein.
2. Fügen Sie das Polsterungsmaterial unter dem Gurtband ein (Polsterungsmaterial zeigt zum Körper des Patienten).
3. Befestigen Sie die Befestigungsbänder für den Sicherheitsgurt am Gurt.

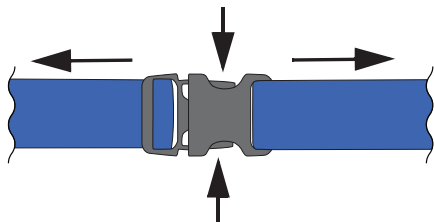
Abb. 6



### Schließen der Sicherheitsgurte (2 Schritte)

1. Schieben Sie die beiden Schnallenteile ineinander. (Siehe Abb. 6)
2. Vergewissern Sie sich, dass die Schnalle eingerastet ist.

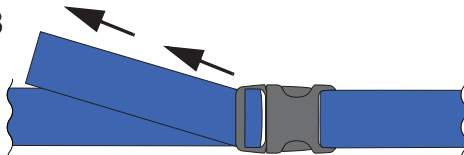
Abb. 7



### Öffnen der Sicherheitsgurte (1 Schritt)

1. Drücken Sie die Seiten der Schnalle zusammen und ziehen Sie die Bänder auseinander. (Siehe Abb. 7)

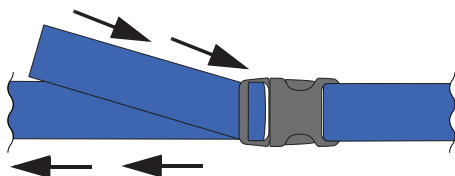
Abb. 8



### Festziehen der Sicherheitsgurte (2 Schritte)

1. Ziehen Sie das Endteil des Bandes von der Schnalle weg. (Siehe Abb. 8)
2. Schieben Sie das Endteil des Bandes in den Gurtbezug.

Abb. 9



### Lockern der Sicherheitsgurte (1 Schritt)

1. Heben Sie die Schnalle an und lassen Sie das Endteil durch die Schnalle zurückrutschen. (Siehe Abb. 9)

Abb. 10



## Verwendung der Sicherheitsgurte

Verwenden Sie stets die Sicherheitsgurte für den Brust-, Hüft- und Kniebereich, wenn sich der *Sara Combilizer* in der Kipptischposition befindet. Bei Bedarf sollten auch die Sicherheitsgurte für die Schultern und den Kopf verwendet werden. Es empfiehlt sich, in allen Positionen Sicherheitsgurte zu verwenden. (Siehe Abb. 10)

### HINWEIS

Überprüfen Sie die Sicherheitsgurte nach jedem Positionswechsel und vergewissern Sie sich, dass sich der Patient wohlfühlt und die Sicherheitsgurte ordnungsgemäß befestigt sind.

### Sicherheitsgurt für den Brustbereich (4 Schritte)

1. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt für den Brustbereich an einem der oberen Gurtbefestigungsbänder festgeschnallt ist. (Siehe Abb. 11 A)

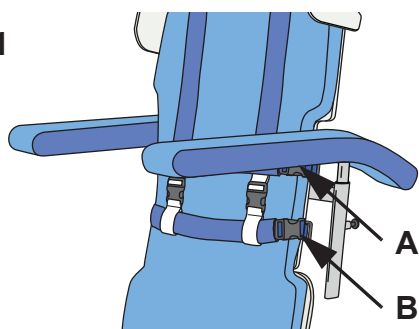
### 2. **WARNUNG**

**Zur Vermeidung eines Strangulationsrisikos muss der Sicherheitsgurt für den Brustbereich unter den Armen entlanggeführt werden.**

Platzieren Sie den Sicherheitsgurt für den Brustbereich stets unter den Armen des Patienten, um ein Hochrutschen zum Hals zu verhindern. Bei weiblichen Patienten: Platzieren Sie den Sicherheitsgurt für den Brustbereich über oder unter dem Busen der Patientin.

3. Schnallen Sie den Sicherheitsgurt für den Brustbereich mit dem anderen oberen Befestigungsband zusammen. (Siehe Abb. 11 A)
4. Passen Sie die Weite des Sicherheitsgurts für den Brustbereich an den Körper des Patienten an. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt jedoch nicht zu stark an: Es darf kein Druck auf die Brust ausgeübt werden.

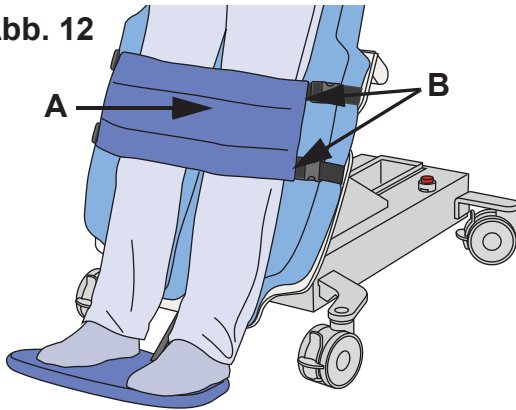
Abb. 11



### Sicherheitsgurt für den Hüftbereich (4 Schritte)

1. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt an einem der mittleren Gurtbefestigungsbänder festgeschnallt ist. (Siehe Abb. 11 B)
2. Legen Sie den Sicherheitsgurt für den Hüftbereich über den Beckenknochen des Patienten.
3. Schnallen Sie den Sicherheitsgurt für den Hüftbereich mit dem anderen mittleren Befestigungsband zusammen. (Siehe Abb. 11B)
4. Passen Sie die Weite des Sicherheitsgurts für den Hüftbereich an den Körper des Patienten an. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt jedoch nicht zu stark an: Es darf kein Druck auf den Magen oder die Genitalien ausgeübt werden.

Abb. 12



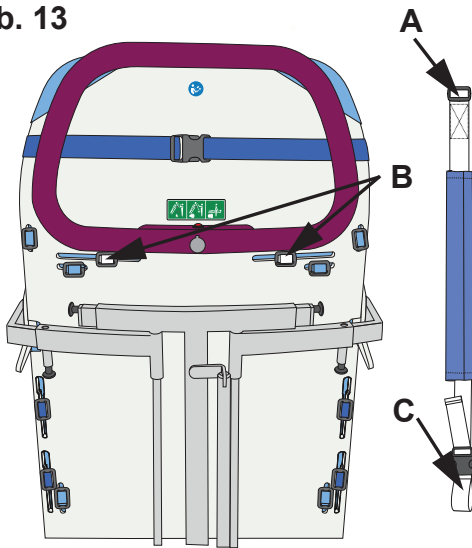
### Sicherheitsgurte für den Kniebereich (4 Schritte)

1. Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsgurte für den Kniebereich (A) an zwei der unteren Gurtbefestigungsbänder (B) festgeschnallt sind. (Siehe Abb. 12)
2. Legen Sie die Sicherheitsgurte für den Kniebereich über die Kniescheiben des Patienten.
3. Schnallen Sie die Sicherheitsgurte für den Kniebereich mit den zwei anderen unteren Befestigungsbändern zusammen. (Siehe Abb. 12)
4. Passen Sie die Weite des Sicherheitsgurts für den Kniebereich an den Körper des Patienten an.

#### HINWEIS

Achten Sie beim Wechsel von der Liege- in die Stuhlposition besonders auf die Sicherheitsgurte für den Kniebereich, da das Band beim Positionswechsel möglicherweise zu stark festgezogen wird.

Abb. 13



### Sicherheitsgurte für die Schultern (5 Schritte)

1. Führen Sie die beiden Schiebeperrren der Sicherheitsgurte für die Schultern (A) durch die oberen Schlitzlöcher der Rückenstütze (B) zwischen der Kopfmatratze und der Körpermatratze hindurch. Stellen Sie sicher, dass sie fest an der Rückenstütze anliegen. (Siehe Abb. 13)
2. Führen Sie die Sicherheitsgurte für die Schultern über die Schultern des Patienten und unter dem Gurt für den Brustbereich hindurch (A). (Siehe Abb. 14)
3. Öffnen Sie den Sicherheitsgurt für den Hüftbereich (B) und führen Sie ihn durch die Endschlaufen (C) der Sicherheitsgurte für die Schultern hindurch. (Siehe Abb. 13 und 14)
4. Schnallen Sie den Sicherheitsgurt für den Hüftbereich wieder zusammen.
5. Passen Sie die Weite der Sicherheitsgurte für den Hüft- und Schulterbereich an den Körper des Patienten an.

Abb. 14



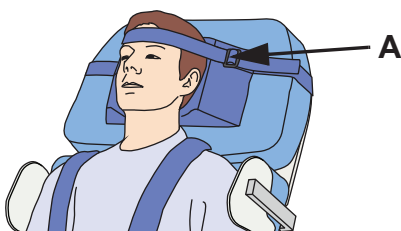
### Sicherheitsgurt für den Kopfbereich (2 Schritte)

1. Führen Sie den Sicherheitsgurt für den Kopf auf beiden Seiten des Kopfkissens durch die Schiebeperrre (A) hindurch. (Siehe Abb. 15)

#### 2. WARNUNG

Um ein Strangulieren durch Bewegungen des Patienten zu verhindern, muss der Patient bei Verwendung des Sicherheitsgurts für den Kopf stets beaufsichtigt werden.

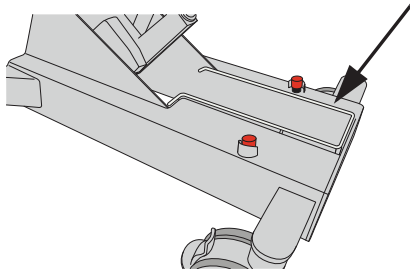
Abb. 15



Passen Sie die Weite des Sicherheitsgurts für den Kopf so an, dass der Kopf des Patienten sicher gestützt wird.

# Notfall- und Sicherheitsfunktionen

Abb. 1



## Klemmschutzstange

Der *Sara Combilizer* ist mit einer Klemmschutzstange ausgestattet. (Siehe Abb. 1) Wenn die Klemmschutzstange heruntergedrückt wird, werden automatisch jegliche Abwärtsbewegungen gestoppt.

## Not-Aus-Schalter

### Aktivieren:

Drücken Sie den Not-Aus-Schalter herunter, um die Stromversorgung aller elektrischen Komponenten zu unterbrechen. (Siehe Abb. 2 A)

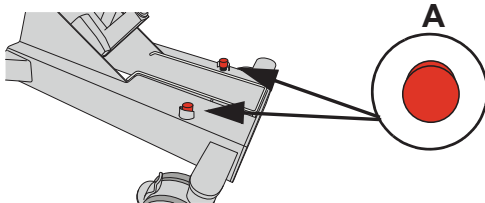
Der Kasten für Notfallfunktionen bleibt jedoch funktionsfähig.

Siehe Abschnitt *Kasten für Notfallfunktionen* auf Seite 29

### Deaktivieren:

Drehen Sie den Not-Aus-Schalter im Uhrzeigersinn, bis er wieder herauspringt.

Abb. 2



## Kasten für Notfallfunktionen

### WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, verwenden Sie den Notablass nur, wenn eine normale Absenkung nicht möglich ist. Seien Sie besonders vorsichtig während des Absenkens.

Falls die Handbedienung und das Bedienfeld nicht funktionieren, kann die Position des *Sara Combilizers* mithilfe des Kastens für Notfallfunktionen geändert werden.

### HINWEIS

Die Anzahl der Pflegefachkräfte während des Transfers hängt von den örtlichen Routineverfahren und dem Zustand des Patienten ab.

Abb. 3

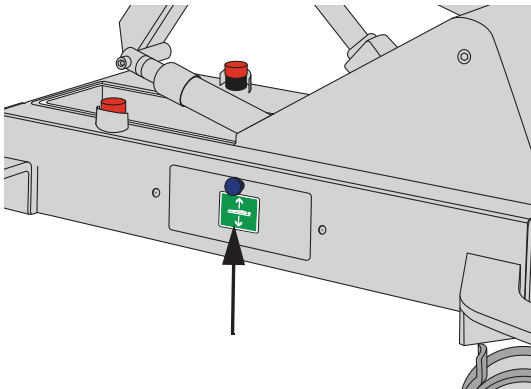
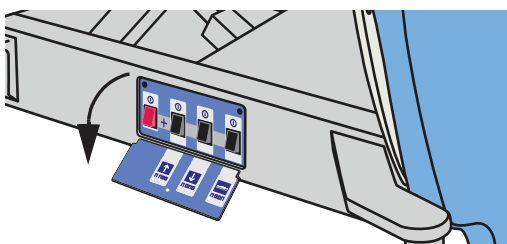


Abb. 4



## Verwenden des Kastens für Notfallfunktionen (5 Schritte)

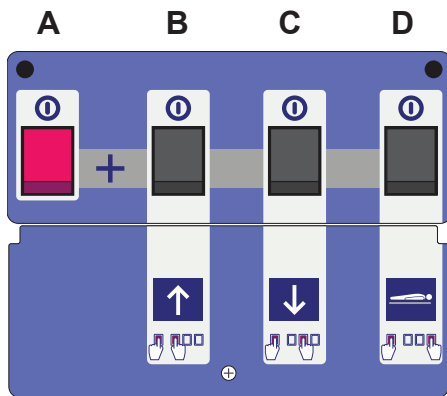
### 1. WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, beachten Sie bitte, dass der Not-Aus-Schalter und die Klemmschutzstange bei Verwendung der NOTFALLFUNKTIONEN nicht funktionieren.

1. Der Kasten für Notfallfunktionen befindet sich auf der rechten Seite des unteren Rahmens. (Siehe Abb. 3)
2. Klappen Sie die Abdeckung des Kastens für Notfallfunktionen herunter. (Siehe Abb. 4)

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 5



3.

## WARNUNG

Um Einklemmungen zu verhindern, müssen Hände und Füße bei Verwendung der NOTFALLFUNKTIONEN von den beweglichen Teilen ferngehalten werden.

Drücken Sie den **Hauptstromschalter (A)** und gleichzeitig eine der folgenden Tasten: (Siehe Abb. 5)

- **Aufwärts:** Hochfahren der Liege/des Stuhls (B)
  - **Abwärts:** Absenken der Liege/des Stuhls (C)
  - **Liege:** Wechsel von der Stuhl- in die Liegeposition (D).
4. Befördern Sie den Patienten vom *Sara Combilizer* herunter.  
5. Rufen Sie qualifiziertes Fachpersonal herbei.

## HINWEIS

Wenn der Kasten für Notfallfunktionen verwendet wurde, müssen Sie eine Inspektion durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen und die weitere Verwendung verhindern.

## Kipptisch-Auslösefunktion

## WARNUNG

Verwenden Sie die Kipptisch-Auslösefunktion nur, wenn es der Zustand des Patienten erlaubt, um Verletzungen zu vermeiden. Seien Sie besonders vorsichtig während des Absenkens.

## HINWEIS

Die Anzahl der Pflegefachkräfte während des Transfers hängt von den örtlichen Routineverfahren und dem Zustand des Patienten ab.

Die Kipptisch-Auslösefunktion dient dazu, den Patienten im Notfall schnell aus einer stehenden in die waagerechte Position absenken zu können.

Wenn die Kipptisch-Auslösefunktion aktiviert wird, wird der Kipptisch entriegelt (durch Piepton angezeigt) und kann manuell abgesenkt werden.

Für das manuelle Absenken kann ein hoher Kraftaufwand erforderlich sein, so dass unter Umständen zwei oder mehr Pflegekräfte dafür benötigt werden.

Die Taste (A) zur Aktivierung der Kipptisch-Entriegelung befindet sich auf dem Handgriff. (Siehe Abb. 6)

Hinter der Taste befindet sich ein Schild (B) mit Angaben zum Absenkverfahren. (Siehe Abb. 6)

Abb. 6

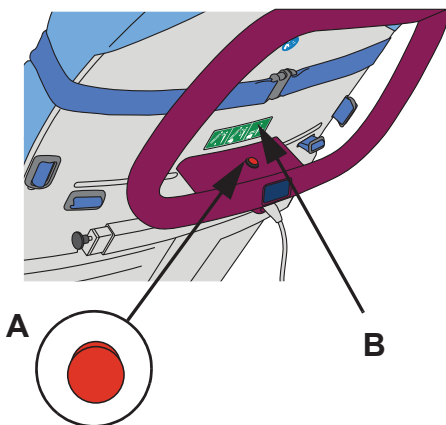


Abb. 1



Abb. 2

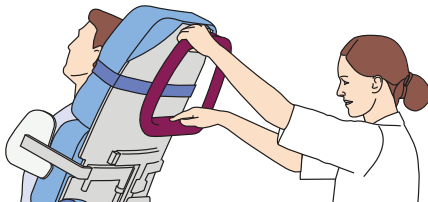


Abb. 3

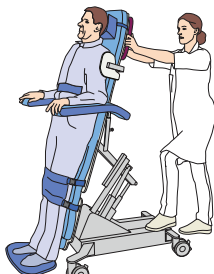


Abb. 4



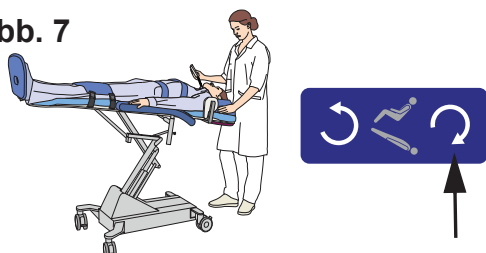
Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



## Verwenden der Kipptisch-Auslösefunktion (9 Schritte)

1. Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen des *Sara Combilizers* festgestellt sind.
2. Stellen Sie sicher, dass der Kopf des Patienten während des gesamten Vorgangs auf dem Kopfkissen aufliegt. **(Siehe Abb. 1)**
3. Vergewissern Sie sich vor der Absenkung des Patienten, dass alle am Patienten befestigten i.v.- und Überwachungsleitungen, Drainagen, Flüssigkeitsbeutel und Katheter genug Spielraum haben, um das Risiko einer ungewollten Abtrennung während des Vorgangs zu minimieren.
4. Ergreifen Sie mit einer Hand den Transportgriff ohne zu ziehen.
5. Vergewissern Sie sich, dass Klemmschutzstange und Not-Aus-Schalter nicht aktiviert sind.
6. Drücken Sie den Transportgriff nach unten. Zur besseren Abstützung stellen Sie während des Drückens einen Fuß auf den Querträger des Fahrgestells.
7. Drücken Sie den Knopf am Transportgriff, bis das typische „Klick“-Geräusch zu hören ist. Es ertönt ein Signalton **(siehe Abb. 2)**.

### HINWEIS

Der Kipptisch bewegt sich solange die Taste gedrückt bleibt.

8. Lassen Sie die Taste los und halten Sie den Transportgriff fest in beiden Händen. **(Siehe Abb. 3)**

### 9. WARNUNG

**Um Verletzungen im Nacken- und Rückenbereich des Patienten während der Notfallabsenkung zu vermeiden, müssen beide Hände der Pflegefachkraft am Griff verbleiben, um das Gewicht des Kipptischs und des Patienten abstützen zu können.**

**Bei mangelnder Abstützung besteht das Risiko, dass der Kipptisch zu schnell absinkt und dann abrupt stoppt.**

Ziehen Sie den Kipptisch fest nach unten, bis die waagerechte Position erreicht ist. Zur besseren Abstützung stellen Sie während des Absenkens einen Fuß auf den Querträger des Fahrgestells. **(Siehe Abb. 4)**

10. Drücken Sie zum Schluss die Liege herunter, bis der Piepton stoppt. Der *Sara Combilizer* ist jetzt in der waagerechten Position verriegelt und befindet sich im Normalmodus. **(Siehe Abb. 5)**

### Weitere Maßnahmen nach dem Absenken

- Verstellen Sie bei Bedarf die Höhe der Liege. Die Höhe der Liege hängt vom Winkel des Kipptischs vor der Aktivierung der Auslösefunktion ab. **(Siehe Abb. 6)**
- Wenn der Zustand des Patienten die Verlagerung in eine Trendelenburg-Position erfordert, verwenden Sie die Taste zum Zurückkippen. Führen Sie eine klinische Untersuchung durch, um zu ermitteln, wie lange der Patient in der waagerechten/ Trendelenburg-Position verbleiben muss. **(Siehe Abb. 7)**

Im folgenden Abschnitt wird im Einzelnen erläutert, wie der *Sara Combilizer* bei unterschiedlichen Patiententransfer-Erfordernissen betrieben wird. Hierzu gehört Folgendes:

1. Transfer des Patienten vom Bett auf den *Sara Combilizer* (Siehe unten)
2. Transfer des Patienten vom *Sara Combilizer* ins Bett (Siehe Seite 36)
3. Transfer des Patienten von sitzender in stehende Position (Siehe Seite 39)
4. Transfer des Patienten von stehender in sitzende Position (Siehe Seite 41)
5. Positionswechsel (Siehe Seite 43)
6. Transport (Siehe Seite 46)

## Transfer des Patienten vom Bett auf den Sara Combilizer

Der Transfer des Patienten vom Bett oder ins Bett kann entweder mittels seitlicher Transfermethoden oder mithilfe eines Decken- oder Bodenlifters durchgeführt werden. Im Abschnitt *Technische Daten auf Seite 62* finden Sie zulässige Produktkombinationen.

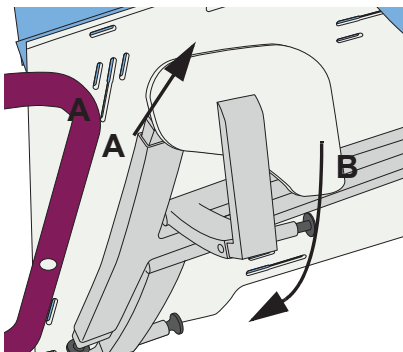
Anweisungen zur Verwendung von Deckenliftern, Bodenliftern oder Gleithilfen entnehmen Sie der entsprechenden *Bedienungsanleitung*.

Vergewissern Sie sich vor der Umlagerung des Patienten, dass alle am Patienten befestigten i.v.- und Überwachungsleitungen, Drainagen, Flüssigkeitsbeutel und Katheter genug Spielraum haben, um das Risiko einer ungewollten Abtrennung während der Umlagerung zu minimieren.

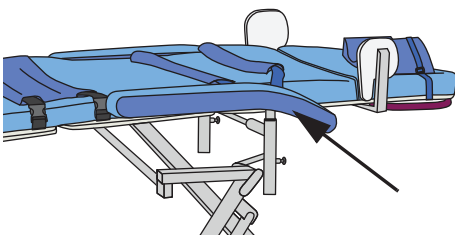
Informieren Sie den Patienten über den anstehenden Transfer. (Dies gilt auch für bewusstlose Patienten).

**Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten 24 Schritte**

**Abb. 1**



**Abb. 2**



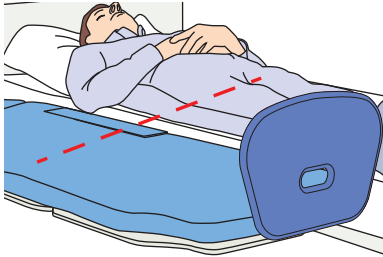
1. Ziehen Sie bei Bedarf das Federschloss (A) heraus und klappen Sie die Schulterstütze (B) des *Sara Combilizers* auf die Rückseite. (Siehe Abb. 1)
2. Stellen Sie sicher, dass die Armlehnen (A) am *Sara Combilizer* entfernt sind oder sich in waagerechter Position auf einer Ebene mit der Matratze befinden und in der innersten Position daran anliegen (innerste Stellung). (Siehe Abb. 2)
3. Entfernen Sie das Kopfkissen des *Sara Combilizers* und klappen Sie die Sicherheitsgurte zur Seite.
4. Arretieren Sie die Bremsen des Bettes.
5. Bringen Sie das Bett auf ergonomischer Höhe in die waagerechte Position.

*Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.*

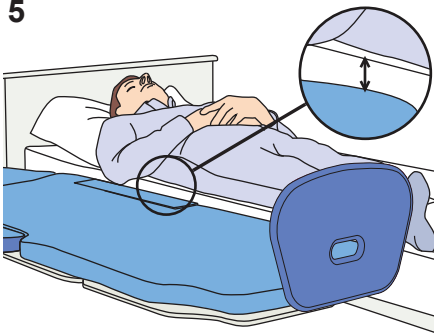
**Abb. 3**



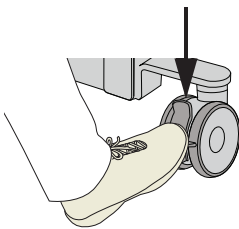
**Abb. 4**



**Abb. 5**



**Abb. 6**



6. Sorgen Sie dafür, dass auf jeder Seite des Bettes eine Pflegefachkraft steht. (**Siehe Abb. 3**)
7. Falls Bettgitter vorhanden sind, klappen Sie diese auf der Transferseite nach unten.
8. Legen Sie Gleithilfen unter den Patienten. (Wenden Sie lokale Arbeitstechniken an). (**Siehe Abb. 3**)
9. Legen Sie das Kissen unter den Kopf des Pflegebedürftigen.
10. Positionieren Sie den *Sara Combilizer* neben dem Bett.
11. Richten Sie die Hüfte des Patienten auf den Spalt zwischen der Rückenstütze und der Sitzfläche des *Sara Combilizers* aus. (**Siehe Abb. 4**)

12. **WARNUNG**

**Um ein Umkippen des Geräts zu vermeiden, vermeiden Sie das Anheben oder Absenken von anderen Gerätschaften in der unmittelbaren Nähe und achten Sie beim Absenken auf ortsfeste Objekte im Aktionsradius des *Sara Combilizers*.**

Stellen Sie die Höhe des *Sara Combilizers* so ein, dass er 2 bis 5 cm (1 bis 2 Zoll) niedriger als das Bett ist. Achten Sie darauf, dass der *Sara Combilizer* beim Absenken nicht gegen die Bettgitter stößt. (**Siehe Abb. 5**)

13. Stellen Sie die Fußstütze so ein, dass vermieden wird, dass der Patient beim Transfer auf die Liege mit den Füßen dagegen stößt. Nehmen Sie die Fußstütze gegebenenfalls ganz ab.

14. **WARNUNG**

**Achten Sie immer darauf, dass die Bremsen der Vorrichtung, auf die der Pflegebedürftige transferiert wird, festgestellt sind, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.**

Stellen Sie die Bremsen des *Sara Combilizers* fest. (**Siehe Abb. 6**)

*Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.*

Abb. 7



Abb. 8

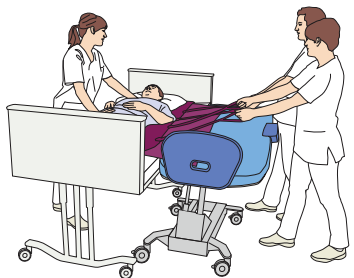


Abb. 9

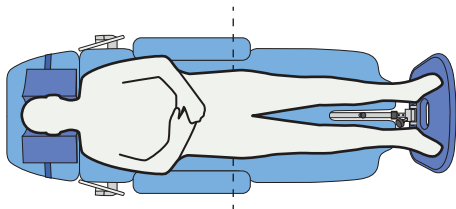
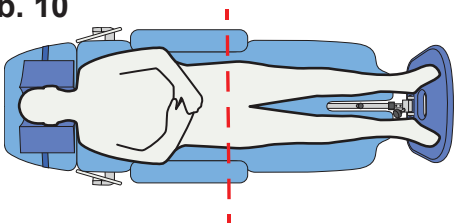


Abb. 10



## 15. WARNUNG

Achten Sie beim Transfer auf den Kopf und die Füße des Patienten und stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse in der Nähe befinden, um Verletzungen zu vermeiden.

## WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass zwei oder mehr Pflegekräfte beim Transfervorgang des Patienten präsent sind, um ein Herausfallen des Patienten oder die Verletzung einer Pflegekraft zu vermeiden.

Transferieren Sie den Patienten mit einer Gleithilfe auf den *Sara Combilizer*.

Befolgen Sie die *Bedienungsanleitung* der jeweiligen Gleithilfe. Beispiele für Gleithilfen:

- Schlauchtuch (siehe Abb. 7)
- Gleitmatte (Siehe Abb. 8)

## HINWEIS

Die Anzahl der Pflegefachkräfte und ihre Positionen während des Transfers hängen von der angewandten Transfermethode und der klinischen Beurteilung des Patienten ab.

## 16. WARNUNG

Achten Sie darauf, den Patienten gemäß dieser *Bedienungsanleitung* zu positionieren, um Stürze zu vermeiden.

Positionieren Sie den Patienten so, dass der Kopf auf der Kopfstütze und die Unterschenkel auf der Unterschenkelauflage aufliegen. (Siehe Abb. 9)

17. Verwenden Sie eine Gleithilfe, um die Hüfte des Patienten über dem Spalt zwischen der Rückenstütze und der Sitzfläche auszurichten. (Siehe Abb. 10)

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 11

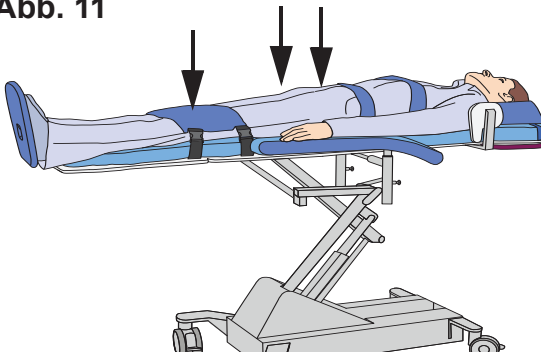
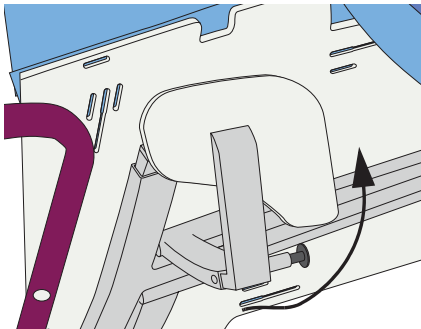


Abb. 12



## 18. WARNUNG

**Ziehen Sie nach Abschluss des Transfers die Gleithilfe immer unter dem Patienten hervor und entfernen Sie sie, um eine Sturzgefahr zu vermeiden.**

Bewegen Sie den *Sara Combilizer* vom Bett weg und sorgen Sie dafür, dass sich auf jeder Seite des *Sara Combilizers* eine Pflegeperson befindet.

19. Entfernen Sie die Gleithilfe (gehen Sie dabei nach den Verfahren Ihrer Einrichtung vor Ort vor). Stellen Sie sicher, dass sich auf der Matratze und in der Kleidung des Patienten keine Falten oder Unebenheiten befinden, um Druckstellen und Unbehagen zu vermeiden.

## 20. WARNUNG

**Um Stürze zu vermeiden, stellen Sie stets sicher, dass der Patient richtig positioniert ist und die Sicherheitsgurte angelegt, ordnungsgemäß geschlossen und festgezogen sind.**

Sichern Sie den Patienten mit den Sicherheitsgurten für den Brust-, Hüft- und Kniebereich. **(Siehe Abb. 11)**

21. Platzieren Sie das Kopfkissen des *Sara Combilizers* unter dem Kopf des Patienten und schnallen Sie die Bänder unter dem Transportgriff zusammen. **(Siehe Abb. 11)**
22. Klappen Sie die Schulterstützen hoch **(siehe Abb. 12)** und passen Sie die Breite an den Patienten an.

## 23. WARNUNG

**Um Verletzungen während der Handhabung zu vermeiden, sollten Sie sich bewusst sein, dass die Fußplatte schwer ist.**

Verstellen/Befestigen Sie die Fußstütze entsprechend der Größe des Patienten.

24. Der *Sara Combilizer* ist nun für einen Positionswechsel und/oder Transport bereit. Siehe hierzu die Abschnitte *Positionswechsel* auf Seite 43 und *Transport* auf Seite 46.

## Transfer des Patienten vom Sara Combilizer ins Bett

Anweisungen zur Verwendung von Deckenliftern, Bodenliftern oder Gleithilfen entnehmen Sie der entsprechenden *Bedienungsanleitung*.

Vergewissern Sie sich vor der Umlagerung des Patienten, dass alle am Patienten befestigten i.v.- und Überwachungsleitungen, Drainagen, Flüssigkeitsbeutel und Katheter genug Spielraum haben, um das Risiko einer ungewollten Abtrennung während der Umlagerung zu minimieren.

Informieren Sie den Patienten über den anstehenden Transfer. (Dies gilt auch für bewusstlose Patienten).

**Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten 19 Schritte**

Abb. 1

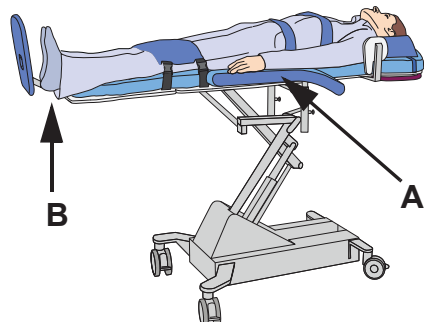
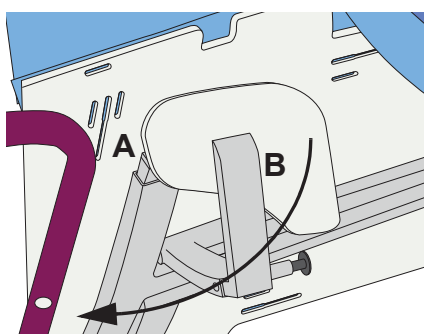


Abb. 2



Abb. 3



### 1. **WARNUNG**

**Achten Sie immer darauf, dass die Bremsen der Vorrichtung, auf die der Pflegebedürftige transferiert wird, festgestellt sind, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.**

Arretieren Sie die Bremsen des Bettes.

2. Bringen Sie das Bett auf ergonomischer Höhe in die vollständig waagerechte Position.

### 3. **WARNUNG**

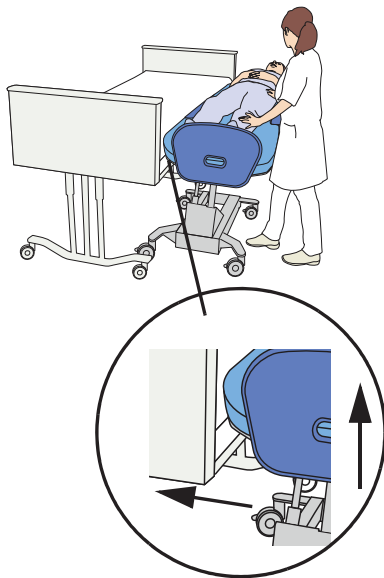
**Stellen Sie sicher, dass alle Seitenstützen auf ihrer Position eingerastet sind, um das Herausfallen des Patienten aus dem Gerät zu vermeiden.**

Klappen Sie das Bettgitter auf der Transferseite nach unten, falls vorhanden.

4. Stellen Sie sicher, dass die Armlehnen (A) am Sara Combilizer entfernt sind oder sich in waagerechter Position auf einer Ebene mit der Matratze befinden und in der innersten Position daran anliegen (innerste Stellung). (Siehe Abb. 1)
5. Verstellen Sie die Fußstütze (B) so, dass sie die Füße des Patienten nicht mehr berührt, oder nehmen Sie sie ganz ab. (Siehe Abb. 1)
6. Öffnen Sie alle Sicherheitsgurte und klappen Sie sie zur Seite.
7. Legen Sie Gleithilfen unter den Patienten (gehen Sie dabei nach den Verfahren Ihrer Einrichtung vor Ort vor). (Siehe Abb. 2)
8. Ziehen Sie das Federschloss (A) heraus und klappen Sie die bettseitige Schulterstütze (B) des Sara Combilizers auf die Rückseite. (Siehe Abb. 3)

*Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.*

**Abb. 4**



9. Platzieren Sie den *Sara Combilizer* nahe am Bett und stellen Sie dessen Höhe so ein, dass er 5 cm (2 Inch) höher als das Bett ist. (Siehe Abb. 4)
10. Positionieren Sie den *Sara Combilizer* so, dass er das Bett überlappt. (Siehe Abb. 4)

11. **WARNUNG**

**Um ein Umkippen des Geräts zu vermeiden, vermeiden Sie das Anheben oder Absenken von anderen Gerätschaften in der unmittelbaren Nähe und achten Sie beim Absenken auf ortsfeste Gegenstände im Aktionsradius des Geräts.**

Senken Sie den *Sara Combilizer* ab und stellen Sie sicher, dass er auf dem Bett aufliegt, um einen reibungslosen Transfer zu ermöglichen.

12. **WARNUNG**

**Achten Sie immer darauf, an allen verwendeten Geräten die Bremsen festzustellen, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.**

Stellen Sie die Bremsen des *Sara Combilizers* fest. (Siehe Abb. 5)

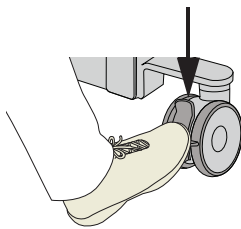
13. **WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass zwei oder mehr Pflegekräfte beim Transfervorgang des Patienten präsent sind, um ein Herausfallen des Patienten oder die Verletzung einer Pflegekraft zu vermeiden.**

Sorgen Sie dafür, dass sich eine Pflegefachkraft neben dem *Sara Combilizer* und eine Pflegefachkraft auf der gegenüberliegenden Seite des aufnehmenden Bettes befindet.

14. Entfernen Sie gegebenenfalls das Kopfkissen des *Sara Combilizers*.

**Abb. 5**



*Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.*

Abb. 6



Abb. 7

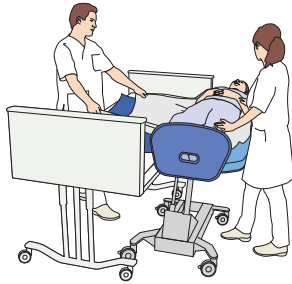


Abb. 8

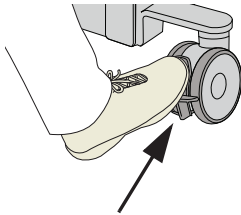


Abb. 9



## 15. WARNUNG

**Achten Sie beim Transfer auf den Kopf und die Füße des Patienten und stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse in der Nähe befinden, um Verletzungen zu vermeiden.**

## WARNUNG

**Achten Sie immer darauf, dass die Bremsen der Vorrichtung, auf die der Pflegebedürftige transferiert wird, festgestellt sind, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.**

Überführen Sie den Patienten mit der Gleithilfe auf das Bett. Beachten Sie hierzu die *Bedienungsanleitung* der Gleithilfe. Beispiele für Gleithilfen:

- Gleitmatte (siehe Abb. 6)
- Schlauchtuch (siehe Abb. 7)

## HINWEIS

Die Anzahl der Pflegefachkräfte und ihre Positionen während des Transfers hängen von der verwendeten Transfermethode, dem verwendeten Hilfsmittel und der klinischen Beurteilung des Patienten ab.

16. Lösen Sie die Bremsen und ziehen Sie den *Sara Combilizer* vom Bett weg. (Siehe Abb. 8)

## 17. WARNUNG

**Ziehen Sie nach Abschluss des Transfers die Gleithilfe immer unter dem Patienten hervor und entfernen Sie sie, um eine Sturzgefahr zu vermeiden.**

Entfernen Sie die Gleithilfe unter dem Patienten (gehen Sie dabei gemäß den Vorschriften Ihrer Einrichtung vor).

18. Stellen Sie sicher, dass sich auf der Matratze oder in der Kleidung des Patienten keine Falten oder ähnliches befindet, die Druckstellen oder Unbehagen hervorrufen können (siehe Abb. 9).

## 19. WARNUNG

**Stellen Sie sicher, dass alle Seitenstützen auf ihrer Position eingerastet sind, um das Herausfallen des Patienten aus dem Gerät zu vermeiden.**

Klappen Sie gegebenenfalls das Bettgitter hoch.

## Transfer des Patienten von sitzender in stehende Position

Überführen Sie Patienten nur von einer sitzenden in eine stehende Position, wenn es deren Zustand gemäß einer klinischen Beurteilung zulässt.

Zulässige Kombinationen von Geh-, Steh- und Aufrichthilfen finden Sie im Abschnitt *Technische Daten auf Seite 62*.

Anweisungen zur Verwendung aktiver Hilfsmittel entnehmen Sie der entsprechenden Bedienungsanleitung des Hilfsmittels.

Vergewissern Sie sich vor der Umlagerung des Patienten, dass alle am Patienten befestigten i.v.- und Überwachungsleitungen, Drainagen, Flüssigkeitsbeutel und Katheter genug Spielraum haben, um das Risiko einer ungewollten Abtrennung während der Umlagerung zu minimieren.

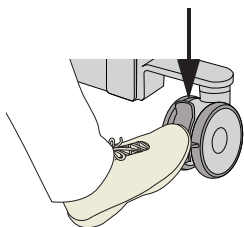
Informieren Sie den Patienten über den anstehenden Transfer.

### HINWEIS

Die Anzahl der Pflegefachkräfte und ihre Positionen während des Transfers hängen von der angewandten Transfermethode und der klinischen Beurteilung des Patienten ab.

**Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten 13 Schritte.**

**Abb. 1**



1. Bereiten Sie das Hilfsmittel vor und platzieren Sie es neben dem *Sara Combilizer*.

### 2. **WARNUNG**

**Achten Sie immer darauf, an allen verwendeten Geräten die Bremsen festzustellen, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.**

Stellen Sie die Bremsen am *Sara Combilizer* fest. **(Siehe Abb. 1)**

3. Stellen Sie sicher, dass sich der *Sara Combilizer* in gerader Stuhlposition auf der niedrigsten Höhe befindet. Anleitungen in Bezug auf die einzelnen Positionen finden Sie im Abschnitt *Positionswechsel auf Seite 43*.
4. Klappen Sie die Schulterstütze auf der Transferseite weg. Siehe Abschnitt *Schulterstütze auf Seite 16*
5. Entfernen Sie die Armstütze auf der Transferseite. Siehe Abschnitt *Armlehne auf Seite 12*
6. Nehmen Sie alle Sicherheitsgurte ab.
7. Drehen Sie den Patienten vorsichtig zur Transferseite hin. **(Siehe Abb. 2)**
8. Kippen Sie den *Sara Combilizer* vorsichtig zur Transferseite, sodass die Füße des Patienten den Boden berühren. **(Siehe Abb. 3)**

**Abb. 2**

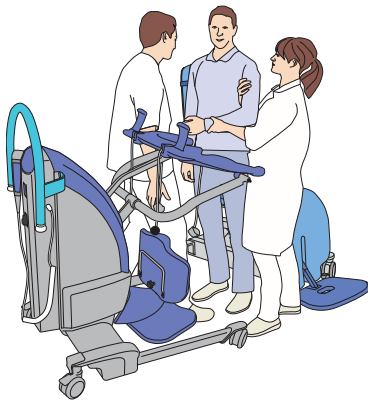


**Abb. 3**



*Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.*

**Abb. 4**



9. Wenn der Patient ohne Steh- oder Aufrichtehilfe aufstehen kann, sollte der Patient während der Aufstehbewegung gestützt werden.
10. Wenn der Patient ein Hilfsmittel benötigt, ist dieses vor dem Patienten zu platzieren, in diesem Fall eine Gehhilfe. (Siehe Abb. 4)

11. **WARNUNG**

**Achten Sie immer darauf, dass die Bremsen der Vorrichtung, auf die der Pflegebedürftige transferiert wird, festgestellt sind, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.**

Stellen Sie die Bremsen des Hilfsmittels fest.

12. **WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass zwei oder mehr Pflegekräfte beim Transfervorgang des Patienten präsent sind, um ein Herausfallen des Patienten oder die Verletzung einer Pflegekraft zu vermeiden.**

Helfen Sie dem Patienten in die Stehposition hoch und schließen Sie den Transfer gemäß dem örtlichen Routineverfahren bzw. gemäß der *Bedienungsanleitung* des Hilfsmittels ab.

**HINWEIS**

Um dem Patienten in die Stehposition zu verhelfen, kann der *Sara Combilizer* langsam hochgefahren und dann in Richtung Transferseite gekippt werden.

13. Stützen Sie den Patienten und führen Sie ihn zum Hilfsmittel. (Siehe Abb. 4)

**HINWEIS**

Überführen Sie Patienten nur aus der geraden Stuhlposition des *Sara Combilizers* heraus zu einer Geh-/Aufrichtehilfe.

## Transfer des Patienten von stehender in sitzende Position

Anweisungen zur Verwendung von Geh-/Steh- und Aufrichtehilfen entnehmen Sie der *Bedienungsanleitung* des jeweiligen Hilfsmittels.

Vergewissern Sie sich vor der Umlagerung des Patienten, dass alle am Patienten befestigten i.v.- und Überwachungsleitungen, Drainagen, Flüssigkeitsbeutel und Katheter genug Spielraum haben, um das Risiko einer ungewollten Abtrennung während der Umlagerung zu minimieren.

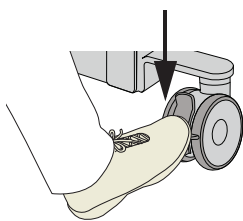
Informieren Sie den Patienten über den anstehenden Transfer.

### HINWEIS

Die Anzahl der Pflegefachkräfte und ihre Positionen während des Transfers hängen von der angewandten Transfermethode und der klinischen Beurteilung des Patienten ab.

**Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten 17 Schritte.**

**Abb. 1**



1.

### WARNUNG

**Achten Sie immer darauf, dass die Bremsen der Vorrichtung, auf die der Pflegebedürftige transferiert wird, festgestellt sind, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.**

Stellen Sie die Bremsen am *Sara Combilizer* fest. **(Siehe Abb. 1)**

2. Stellen Sie sicher, dass sich der *Sara Combilizer* in aufrechter Stuhlposition auf der niedrigsten Höhe befindet.
3. Klappen Sie die Schulterstütze auf der Transferseite weg.
4. Entfernen Sie Armstütze auf der Transferseite.
5. Befördern Sie den Patienten mit dem Hilfsmittel nahe an den *Sara Combilizer* heran.

6.

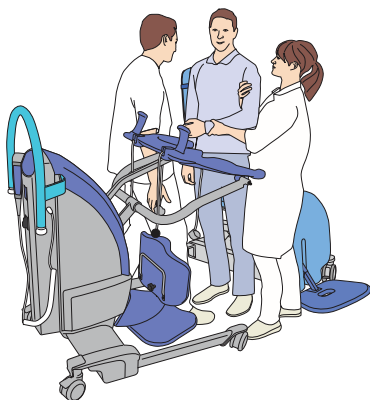
### WARNUNG

**Achten Sie immer darauf, an allen verwendeten Geräten die Bremsen festzustellen, um einen Sturz während des Transfers zu verhindern.**

Stellen Sie die Bremsen des Hilfsmittels fest, sofern eines verwendet wird.

7. Führen Sie den Transfer bei Verwendung eines Hilfsmittels gemäß den örtlichen Routineverfahren bzw. gemäß der *Bedienungsanleitung* des Hilfsmittels durch. **(Siehe Abb. 2)**
8. Stellen Sie die Höhe des *Sara Combilizers* auf die Sitzhöhe des Patienten ein.
9. Kippen Sie den *Sara Combilizer* leicht in Richtung Transferseite.

**Abb. 2**



*Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.*

Abb. 3



Abb. 4



10. **WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass zwei oder mehr Pflegekräfte beim Transfervorgang des Patienten präsent sind, um ein Herausfallen des Patienten oder die Verletzung einer Pflegekraft zu vermeiden.**

Stützen Sie den Patienten während der Hinsetzbewegung ab. (Siehe Abb. 3)

11. Senken Sie den *Sara Combilizer* langsam so weit ab, dass die Füße des Patienten den Boden berühren.
12. Kippen Sie den *Sara Combilizer* in die waagerechte Stuhlposition. Stützen Sie dabei den Patienten.
13. Helfen Sie dem Patienten beim Drehen in eine Sitzposition, bei der das Gesicht nach vorne zeigt. (Siehe Abb. 4)
14. Heben Sie die Füße des Patienten an und stellen Sie sie auf die Fußstütze.

15. **WARNUNG**

**Um Stürze zu vermeiden, stellen Sie stets sicher, dass der Patient richtig positioniert ist und die Sicherheitsgurte angelegt, ordnungsgemäß geschlossen und festgezogen sind.**

Befestigen Sie die erforderlichen Sicherheitsgurte und passen Sie sie an den Patienten an.

16. Befestigen Sie die Armstütze und passen Sie deren Weite und Höhe an den Patienten an. Siehe Kapitel *Armlehne* auf Seite 12.
17. Klappen Sie die Schulterstütze nach vorne und passen Sie deren Weite an den Patienten an. Siehe Kapitel *Schulterstütze* auf Seite 16.

## Positionswechsel

Der *Sara Combilizer* kann während der Verwendung in verschiedene Positionen gebracht werden: Liegeposition, Kipptischposition, Gerade Stuhlposition, Zurückgekippte Stuhlposition, Gekippte Position (links und rechts) und Trendelenburg-Position; weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *Positionen des Sara Combilizers auf Seite 11* sowie in der *Tabelle auf Seite 44-45*.

Vor der Durchführung von Positionswechseln sollten Sie mit dem Abschnitt *Bedienfunktionen auf Seite 22* vertraut sein.

### WARNUNG

**Um Stürze oder ein Einklemmen von Körperteilen des Patienten zu verhindern, muss dafür gesorgt werden, dass die Hände, Beine und Füße des Patienten auf dem Gerät verbleiben.**

### WARNUNG

**Damit die Füße der Pflegefachkraft während des Wechsels in eine stehende Position nicht eingeklemmt/gequetscht werden, muss sie ihre Füße von der Fußplatte fernhalten.**

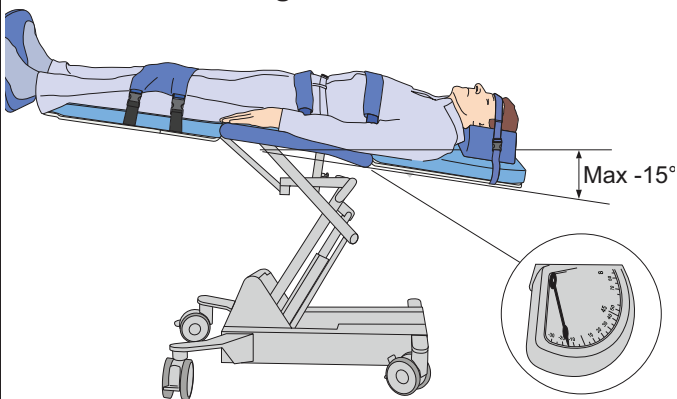
### WARNUNG

**Um Einklemmungen zu vermeiden, achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine der Patienten / Bewohner nahe am Körper zu halten sowie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffe zu benutzen.**

### WARNUNG

**Um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden, neigen Sie den *Sara Combilizer* nicht mehr als  $-15^\circ$  mit dem Kopf des Patienten nach unten.**

**Der Neigungsgrad kann an der Neigungswinkelanzeige unter dem Kopfteil des *Sara Combilizer* abgelesen werden.**



### HINWEIS

Die Anzahl der Pflegefachkräfte während des Transfers hängt von den örtlichen Routineverfahren und dem Zustand des Patienten ab.

### HINWEIS

Vor einem Wechsel vom Kipptisch zur Liege müssen die Armstützen heruntergeklappt werden.

### HINWEIS

Während eines Kippvorgangs nach links oder rechts stoppt der *Sara Combilizer* 3 Sekunden lang in der waagerechten Position. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Bewegung fortzusetzen.

### Vorbereitung auf einen Positionswechsel

Vor Beginn eines Positionswechsels muss die Pflegefachkraft stets Folgendes durchführen:

- Informieren Sie den Patienten über die geplante Aktivität. (Dies gilt auch für bewusstlose Patienten).
- Stellen Sie den *Sara Combilizer* gemäß den Bedürfnissen des Patienten ein. Siehe Kapitel *Produktbeschreibung/Funktionen auf Seite 10*.
- Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsgurte für den Kniebereich beim Wechsel von der Liege in die Stuhlposition locker befestigt sind.
- Prüfen Sie, ob rund um den *Sara Combilizer* genügend Platz zur Durchführung des Positionswechsels zur Verfügung steht.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen festgestellt sind.

### Während der Durchführung

- Stellen Sie sicher, dass der Patient gemäß dem einschlägigen klinischen Protokoll umgelagert wird.
- Vergewissern Sie sich vor der Umlagerung des Patienten, dass alle am Patienten befestigten i.v.- und Überwachungsleitungen, Drainagen, Flüssigkeitsbeutel und Katheter genug Spielraum haben, um das Risiko einer ungewollten Abtrennung während des Vorgangs zu minimieren.

### Überprüfen des Patienten nach einem Positionswechsel

Nach Abschluss eines Positionswechsels muss die Pflegefachkraft stets Folgendes durchführen:

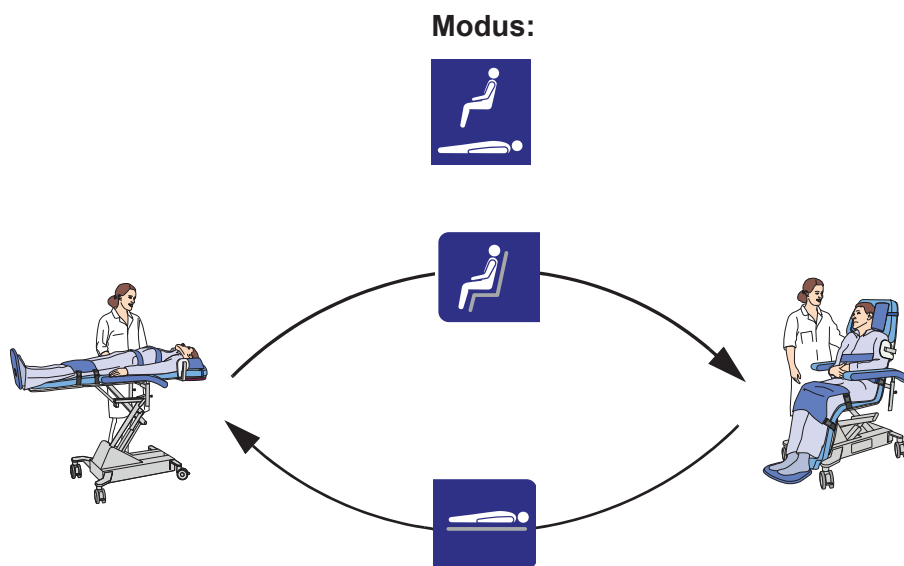
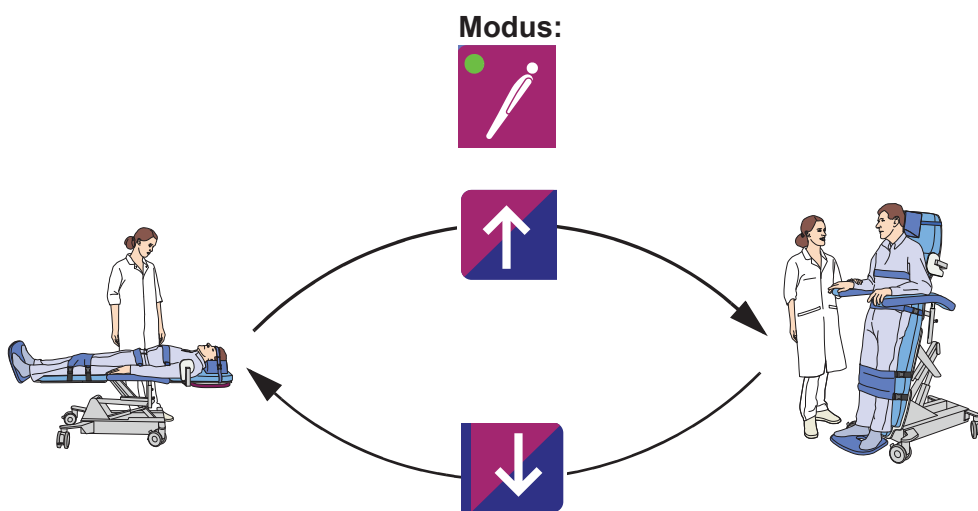
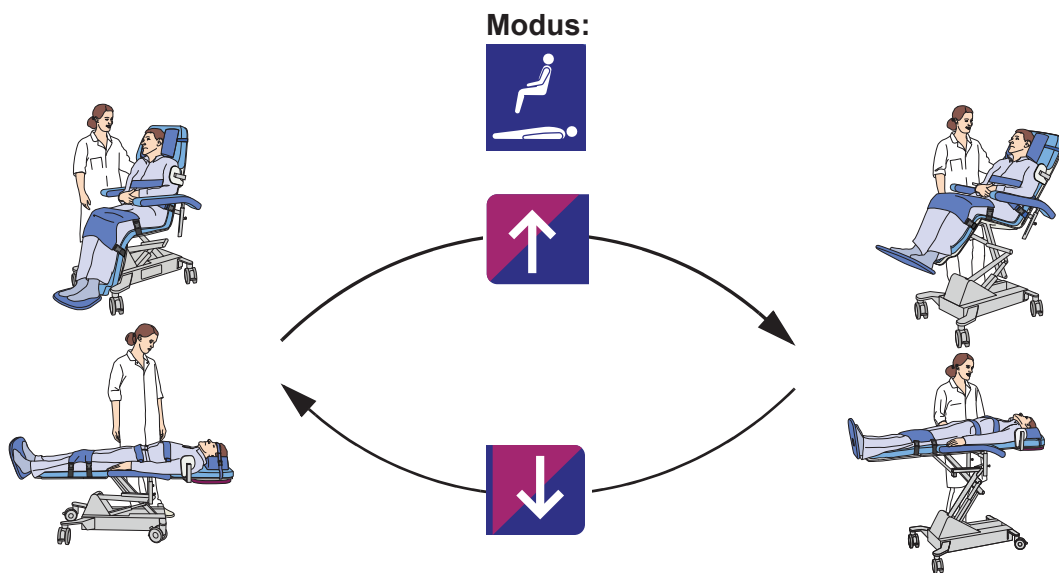
- Überprüfen Sie, dass die Sicherheitsgurte weder zu fest noch zu locker sitzen.
- Passen Sie den *Sara Combilizer* an den Patienten an. Siehe Kapitel *Produktbeschreibung/Funktionen auf Seite 10*.

### Moduswechsel

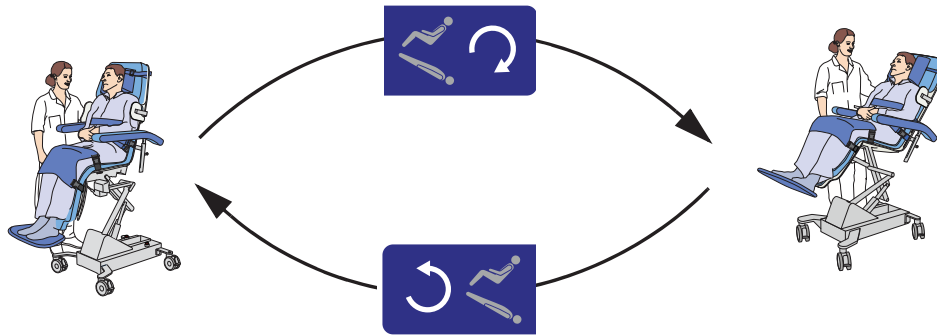
Für den Moduswechsel sind zwei Verfahren möglich:

- Über die Taste „Moduswechsel“ auf dem Bedienfeld.
- Über die Tasten der Handbedienung und anschließend über die entsprechenden Moduswechseltasten auf dem Bedienfeld.

Siehe Abschnitt *Moduswechsel auf Seite 23*.

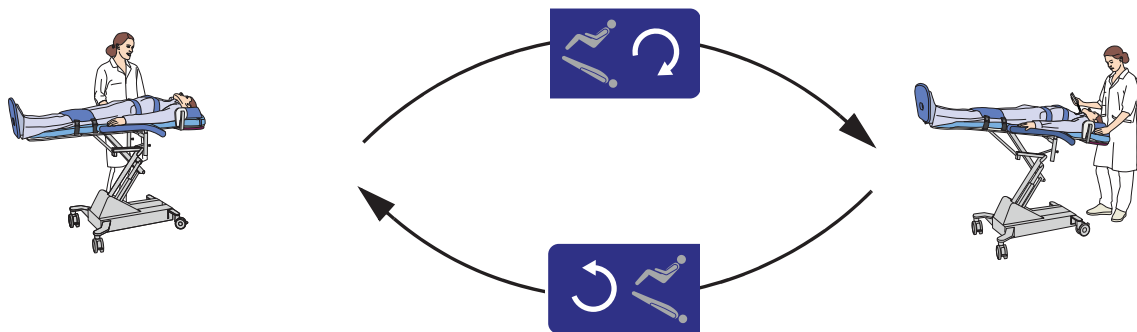


Modus:



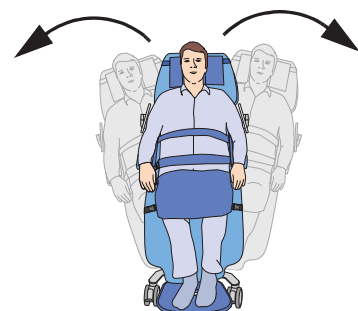
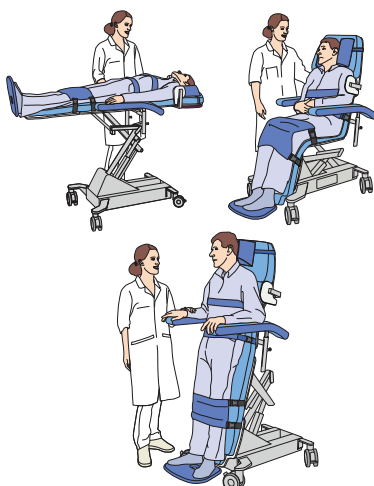
Stuhl zurückkippen/geraderichten

Modus:



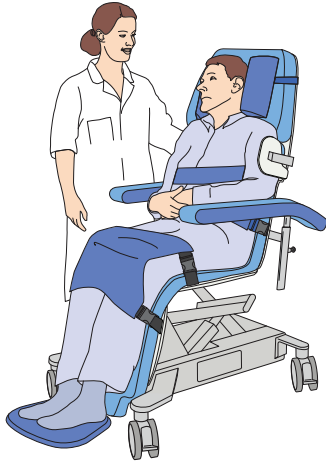
Von Liege in Trendelenburg-Position/Von Trendelenburg-Position in Liege

Modus:



Nach links bzw. rechts kippen

Abb. 1



## Mit Patient (4 Schritte)

1. Vergewissern Sie sich, dass die erforderlichen Sicherheitsgurte befestigt sind. Siehe Kapitel *Sicherheitsgurte auf Seite 25*.

### 2. **WARNUNG**

**Um Stürze oder ein Einklemmen von Körperteilen des Patienten zu verhindern, muss dafür gesorgt werden, dass die Hände, Beine und Füße des Patienten auf dem Gerät verbleiben.**

Platzieren Sie die Füße und Hände des Patienten innerhalb des Stuhls. (Siehe Abb. 1)

3. Vergewissern Sie sich, dass die Fußstütze richtig auf die Größe des Patienten eingestellt ist. Siehe Kapitel *Fußstütze auf Seite 14*.

### 4. **WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass die Wegstrecke keine Hindernisse aufweist, um das Risiko von Einklemmungen zu vermeiden.**

## **WARNUNG**

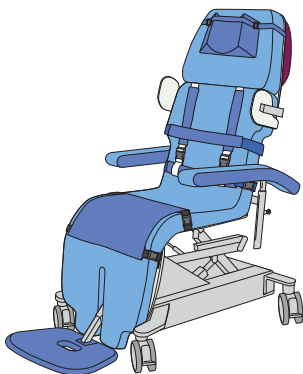
**Beachten Sie bitte im Hinblick auf das Vermeiden von Verletzungen/Einklemmungen beim Patienten, dass Ihre Sicht während des Transports eingeschränkt ist.**

Vergewissern Sie sich, dass die Wegstrecke frei von Hindernissen ist, und halten Sie Ihre Füße von den Lenkrollen fern.

### **HINWEIS**

Es wird empfohlen, die gerade Stuhlposition für den Transport von Patienten zu verwenden. Vergewissern Sie sich, dass sich der Stuhl in der niedrigsten Position befindet. Der *Sara Combilizer* sollte nur für Kurzstreckentransporte verwendet werden.

Abb. 2



## Ohne Patient (3 Schritte)

1. Für den Transport des *Sara Combilizers* ohne Patient sollte der *Sara Combilizer* in die gerade Stuhlposition gebracht werden. (Siehe Abb. 2)
2. Senken Sie den Stuhl so weit wie möglich ab.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Wegstrecke frei von Hindernissen ist, und halten Sie Ihre Füße von den Lenkrollen fern.

# Reinigungs- und Desinfektionsanleitung

Die folgenden Verfahren werden empfohlen. Sie sollten jedoch angepasst werden entsprechend den lokalen und nationalen Bestimmungen zur adäquaten Infektionskontrolle, die in der Gesundheitseinrichtung oder dem Land, in dem das Produkt verwendet wird, gelten. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Beauftragten für Infektionskontrolle bei Ihnen vor Ort.

Der *Sara Combilizer* sollte routinemäßig nach jedem Patienten sowie in regelmäßigen Abständen während des Gebrauchs gereinigt und desinfiziert werden, wie dies bei allen wiederverwendbaren Medizinprodukten gute Praxis ist.

Sollten Sie Fragen zur Reinigung und Desinfektion haben oder Desinfektionsmittel bestellen wollen, setzen Sie sich mit dem Kundendienst von Arjo in Verbindung. Siehe Abschnitt *Komponenten und Zubehör*. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Datenblätter für das entsprechende Desinfektionsmittel zur Hand haben.

## ACHTUNG

**Folgendes darf nicht für die Reinigung verwendet werden:**

- Waschstraße
- Hochdruckreiniger

## ACHTUNG

**Wenn das Reinigungs-/Desinfektionsmittel nicht richtig abgewaschen wird, kann dies zu einer Anhäufung von Reagenzien führen, welche die Polyurethanbeschichtung beschädigen können.**

## Geprüfte Reinigungsmittel/ Desinfektionsmittel

- Arjo Clean
- Arjo Allzweck-Desinfektionsmittel
- Arjo Desinfektions- und Reinigungsmittel IV
- Arjo Allzweck-Desinfektionsmittel
- Arjo CenKleen IV
- Alkohol (Isopropanol 70 %)
- Natriumhypochlorit 0,1-0,5 %
- Mildes, neutrales Reinigungsmittel

## WARNUNG



**Immer eine Schutzbrille und Handschuhe tragen, um Augen- und Hautschäden zu vermeiden. Bei Berührung mit viel Wasser abspülen. Wenn Augen oder Haut gereizt sind, an einen Arzt wenden. Lesen Sie stets die Bedienungsanleitung sowie das Datenblatt zur Materialsicherheit des Desinfektionsmittels durch.**

## WARNUNG

**Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, sollten Sie immer nach der Desinfektionsanleitung in dieser *Bedienungsanleitung* vorgehen.**

## WARNUNG

**Im Hinblick auf die Vermeidung von Kreuzkontaminationen müssen Sie sich bewusst sein, dass Alkohol bei Bakterien- und Pilzsporen nur eine beschränkte Desinfektionswirkung besitzt.**

## WARNUNG

**Um Augen- oder Hautreizungen zu vermeiden, dürfen Sie die Desinfektion nie in Anwesenheit eines Patienten durchführen.**

## ACHTUNG

**Verwenden Sie ausschließlich Arjo-Desinfektionsmittel, Isopropanol oder Natriumhypochlorit, um eine Beschädigung der Ausrüstung zu vermeiden.**

## Gerätschaften für die Reinigung/Desinfektion

- Schutzbrille
- Schutzhandschuhe
- Sprühflasche mit Wasser
- Schutzstopfen (für Handbedienungsanschluss)
- Einmalhandtücher

## Zusätzliches Zubehör für die Reinigung/Desinfektion zwischen den Patienteneinsätzen

- Sprühflasche mit mildem, neutralen Reinigungsmittel
- Sprühflasche mit zugelassenem Desinfektionsmittel

## Zusätzliches Zubehör für die regelmäßige Reinigung/Desinfektion

- Sprühflasche mit dem empfohlenen Arjo-Desinfektionsmittel
- Bürste
- Waschmaschine
- Trockner
- Waschmittel

Dieses Zubehör wird auch für die Reinigung nach kontaminierten Patienten oder vor Patienten mit eingeschränkter Immunfunktion benötigt.

## Allgemeine Regeln für die Reinigung und Desinfektion

- Stellen Sie sicher, dass die Reinigungs- und Desinfektionslösungen gemäß der *Bedienungsanleitung* bzw. den Angaben auf dem Flaschenetikett angemischt werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten des Geräts vom Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel erfasst werden.
- Beginnen Sie beim Abwischen des *Sara Combilizers* stets oben und arbeiten Sie sich nach unten vor. (**Siehe Abb. 1**)

### Zwischen den

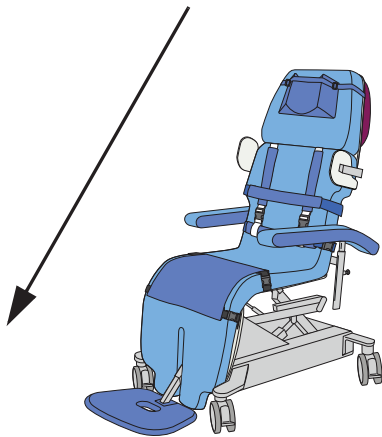
**einzelnen Patienten:** Handbedienung, Haltegriff, Kopfmatratze, Schulterstützen, Armstützen, Körpermatratze, Gurte inklusive Befestigungsbänder, Fußstütze.

### Regelmäßige Reinigung:

Handbedienung, Haltegriff, Vorderseite/Kontaktfläche der Rückenstütze, Schulterstützen, Armstützen, Vorderseite des Sitzes und der Fußstütze, Rückseite der Fußstütze, Hubmechanik, Fahrgestell, Fußstütze und Rollen.

- Reinigen Sie abgenommene Komponenten separat und legen Sie sie stets auf eine saubere Oberfläche.
- Wechseln Sie das Einmalhandtuch nach jedem Gegenstand, um Kreuzkontaminationen zu vermeiden.

Abb. 1



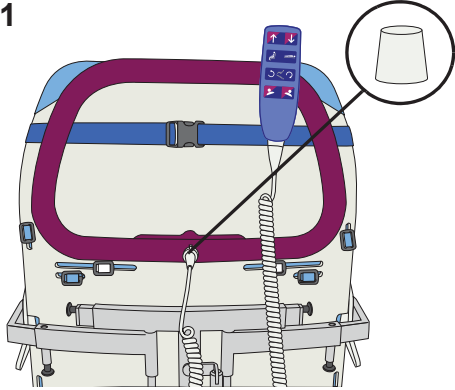
## Reinigung/Desinfektion zwischen den einzelnen Patienten

Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten 21 Schritte.

### HINWEIS

Zur Reinigung nach einem kontaminierten Patienten oder vor dem Einsatz bei einem Patienten mit eingeschränkter Immunfunktion befolgen Sie bitte die Anweisungen im Abschnitt *Regelmäßige Reinigung/Desinfektion*.

Abb. 1



### Vorbereitung (Schritte 1-4)

1. Bringen Sie den Sara Combilizer in die Stuhlposition (Normalmodus).
2. Stellen Sie die Stuhlhöhe auf eine für ergonomisches Arbeiten angemessene Höhe ein.
3. Stellen Sie sicher, dass entweder der Schutzstopfen oder der Stecker der Handbedienung korrekt an die Anschlussstelle des Haltegriffs angeschlossen ist. **(Siehe Abb. 1)**
4. Entfernen Sie das Kopfkissen und alle Sicherheitsgurte.

### Entfernung sichtbarer Verunreinigungen (Schritt 5)

5. Befeuchten Sie ein Einmalhandtuch mit Wasser und entfernen Sie sichtbare Flecken und Verschmutzungen.

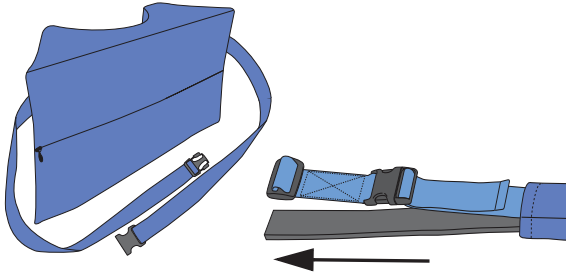
## Vorderseite des Sara Combilizers, Kopfkissen und Sicherheitsgurte

### Reinigung (Schritte 6-11)

6. Sprühen Sie alle Komponenten des Sara Combilizers, die mit dem Patienten in Berührung kamen, mit Reinigungsmittel ein.
7. Beginnen Sie mit der Vorderseite und reinigen Sie das Kopfkissen und die Sicherheitsgurte separat.
8. Befeuchten Sie ein neues Einmalhandtuch mit Wasser und entfernen Sie alle Rückstände des Reinigungsmittels.
9. Wenn sich das Reinigungsmittel nicht entfernen lässt, sprühen Sie Wasser auf und wischen es mit einem Einmalhandtuch ab.
10. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Rückstände des Reinigungsmittels entfernt wurden.
11. Lassen Sie alles trocknen.

*Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.*

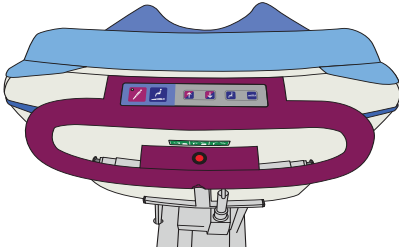
**Abb. 2**



### **Desinfektion (Schritte 12-14)**

12. Sprühen Sie alle Komponenten des *Sara Combilizers*, die mit dem Patienten in Berührung kamen, mit zugelassenem Desinfektionsmittel ein. (**Siehe Abb. 2**)
13. Lassen Sie das zugelassene Desinfektionsmittel während der auf dem Etikett der Flasche empfohlenen Desinfektionsdauer oder mindestens 2 Minuten lang einwirken.
14. Wischen Sie alle Isopropanol-Rückstände mit Einmalhandtüchern ab.

**Abb. 3**

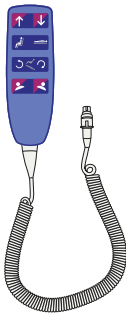


### **Transportgriff einschließlich Bedienfeld und Handbedienung**

#### **Reinigung (Schritte 15-16)**

15. Besprühen Sie den Transportgriff, das Bedienfeld und die Handbedienung mit Reinigungsmittel. (**Siehe Abb. 3 und 4**)
16. Wiederholen Sie die Reinigungsschritte 8-11.

**Abb. 4**



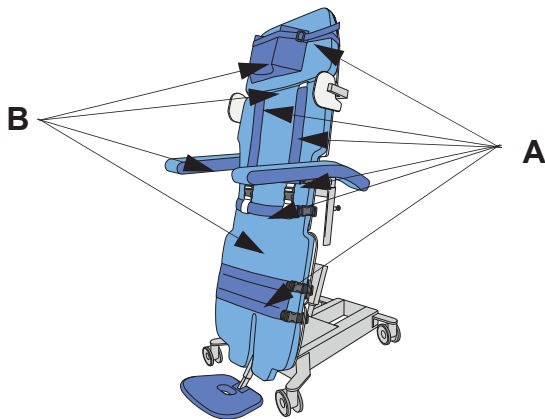
### **Desinfektion (Schritte 17-18)**

17. Besprühen Sie den Transportgriff, das Bedienfeld und die Handbedienung mit zugelassenem Desinfektionsmittel.
18. Wiederholen Sie die Desinfektionsschritte 13-14.

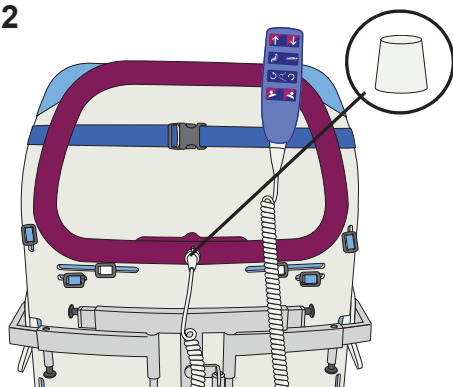
### **Wiederzusammensetzung (Schritte 19-21)**

19. Befestigen Sie das Kopfkissen und alle Sicherheitsgurte am desinfizierten *Sara Combilizer*: Siehe hierzu die Abschnitte *Product Description/Functions* und *Safety Belts*.
20. Entfernen Sie den Schutzstopfen von der Anschlussstelle und schließen Sie (ggf.) die Handbedienung wieder an.
21. Bewahren Sie den Schutzstopfen bis zur nächsten Reinigung/Desinfektion an einem sicheren Ort auf.

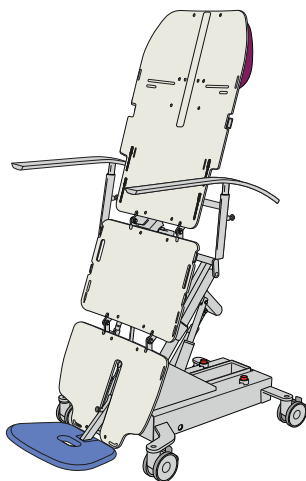
**Abb. 1**



**Abb. 2**



**Abb. 3**



## Regelmäßige Reinigung/Desinfektion

Dieses Verfahren muss mindestens einmal im Quartal sowie nach einer Kontamination des *Sara Combilizer* und vor der Verwendung bei einem Patienten mit eingeschränkter Immunfunktion durchgeführt werden.

**Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten 37 Schritte.**

### Vorbereitung (Schritte 1-5)

1. Bringen Sie den *Sara Combilizer* in eine Kipptischposition (Stehmodus).
2. Sorgen Sie für eine ergonomische Arbeitshöhe, indem Sie den Tisch in einen Winkel von 45–70° hochfahren.
3. Nehmen Sie die Sicherheitsgurte mitsamt den Gurtbefestigungsbändern ab. **(Siehe Abb. 1 A)**
4. Entfernen Sie Kopfkissen, Kopfmatratze, Körpermatratze und Armstützen (Bezüge und Schaumstoff). **(Siehe Abb. 1 B)**
5. Stellen Sie sicher, dass entweder der Schutzstopfen oder der Stecker der Handbedienung korrekt an die Anschlussstelle des Haltegriffs angeschlossen ist. **(Siehe Abb. 2)**

### Entfernung sichtbarer Verunreinigungen (Schritte 6-10)

6. Befeuchten Sie ein Einmalhandtuch mit Wasser und entfernen Sie sichtbare Flecken und Verschmutzungen auf dem *Sara Combilizer* und allen abgenommenen Komponenten.
7. Bei starker Kontamination bitte Bürste und Tücher zur Entfernung aller sichtbaren Verschmutzungen verwenden.
8. Abnehmbare Teile können unter fließendem, lauwarmen Wasser abgespült werden.
9. Waschen Sie die Bezüge gemäß dem Abschnitt *Waschen und Trocknen von Textilien*.
10. Waschen Sie die Sicherheitsgurte und Gurtbefestigungsbänder gemäß dem Abschnitt *Waschen und Trocknen von Textilien*.

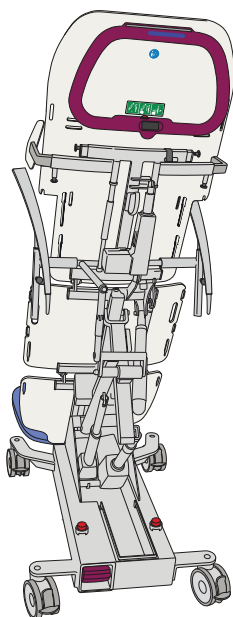
### Vorderseite des *Sara Combilizers*, Handbedienung und Gurtpolsterungsmaterial

#### Reinigung (Schritte 11-15)

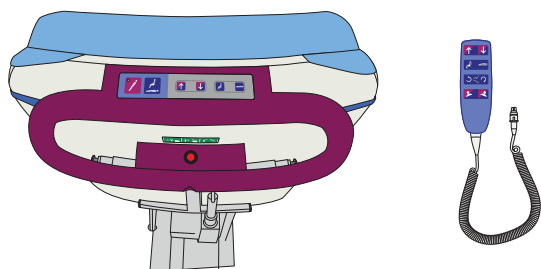
11. Sprühen Sie alle Komponenten auf der Vorderseite des *Sara Combilizers* sowie die Handbedienung und das Gurtpolsterungsmaterial mit dem von Arjo geprüften Mittel ein.
12. Befeuchten Sie ein Einmalhandtuch mit Wasser und wischen Sie alle Rückstände des von Arjo geprüften Mittels ab. **(Siehe Abb. 3)**
13. Wenn sich das von Arjo geprüfte Mittel nicht entfernen lässt, besprühen Sie die betroffenen Bereiche mit Wasser und wischen sie mit Einmalhandtüchern ab.
14. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Rückstände des Mittels entfernt wurden.
15. Lassen Sie alles trocknen.

*Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.*

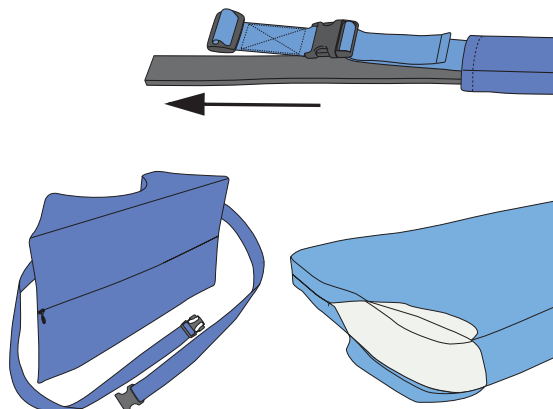
**Abb. 4**



**Abb. 5**



**Abb. 6**



### **Desinfektion (Schritte 16-21)**

16. Sprühen Sie alle Komponenten und die Handbedienung erneut mit dem von Arjo geprüften Mittel ein.
17. Lassen Sie das Desinfektionsmittel während der auf dem Etikett der Flasche empfohlenen Desinfektionsdauer einwirken.
18. Entfernen Sie mithilfe eines neuen feuchten Einmalhandtuchs alle Desinfektionsmittelrückstände.
19. Wenn sich das Desinfektionsmittel nicht entfernen lässt, besprühen Sie die betroffenen Bereiche mit Wasser und wischen sie mit Einmalhandtüchern ab.
20. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Rückstände des Reinigungsmittels entfernt wurden.
21. Lassen Sie alles trocknen.

### **Rückseite des Sara Combilizers**

#### **Reinigung (Schritte 22-23)**

22. Sprühen Sie alle Komponenten auf der Rückseite des Sara Combilizers mit dem von Arjo geprüften Mittel ein. (Siehe Abb. 4 und 5)
23. Wiederholen Sie die Reinigungsschritte 10-13. Vergessen Sie nicht, neue Einmalhandtücher zu verwenden.

#### **Desinfektion (Schritte 24-25)**

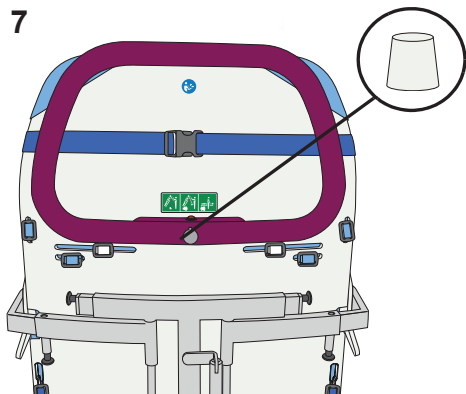
24. Sprühen Sie alle Komponenten des Sara Combilizers erneut mit dem von Arjo geprüften Mittel ein.
25. Wiederholen Sie die Desinfektionsschritte 15-19. Vergessen Sie nicht, neue Einmalhandtücher zu verwenden.

### **Waschen und Trocknen von Textilien (Schritte 26-29)**

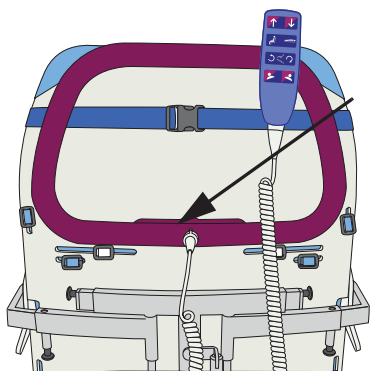
26. Ziehen Sie die Bezüge von den Sicherheitsgurten, den Armstützen, dem Kopfkissen, der Kopfmatratze und der Körpermratze ab. (Siehe Abb. 6)
27. Bewahren Sie das Polsterungsmaterial und den Schaumstoff während des Waschens in einem sauberen und trockenen Bereich auf.
28. Waschen Sie die Textilien wie folgt:
  - Bezüge: Mit offenen Reißverschlüssen bei 70 °C (158 °F), normale Wäsche.
  - Sicherheitsgurte mit Gurtbefestigungsbändern: Bei 60 °C (140 °F) im normalen Waschgang waschen.
29. Trocknen Sie die Textilien wie folgt im Trockner:
  - Bezüge: Trocknen auf links mit offenen Reißverschlüssen bei maximal 70 °C (158 °F).
  - Sicherheitsgurte mit Gurtbefestigungsbändern: Trocknen mit den Schnallen bei maximal 60 °C (140 °F).

*Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.*

**Abb. 7**



**Abb. 8**



## Wiederzusammensetzung (Schritte 30-39)

30. Führen Sie eine Sichtprüfung aller Polsterungsmaterialien, Schaumstoffe, Bezüge, Sicherheitsgurte und Gurtbefestigungsbänder durch.
31. Führen Sie die Sicherheitsgurte in die Sicherheitsgurtbezüge ein.
32. Fügen Sie das Polsterungsmaterial unter dem Gurtband ein (Polsterungsmaterial zeigt zum Körper des Patienten).
33. Führen Sie den Schaumstoff in die Bezüge der Matratzen, des Kopfkissens, der Armstützen und der Sicherheitsgurte ein.
34. Befestigen Sie die Matratzen, das Kopfkissen, die Armstützen, die Gurtbefestigungsbänder und die Sicherheitsgurte am desinfizierten *Sara Combilizer*.
35. Entfernen Sie den Schutzstopfen von der Anschlussstelle (falls vorhanden). (Siehe Abb. 7)
36. Bewahren Sie den Schutzstopfen bis zur nächsten Reinigung/Desinfektion an einem sicheren Ort auf.
37. Schließen Sie die Handbedienung an. (Siehe Abb. 8)
38. Senken Sie den *Sara Combilizer* aus der Kipptischposition in die Liegeposition ab.
39. Wechseln Sie in den Normalmodus und bringen Sie den *Sara Combilizer* in eine Stuhlposition.

### HINWEIS

Verwenden Sie ein mildes Waschmittel ohne Bleichzusatz.

### HINWEIS

Mangeln Sie die Sicherheitsgurte und die Matratzenbezüge nicht.

### HINWEIS

Verwenden Sie keine Fleckentfernungsmittel.

### HINWEIS

Trocknen Sie die Gurte nicht bei mehr als 60 °C (140 °F) und die Matratzen-/Gurtbezüge nicht bei mehr als 70 °C (158 °F).

### HINWEIS

Wenn die Bezüge extrem verschmutzt wurden, können sie gelegentlich bei maximal 80 °C (176 °F) gewaschen werden.

# Anweisungen zur Batterie

---

## WARNUNG

**Aufgrund der Verletzungsgefahr dürfen Akkus NICHT gequetscht, durchbohrt, geöffnet, zerlegt oder in anderer Weise mechanisch bearbeitet werden.**

- Wenn Haut oder Kleidung bei Rissen im Akkugehäuse in Kontakt mit Inhaltsstoffen gelangen, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser.
- Bei einem Kontakt der Akkuelektrolyte mit den Augen waschen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

**Das Einatmen der Dämpfe kann zu Atemwegsreizungen führen. Sorgen Sie für Frischluftzufuhr und suchen Sie einen Arzt auf.**

- Lassen Sie den Akku nicht fallen.
- Nehmen Sie für Hinweise zur Entsorgung der Batterien Kontakt mit den zuständigen Behörden auf.
- Überprüfen Sie das Akkuschild.

## Lagerung der Batterien

- Im Lieferzustand ist die Batterie geladen. Wir empfehlen dennoch, sie bei Erhalt nachzuladen, da sie sich langsam selbst entlädt.
- Bei Nichtbenutzung entlädt sich die Batterie langsam selbst.
- Ein Akku, der nicht in Gebrauch ist, sollte in einem Temperaturbereich von 0 °C (32 °F) bis + 30 °C (86 °F) gelagert werden.
- Er erzielt eine optimale Leistung, wenn er nicht bei Temperaturen über 50 °C (122 °F) gelagert wird.

## Ladeintervalle

- Um die Haltbarkeit der Batterie zu optimieren, sollten Sie sie regelmäßig laden, d. h. jede Nacht.
- Es empfiehlt sich, zwei Akkus zu verwenden: Ein Akku ist in Betrieb, während der andere als Ersatz aufgeladen wird.
- Es wird empfohlen, eine nicht verwendete Batterie im Ladegerät zu belassen. Es besteht keinerlei Gefahr, dass der Akku überladen werden könnte.

## Lebensdauer des Akkus

Wenn Sie eine neu aufgeladene Batterie verwenden und die Batterieanzeige einen Signalton ausgibt (nachdem nur wenige Aktivitäten ausgeführt wurden), sollten Sie eine neue Batterie bestellen.

## Ladezustandswarnung

Ein Signal ertönt, wenn die Batterie einen niedrigen Ladezustand erreicht. Die Batterie muss dann sofort aufgeladen werden.

## Installation des Ladegeräts

Siehe *Bedienungsanleitung für Batterieladegerät NEA 8000*.

## Aufladen des Akkus

Siehe *Bedienungsanleitung für Batterieladegerät NEA 8000*.

# Pflege und vorbeugende Wartung

Da der *Sara Combilizer* einem normalen Verschleiß unterliegt, müssen die folgenden Maßnahmen wie angegeben durchgeführt werden. Somit wird sichergestellt, dass das Produkt weiterhin der Herstellungsspezifikation entspricht.

## WARNUNG

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, die zu Verletzungen führen können, vergewissern Sie sich, dass regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden und der empfohlene Wartungszeitplan eingehalten wird. Je nach Belastung und Umgebungsbedingungen müssen häufigere Kontrollen durchgeführt werden. Lokal gültige Vorschriften und Normen können über den empfohlenen Wartungsplan hinausgehen.

## WARNUNG

Um Verletzungen von Patienten und Pflegekräften zu vermeiden, darf das Gerät nicht verändert oder mit nicht kompatiblen Komponenten verwendet werden.

## HINWEIS

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am Produkt können nicht durchgeführt werden, solange es mit dem Patienten verwendet wird.

## ZEITPLAN FÜR DIE VORBEUGENDE WARTUNG: *Sara Combilizer*

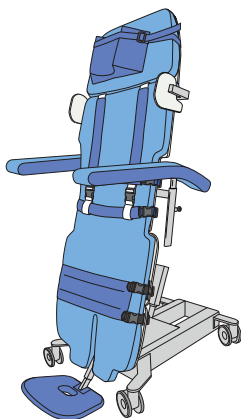
VERPFLICHTUNGEN DER PFLEGEKRAFT Maßnahme/Kontrolle	Vor jedem Gebrauch	Zwischen den einzelnen Patienten	Jede Woche	Jedes Quartal	Einmal pro Jahr	Alle 5 Jahre
Reinigen/Desinfizieren		X		X		
Sicherheitsgurte visuell überprüfen	X					
Alle freiliegenden Komponenten visuell überprüfen			X			
Handbedienung, Kabel und Bedienfeld visuell überprüfen			X			
Neigungswinkelanzeige visuell überprüfen			X			
Lenkrollen reinigen und überprüfen			X			
Matratzen, Armstützenpolster und Kopfkissen visuell überprüfen			X			
Batterie visuell überprüfen			X			
Funktionstest durchführen			X			
Not-Aus-Funktion testen			X			
Funktionstest der Klemmschutzstange durchführen			X			
Sicherheitsgurt ersetzen						X
Textilbezüge ersetzen						X
Jährliche Prüfungen ausschließlich durch qualifiziertes Servicepersonal					X	

## Verpflichtungen der Pflegekräfte

Die Verpflichtungen der Pflegefachkräfte sind durch eingewiesenes Personal zu erfüllen, das über ausreichendes Wissen bezüglich des *Sara Combilizers* verfügt. Dabei sind die in dieser *Bedienungsanleitung* enthaltenen Anweisungen zu befolgen.

Funktioniert das Produkt nicht wie vorgesehen, setzen Sie sich mit qualifiziertem Servicepersonal in Verbindung.

Abb. 1



## Vor jeder Verwendung

### Sicherheitsgurte visuell überprüfen

Vor jeder Verwendung müssen die Sicherheitsgurte des *Sara Combilizers* wie folgt überprüft werden:

Bringen Sie den *Sara Combilizer* in die Kipptisch-Endposition (75°). (Siehe Abb. 1) Überprüfen Sie:

- die gesamte Länge aller Sicherheitsgurte auf Zerfaserung, Risse und lockere Nähte.
- dass die Schnallen keine Beschädigungen aufweisen und sich öffnen und schließen lassen.
- dass die Befestigungsbänder sicher am *Sara Combilizer* befestigt sind.

Wenn die Gurte Beschädigungen aufweisen, dürfen sie nicht verwendet werden. Es müssen neue Gurte bestellt werden.

## Zwischen den einzelnen Patienten

### Reinigen/Desinfizieren

Der *Sara Combilizer* sollte nach jeder Verwendung desinfiziert werden. Siehe hierzu Abschnitt *Reinigung/Desinfektion zwischen den einzelnen Patienten* auf Seite 49.

## Jede Woche

Die folgenden Prüfungen müssen jede Woche durchgeführt werden:

### HINWEIS

Bei Auffinden von Beschädigungen müssen die beschädigten Komponenten sofort ausgetauscht werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an qualifiziertes Fachpersonal.

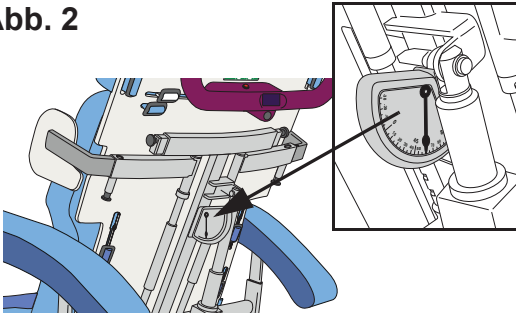
### Alle freiliegenden Komponenten visuell überprüfen

Bringen Sie den *Sara Combilizer* in die Kipptisch-Endposition (75°). (Siehe Abb. 1) Überprüfen Sie folgende Komponenten auf Beschädigungen, Risse, oder scharfe Kanten, die Verletzungen hervorrufen könnten:

- Fußstütze
- Armstützen
- Schulterstützen
- Transportgriff auf der Rückenstütze

*Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.*

Abb. 2



### Neigungswinkelanzeige visuell überprüfen

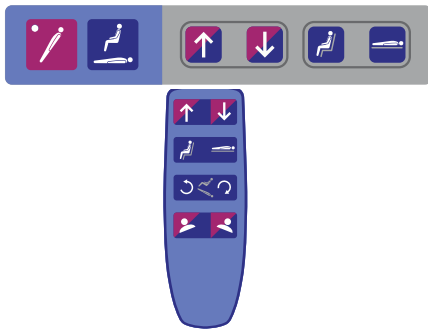
Überprüfen Sie die Neigungswinkelanzeige wie folgt:

- Stellen Sie sicher, dass sich der *Sara Combilizer* in der Kipptisch-Endposition befindet. Die Neigungswinkelanzeige muss  $75^{\circ} \pm 5^{\circ}$  anzeigen. **(Siehe Abb. 2)**
- Senken Sie den Kipptisch ab und vergewissern Sie sich, dass sich die Nadel der Neigungswinkelanzeige frei bewegt.
- Bringen Sie den *Sara Combilizer* in die waagerechte Liegeposition. Die Neigungswinkelanzeige muss  $0^{\circ} \pm 5^{\circ}$  anzeigen.

### HINWEIS

Die Neigungswinkelanzeige funktioniert nicht, wenn der *Sara Combilizer* zur Seite geneigt ist.

Abb. 3

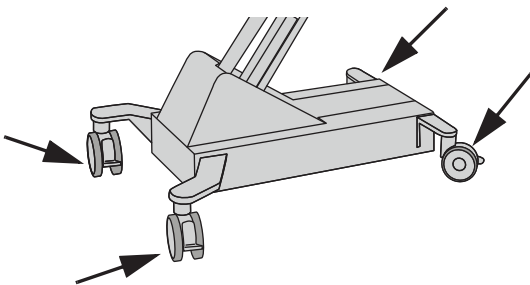


### Handbedienung, Kabel und Bedienfeld visuell überprüfen

Überprüfen Sie die Handbedienung, das Kabel und das Bedienfeld wie folgt:

- Prüfen Sie Teile auf Risse oder scharfe Kanten, die Verletzungen hervorrufen könnten oder die Reinigung/Desinfektion erschweren könnten. **(Siehe Abb. 3)**
- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigefelder auf der Handbedienung und dem Bedienfeld vorhanden sind und keine Beschädigungen aufweisen.

Abb. 4



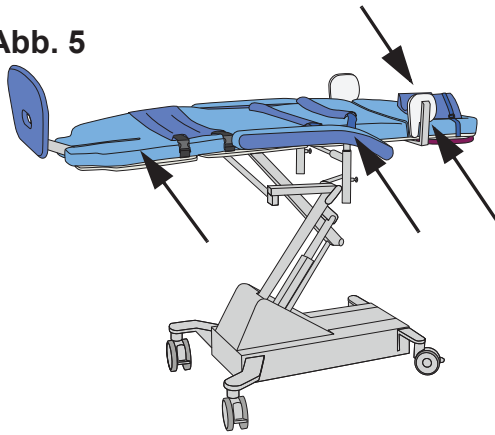
### Lenkrollen reinigen und überprüfen

Reinigen und überprüfen Sie die Lenkrollen wie folgt:

- Kontrollieren Sie die Lenkrollen und entfernen Sie sichtbaren Schmutz.
- Prüfen Sie die Beweglichkeit der Rollen und vergewissern Sie sich, dass sie störungsfrei rollen und sich frei drehen. **(Siehe Abb. 4)**
- Stellen Sie jeweils eine Bremse fest. Bei festgestellter Bremse sollte sich die Lenkrolle nicht vorwärts bewegen, wenn der *Sara Combilizer* angeschoben wird. Führen Sie den Test nacheinander an allen vier Bremsen durch.
- Stellen Sie alle vier Bremsen fest. Schieben Sie den *Sara Combilizer* in alle möglichen Richtungen. Er sollte sich beim Anschieben nicht fortbewegen.

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

**Abb. 5**

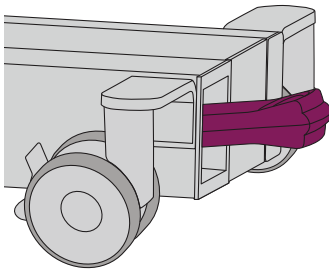


### **Matratzen, Armstützenpolster und Kopfkissen visuell überprüfen**

Überprüfen Sie die Matratzen, die Armstützenpolster und das Kopfkissen wie folgt:

- Vergewissern Sie sich, dass keine Löcher, Spalten oder Risse vorliegen, die das Reinigen/Desinfizieren des Gewebes erschweren könnten. **(Siehe Abb. 5)**
- Prüfen Sie, ob gravierende Verfärbungen/Verschmutzungen vorhanden sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Bänder zur Befestigung der Matratzen und des Kopfkissens unversehrt und noch mit den Matratzen verbunden sind. Es dürfen keine Zerfaserungen, Risse oder lockere Nähte vorliegen.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Schiebesperren unbeschädigt sind.

**Abb. 6**

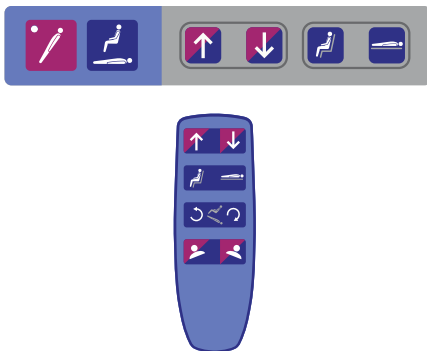


### **Batterie visuell überprüfen**

Überprüfen Sie die Batterie wie folgt:

- Vergewissern Sie sich, dass das Gehäuse keine Risse aufweist und der Batterieanschlusstecker nicht beschädigt/locker ist. **(Siehe Abb. 6)**
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie keine Undichtigkeiten aufweist.
- Überprüfen Sie die Ersatzbatterie in derselben Weise.

**Abb. 7**



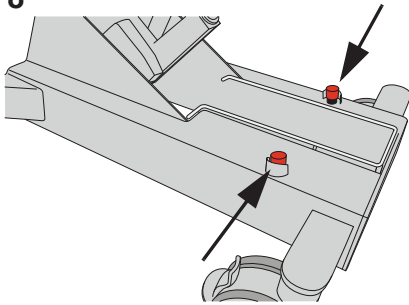
### **Funktionstest durchführen**

Führen Sie den Funktionstest wie folgt durch:

- Gehen Sie alle Funktionen der Handbedienung und des Bedienfelds durch. **(Siehe Abb. 7)**
- Testen Sie alle Bewegungen von der Startposition bis zur Endposition. Alle Tasten müssen gemäß den Angaben im Abschnitt *Control Functions* funktionieren.
- Prüfen Sie, ob während der Bewegungen ungewöhnliche Geräusche zu hören sind.
- Ersetzen Sie die Handbedienung, falls diese nicht funktioniert.
- Wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal, falls das Bedienfeld nicht bestimmungsgemäß funktioniert oder ungewöhnliche Geräusche zu hören sind.

*Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.*

**Abb. 8**

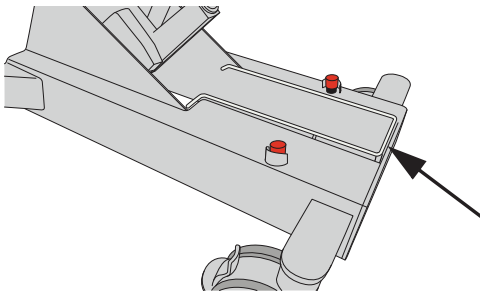


### **Not-Aus-Funktion testen**

Testen Sie die Not-Aus-Funktion wie folgt:

- Drücken Sie einen der Not-Aus-Schalter. **(Siehe Abb. 8)**
- Vergewissern Sie sich, dass keine Bewegungen stattfinden, wenn die Tasten auf der Handbedienung oder auf dem Bedienfeld gedrückt werden.
- Heben Sie den Not-Stopp auf.
- Vergewissern Sie sich, dass Bewegungen stattfinden, wenn die Tasten auf der Handbedienung oder auf dem Bedienfeld gedrückt werden.
- Wiederholen Sie den Test mit dem zweiten Not-Aus-Schalter.

**Abb. 9**



### **Funktionstest der Klemmschutzstange durchführen**

Führen Sie den Funktionstest der Klemmschutzstange wie folgt durch:

- Halten Sie die „Abwärts“-Taste auf der Handbedienung gedrückt.
- Drücken Sie die Klemmschutzstange herunter, die sich zwischen den beiden Fahrgestell-Tragebalken befindet. **(Siehe Abb. 9)**
- Vergewissern Sie sich, dass der *Sara Combilizer* stoppt und keine weitere Bewegung mehr durchführt.
- Lassen Sie die Klemmschutzstange wieder los.
- Halten Sie die „Abwärts“-Taste gedrückt.
- Vergewissern Sie sich, dass der *Sara Combilizer* nach unten fährt.

### **Jährliche Prüfungen ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal**

Der *Sara Combilizer* muss einmal pro Jahr gemäß dem *Wartungs- und Reparaturhandbuch* gewartet werden.

## **WARNUNG**

**Um Verletzungen und/oder Sicherheitsmängel zu vermeiden, muss die Wartung in der erforderlichen Häufigkeit durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden, das über die richtigen Werkzeuge und Ersatzteile verfügt und mit den Verfahren vertraut ist. Das qualifizierte Fachpersonal muss nachweislich in der Wartung dieses Geräts geschult sein.**

## **HINWEIS**

Zum Service durch qualifiziertes Fachpersonal gehört auch die Überprüfung der von Pflegefachkräften durchgeführten Kontrollen. Weitere Informationen finden Sie in den gesonderten Wartungsanweisungen.

# Problemlösung und Alarmer

## Fehlerbehebung

Vergewissern Sie sich stets, dass die Batterie des *Sara Combilizers* aufgeladen ist oder ersetzt wird und dass sie richtig eingesetzt ist, bevor Sie weitere Schritte unternehmen. Prüfen Sie nach jedem Schritt, ob das Problem noch besteht, bevor Sie zum nächsten Schritt übergehen.


PROBLEM (Bei der Verwendung des <i>Sara Combilizers</i> )	MASSNAHME (Führen Sie die Maßnahmen in der angegebenen Reihenfolge durch.)
<b>Handbedienung</b> reagiert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vergewissern Sie sich, dass sich neben, über oder unter dem <i>Sara Combilizer</i> keine hindernden Objekte befinden.</li> <li>2. Vergewissern Sie sich, dass das Gewicht des Patienten nicht mehr als 200 kg (440 lbs) beträgt.</li> <li>3. Vergewissern Sie sich, dass beide Not-Aus-Schalter nicht aktiviert sind.</li> <li>4. Stöpseln Sie die Handbedienung vom Anschluss ab und stecken Sie den Stecker erneut ein, sodass er vollständig eingeführt ist.</li> <li>5. Vergewissern Sie sich, dass die Klemmschutzstange nicht aktiviert ist.</li> <li>6. Trennen Sie das Handbedienungskabel von der Anschlussstelle und versuchen Sie, die Liege/den Stuhl/den Kipptisch mithilfe des Bedienfelds zu steuern.</li> <li>7. Wenn das Bedienfeld funktioniert, muss die Handbedienung ersetzt werden.</li> <li>8. Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Patient vom <i>Sara Combilizer</i> herunterbefördert werden. Verwenden Sie bei Bedarf den Kasten für die Notfallabsenkung.</li> <li>9. Rufen Sie qualifiziertes Fachpersonal herbei.</li> </ol>
<b>Moduswechsel auf dem Bedienfeld</b> Der Modus kann nicht gewechselt werden.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vergewissern Sie sich, dass sich neben, über oder unter dem <i>Sara Combilizer</i> keine hindernden Objekte befinden.</li> <li>2. Vergewissern Sie sich, dass das Gewicht des Patienten nicht mehr als 200 kg (440 lbs) beträgt.</li> <li>3. Vergewissern Sie sich, dass die Klemmschutzstange nicht aktiviert ist.</li> <li>4. Vergewissern Sie sich, dass beide Not-Aus-Schalter nicht aktiviert sind.</li> <li>5. Vergewissern Sie sich, dass sich der <i>Sara Combilizer</i> in der richtigen Position befindet, indem Sie die Moduswechseltaste so lange drücken, bis die LED-Lampe nicht mehr blinkt, sondern durchgehend leuchtet (Stehmodus) oder ganz aus ist (Normalmodus).</li> <li>6. Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Patient vom <i>Sara Combilizer</i> herunterbefördert werden. Verwenden Sie bei Bedarf den Kasten für die Notfallabsenkung.</li> <li>7. Rufen Sie qualifiziertes Fachpersonal herbei.</li> </ol>
<b>Liege ist nach Absenken mit Kipptisch-Auslösung nicht verriegelt. Verlagerungsmodus funktioniert nicht.</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie den Transportgriff/das Kopfende der Liege kräftig nach unten.</li> <li>2. Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Patient vom <i>Sara Combilizer</i> herunterbefördert werden.</li> <li>3. Rufen Sie qualifiziertes Fachpersonal herbei.</li> </ol>

PROBLEM (Bei der Verwendung des <i>Sara Combilizer</i> )	MASSNAHME (Führen Sie die Maßnahmen in der angegebenen Reihenfolge durch.)
<b>Transport</b> Der Stuhl lässt sich beim Transport nur schwer bewegen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vergewissern Sie sich, dass sich neben oder unter dem <i>Sara Combilizer</i> keine behindernden Objekte befinden.</li> <li>2. Lösen Sie alle Bremsen.</li> <li>3. Vergewissern Sie sich, dass alle Lenkrollen sauber und frei von behindernden Objekten sind.</li> <li>4. Vergewissern Sie sich, dass alle Lenkrollen störungsfrei rollen und sich frei drehen können.</li> <li>5. Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Patient vom <i>Sara Combilizer</i> herunterbefördert werden.</li> <li>6. Rufen Sie qualifiziertes Fachpersonal herbei.</li> </ol>
Die <b>Bremsen</b> funktionieren nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vergewissern Sie sich, dass sich in den Lenkrollen/Bremsen keine behindernden Objekte verfangen haben, und nehmen Sie gegebenenfalls eine Reinigung vor.</li> <li>2. Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Patient vom <i>Sara Combilizer</i> herunterbefördert werden.</li> <li>3. Rufen Sie qualifiziertes Fachpersonal herbei.</li> </ol>
<b>Links-Rechts-Seitenneigung</b> stoppt <b>nicht</b> in der <b>waagerechten</b> Position.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie eine der Seitenneigungstasten, so dass die Liege wieder aus der waagerechte Position zurückfährt bis sie auf der gegenüberliegenden Seite in der waagerechten Position stoppt.</li> <li>2. Drücken Sie die andere Seitenneigungstaste: Die Liege stoppt in der waagerechten Position.</li> <li>3. Wenn die Liege in der waagerechten Position nicht stoppt, muss der Patient vom <i>Sara Combilizer</i> herunterbefördert werden.</li> <li>4. Rufen Sie qualifiziertes Fachpersonal herbei.</li> </ol>
Die <b>Links-Rechts-</b> <b>Seitenneigung</b> funktioniert nicht im Stehmodus.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfen Sie, ob die Fußstütze Abstand zum Boden hat.</li> <li>2. Wenn die Fußstütze den Boden berührt, sollte der <i>Sara Combilizer</i> abgesenkt und die Fußstütze auf die höchste eingefahrene Position eingestellt werden.</li> <li>3. Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Patient vom <i>Sara Combilizer</i> herunterbefördert werden.</li> <li>4. Rufen Sie qualifiziertes Fachpersonal herbei.</li> </ol>
Die Funktionen im <b>Kasten für Notfallfunktionen</b> funktionieren nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Befördern Sie den Patienten vom <i>Sara Combilizer</i> herunter.</li> <li>2. Rufen Sie qualifiziertes Fachpersonal herbei.</li> </ol>

## Alarmer

ALARME/SIGNALTÖNE	MASSNAHME
<b>Beschreibung des Tons</b> Ein pulsierender Summton ertönt, wenn auf dem Bedienfeld oder der Handbedienung eine Taste gedrückt wird.	<p>Der Ladezustand der Batterie ist zu niedrig.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tauschen Sie die Batterie gegen eine vollständig aufgeladene Batterie aus.</li> <li>2. Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Patient vom <i>Sara Combilizer</i> herunterbefördert werden.</li> <li>3. Rufen Sie qualifiziertes Fachpersonal herbei.</li> </ol>

# Technische Daten

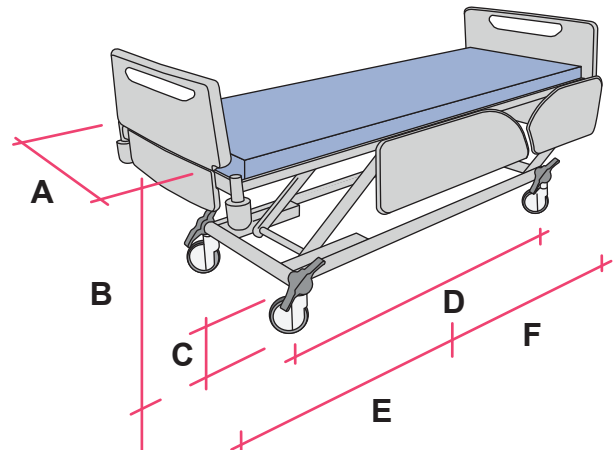
Allgemein	
Sichere Arbeitslast (SAL) = Maximale Gesamtlast	200 kg (440 lbs)
Max. Pflegebedürftigengewicht	200 kg (440 lbs)
Max. Gesamtgewicht ( <i>Sara Combilizer</i> + Patient)	315 kg (694 lbs)
Gewicht des <i>Sara Combilizers</i>	115 kg (254 lbs)
Modell und Typ	APA1 XXX XX (XXX= Variante, XX = länderspezifisch) APA1 000 WW (000=Standard, WW = weltweit)
Schutzart IP: Schutz vor Eindringen von Wasser X: Der Schutz gegen Kontakt und das Eindringen von Objekten ist für dieses Produkt nicht festgelegt. 4: Das Produkt ist spritzwassergeschützt, d. h. die Sicherheit oder Leistungsfähigkeit des Produkts wird durch Spritzwasser nicht beeinträchtigt.	IPX4
Schutzklasse – Handbedienung IP: Schutz vor Eindringen von Wasser X: Der Schutz gegen Kontakt und das Eindringen von Objekten ist für dieses Produkt nicht festgelegt. 6: Die Sicherheit oder Leistungsfähigkeit des Produkts wird durch starke Wasserstrahlen aus gleich welcher Richtung nicht beeinträchtigt.	IPX6
Medizinische Ausstattung	Typ B 
Schutzart	Batteriebetrieben
Betätigungskraft: Drucktasten – Bedienfeld – Handbedienung – Auslöseknopf Kipptisch – Not-Aus – Kasten für Notfallfunktionen	2 N 4 N 5 N 18 N 18 N 52 N
Bremsen	
Nennspannung des Lifters	24V Gleichstrom
Batterie-Nummer	NEA0100-083
Batterietyp	NiMH (Nickel-Metall-Hybrid)
Akku-Kapazität	2,5 Ah
Batteriespannung	24V Gleichstrom
Teilenummer des Batterieladegeräts	NEA 8000-WW, NEA 8000-AU
Maximale Einschaltdauer – Antrieb Aufwärts/Abwärts	10 % (2 Minuten an, 18 Minuten aus)
Maximale Einschaltdauer – Antrieb Stuhl/Liege	10 % (2 Minuten an, 18 Minuten aus)
Maximale Einschaltdauer – Antrieb Zurückkippen/ Geraderichten	10 % (2 Minuten an, 18 Minuten aus)
Maximale Einschaltdauer – Antrieb Linkskippen/ Rechtskippen	10 % (2 Minuten an, 18 Minuten aus)

<b>Allgemein</b>	
Geräuschpegel	50 dB (A)
Handbedienungskabel	50 cm (19 5/8") in Spiralform 150 cm (59") in maximaler Streckung
Verschmutzungsgrad	2
Betriebsbereich der Neigungswinkelanzeige	-30° bis 90°
Richtigkeit und Präzision der Neigungswinkelanzeige	5°
Max. Leistung	200 W

Brandschutzart	Gemäß der Norm EN 1021-1 und EN 1021-2
Material: Sicherheitsgurt Schaumstoff von Matratzen, Polstern und Kopfkissen Bezug von Matratzen, Polstern und Kopfkissen Gurtpolsterungsmaterial und Fußstützenblöcke	Polyester (PES) Polyurethan (PU) Polyestergewebe mit Polyurethanbeschichtung Polyethylen (PE)

<b>Gewicht der Komponenten</b>	
Gewicht der Fußstütze	5,8 kg (12,8 lbs)
Gewicht der Schulterstütze	0,9 kg (2,0 lbs)
Gewicht der Armstütze	3,1 kg (6,8 lbs)
Gewicht des Textiliensets	6,1 kg (13,4 lbs)

Zulässige Kombinationen	
Der <i>Sara Combilizer</i> lässt sich mit den folgenden Arjo-Produkten kombinieren:	Maxi Sky 440, Maxi Sky 600, Maxi Sky 1000, Maxi Sky II, Maxi Move mit besonders niedrigen Rollen, Walker, Sara Plus, Concerto, Carevo, Server (Over Bed Table) PT10, PT11 und OBT
Gleithilfen	MaxiSlide Matten, MaxiSlide Flites, MaxiTube Flites, MaxiTransfer, MaxiRoll und Maxi Air.
Erforderliche Maße von Bettgestellen beim seitlichen Transfer:	
<p>A: Die Breite des Bettes/der Liege muss mindestens 510 mm (20 1/8") einschließlich Seitengittern betragen.</p> <p>B: Die Höhe der Liegefläche muss im Bereich zwischen 560 mm (22") und 980 mm (35 5/8") liegen.</p> <p>C: Zwischen dem Boden und dem Fahrgestell des Bettes ist ein Freiraum von mindestens 170 mm (6 3/4") Höhe zur Aufnahme der Lenkrollen des <i>Sara Combilizers</i> erforderlich.</p> <p>D: Zwischen den Lenkrollen des Kopfendes und des Fußendes ist ein Freiraum von mindestens 10 mm (3/4") Länge erforderlich.</p> <p>E: Der Abstand vom Fußende zur Mitte des Bettes muss 535 mm (21 1/8") betragen.</p> <p>F: Der Abstand vom Kopfende zur Mitte des Bettes muss 375 mm (14 3/4") betragen.</p>	
Andere Kombinationen sind nicht zulässig.	



<b>Betrieb, Transport und Lagerung</b>	
Temperatur	+10 °C bis +40 °C (+50 °F bis +104 °F) Betrieb -10 °C bis +50 °C (+14 °F bis +122 °F) Transport -10 °C bis +50 °C (+14 °F bis 122 °F) Lagerung
Luftfeuchtigkeit	20–80 % RH bei +30 °C (+86 °F) Betrieb 20–80 % RH bei +30 °C (+86 °F) Transport – Nicht kondensierend 20–80 % RH bei +30 °C (+86 °F) Lagerung – Nicht kondensierend
Atmosphärischer Druck	800 bis 1060 hPa Betrieb 800 hPa bis 1060 hPa Transport 800 hPa bis 1060 hPa Lagerung

<b>Recycling</b>	
Das Gerät ist gemäß den nationalen Vorschriften zu recyceln.	
Verpackung	Holz und Wellpappe, recyclingfähig

<b>Entsorgung des Sara Combilizers</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Batterien in dem Produkt müssen separat recycelt werden. Die Batterien müssen gemäß nationalen oder lokalen Richtlinien entsorgt werden.</li> <li>• Gurte einschließlich Versteifungselementen/Stabilisatoren, Polsterungen und anderen Textilien, Polymer- oder Kunststoffmaterialien usw. sollten als brennbarer Abfall entsorgt werden.</li> <li>• Liftersysteme mit elektrischen oder elektronischen Komponenten oder einem elektrischen Kabel sollten auseinandergebaut und gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) oder gemäß lokalen oder nationalen Richtlinien recycelt werden.</li> <li>• Komponenten, die hauptsächlich aus bestimmten Metallarten bestehen (mehr als 90 % aus Metall nach Gewicht), zum Beispiel Gurtaufhängungen, Schienen, Aufrechtstützen usw. sollten als Metall recycelt werden.</li> </ul>	

# Abmessungen

Abmessungen in mm und in Zoll (")

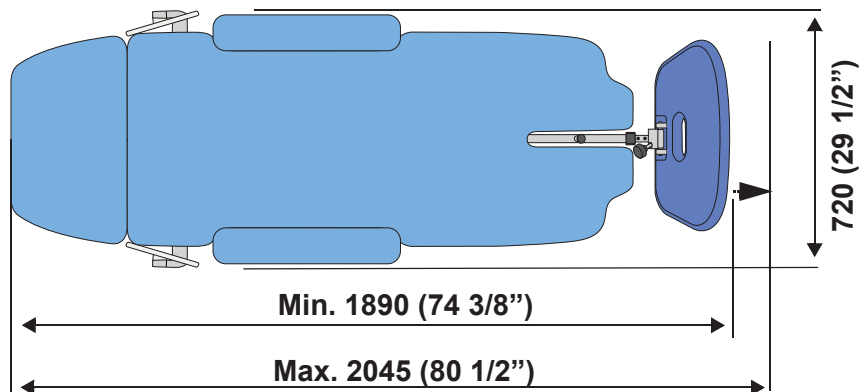
## Abmessungstoleranzen:

>200 mm  $\pm 20$  mm

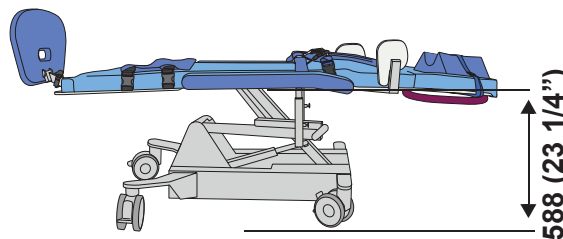
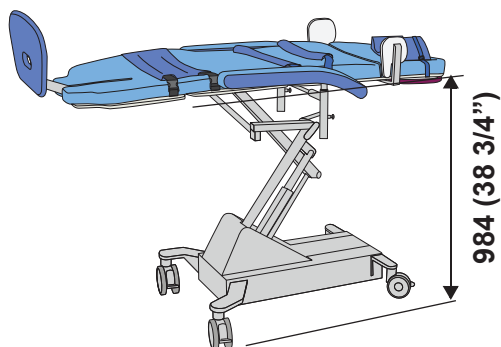
$\leq 200$  mm  $\pm 5$  mm

Winkel  $\pm 2^\circ$

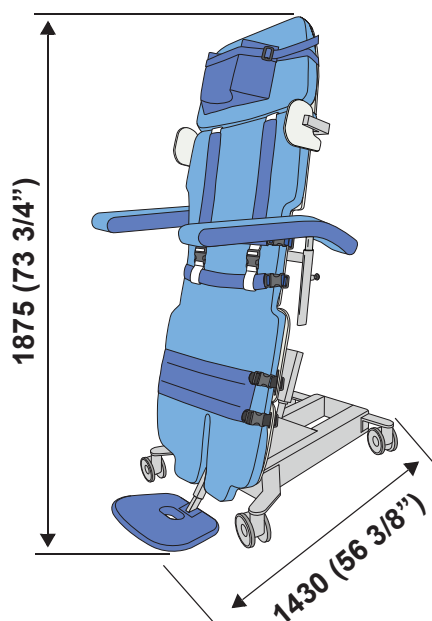
## Länge und Breite der Liege



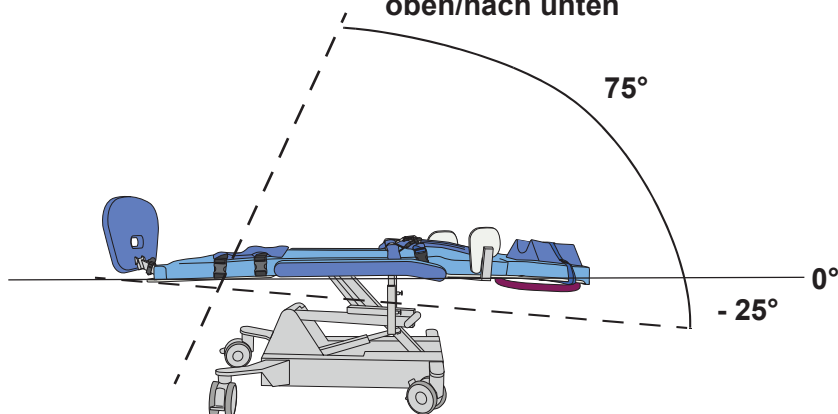
## Max. und min. Höhe der Liege



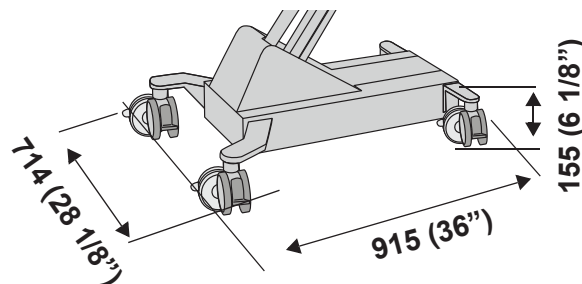
## Max. Höhe und Tiefe des Kipptischs



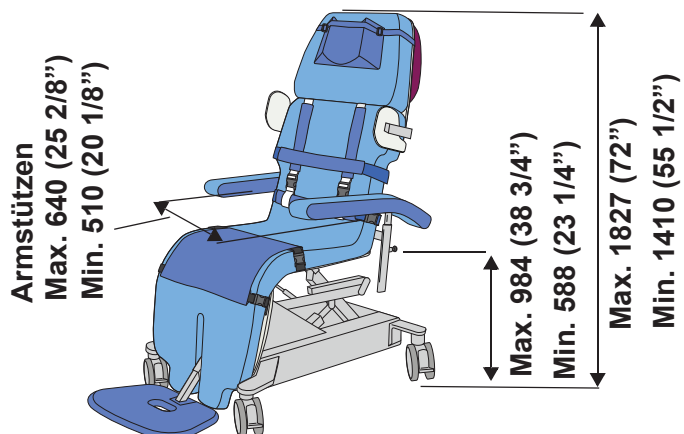
## Neigungswinkel nach oben/nach unten



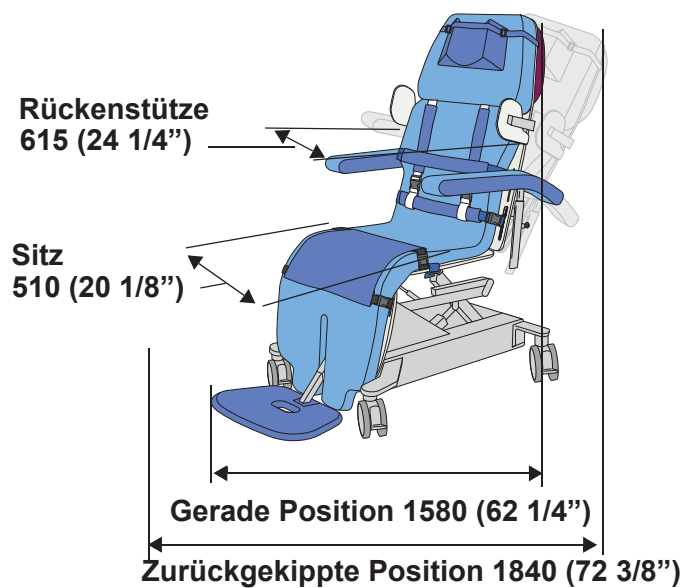
## Länge, Breite und Höhe des Fahrgestells



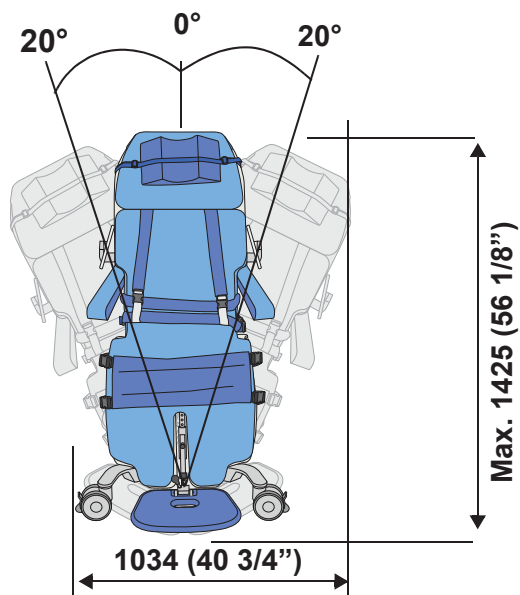
**Max. und min. Höhe des Stuhls  
und Breite der Armstützen**



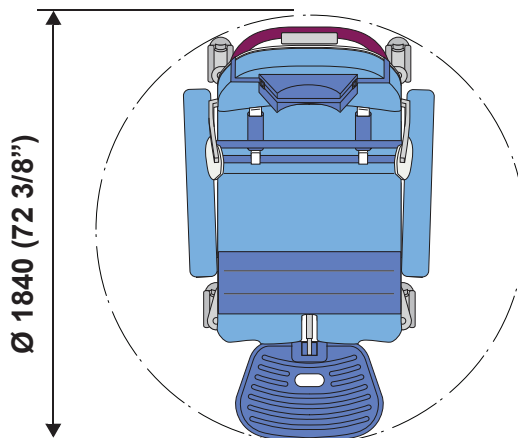
**Breite der Rückenlehne und Länge der Sitzfläche in  
der geraden und in der zurückgekippten Position**



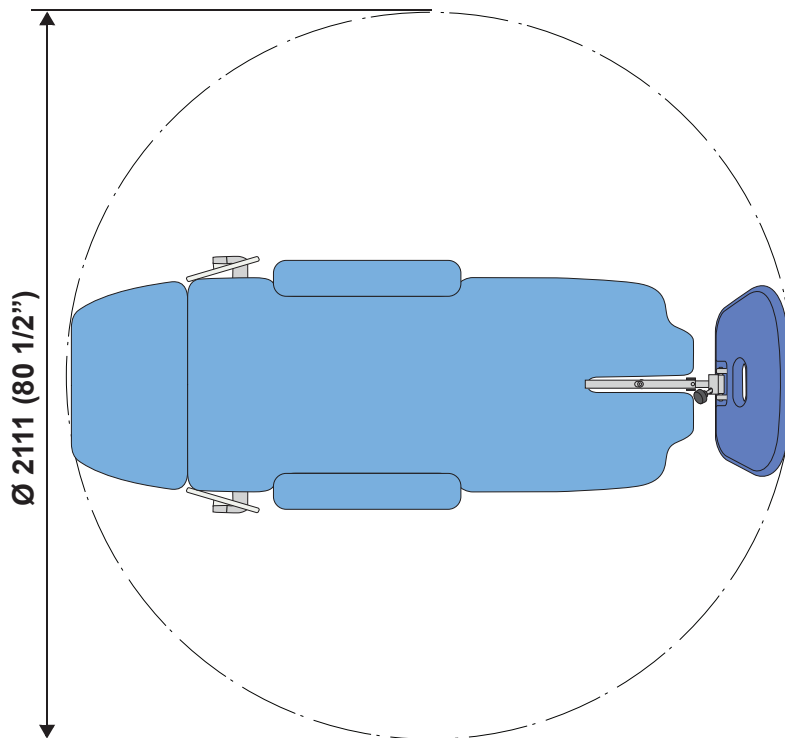
**Seitenneigung des Stuhls**



**Wendekreis des Stuhls**



**Wendekreis der Liege**



# Gefahrgutklasse

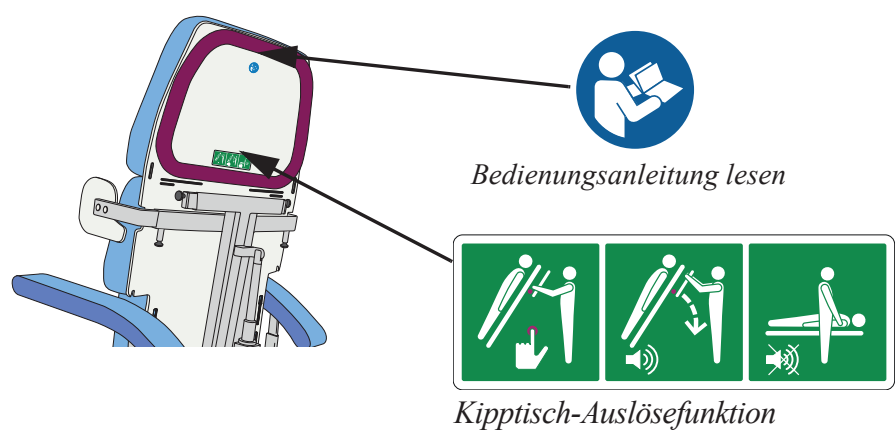
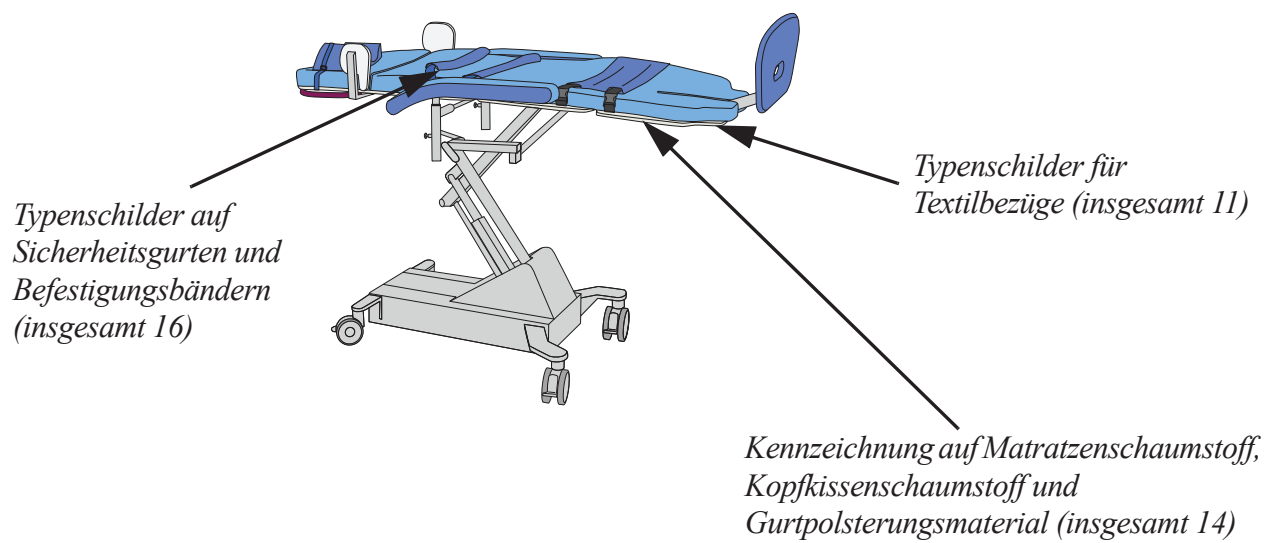
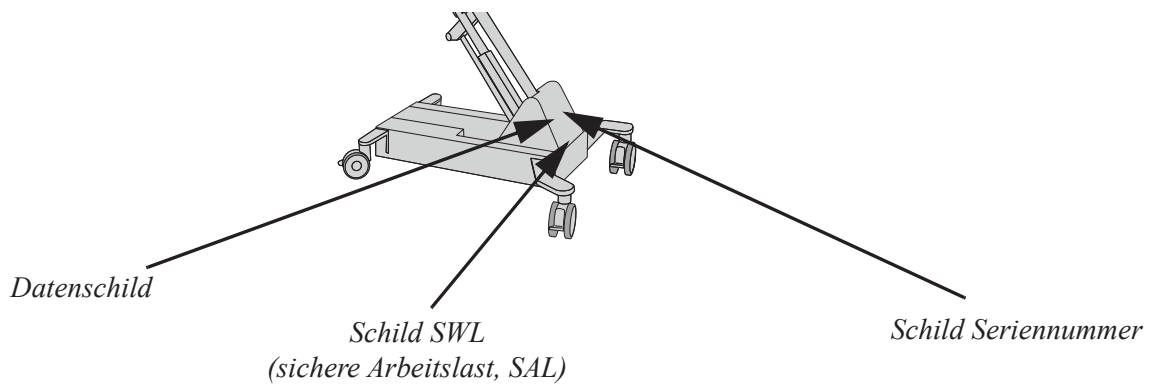
## Erklärung des Schildes

<b>Batterieschild</b>	Enthält Sicherheits- und Umweltinformationen für den Akku.
<b>Datenschild</b>	Enthält Angaben zur technischen Leistung und zu den technischen Anforderungen, z. B. Eingangsstrom, Eingangsspannung, maximales Patientengewicht, etc.
<b>Etikett mit Seriennummer</b>	Enthält Produktidentifikation, Seriennummer sowie Monat und Jahr der Herstellung.
<b>Typenschild</b>	Typenschilder an verschiedenen Stellen des Sara Combilizer

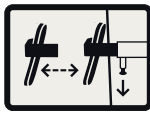
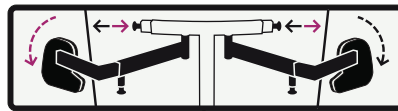
## Erklärung der Symbole

	Gesamtmasse der Ausrüstung einschließlich sicherer Arbeitslast.
<b>Safe Working Load</b>	Definiert das maximale Gesamtgewicht des Patienten oder einer anderen Last, für das der Sara Combilizer ausgelegt ist.
<b>IPX4</b>	Schutzart gegen Spritzwasser.
<b>24 VDC</b>	Versorgungsspannung.
<b>2,5 Ah</b>	Leistung.
	Anwendungsteil Typ B: Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß IEC 60601-1.
	Bedienungsanleitung unbedingt lesen!
	Elektro- und Elektronikkomponenten müssen gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EG (WEEE) getrennt recycelt werden.
	Einschaltdauer: 2 Minuten AN, 18 Minuten AUS.
	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin.
	Modellnummer.
	Seriennummer

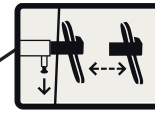
	Name und Adresse des Herstellers.
	Zertifiziert gemäß NRTL (Nationally Recognized Testing Laboratory) durch TÜV SÜD. Siehe Abschnitt <i>Zulassungen und Normen</i> .
	Umweltschädlich.  Nicht wegwerfen.
	Wiederaufladbare Batterie.
	Ablaufdatum.
	Normaler Waschgang max. 70 °C/158 °F.
	Nicht bleichen.
	Kann im Trockner bei normaler Temperatur getrocknet werden.
	Nicht bügeln.
	Normaler Waschgang max. 60 °C/140 °F.
	Recyclingfähig.
	Bedienungsanleitung lesen.
	Notausschalter-Symbol.
	Weist darauf hin, dass das Produkt ein medizinisches Hilfsmittel gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist.



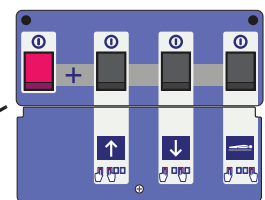
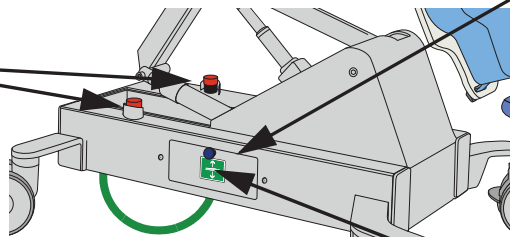
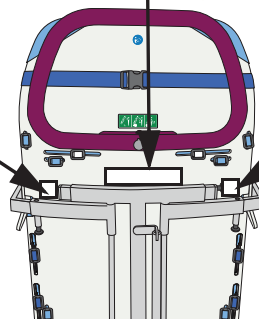
# Wegklappen der Schulterstütze



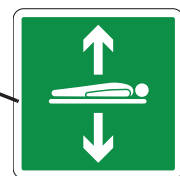
Verstellen der  
Schulterstütze



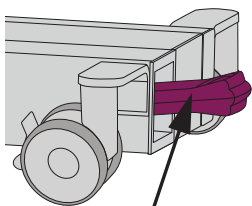
Verstellen der  
Schulterstütze



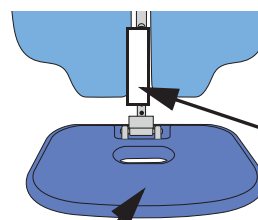
Tasten für Notfallfunktionen  
innerhalb des Kastens



Kasten für Notfallfunktionen



Akkuschild



Fußstütze



Fußstützenkennzeichnung

# Normen und Zertifizierungen

---

<b>NORM/ ZERTIFIKAT</b>	<b>BESCHREIBUNG</b>
EN/IEC 60601-1:2005 AMD1:2012	Medizinische elektrische Geräte – Teil 1: Allgemeine Sicherheits- und Leistungsanforderungen.
ANSI/AAMI ES60601-1 (2005) AMD 1 (2012)	Medizinische elektrische Geräte – Teil 1: Allgemeine Sicherheits- und Leistungsanforderungen.
CAN/CSA-C22.2 No. 60601-1:14	Medizinische elektrische Geräte – Teil 1: Allgemeine Sicherheits- und Leistungsanforderungen.
ISO 10535:2006	Lifter zum Transport von behinderten Menschen -- Anforderungen und Prüfverfahren

# Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Das Produkt wurde auf Regelkonformität mit den aktuellen regulatorischen Standards in Bezug auf die Kapazität, elektromagnetische Störungen (EME) von externen Quellen zu blockieren, geprüft.

Bestimmte Maßnahmen können dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu verringern:


- Verwenden Sie nur Arjo-Kabel und -Ersatzteile, um höhere Emissionen oder eine verringerte elektromagnetische Störfestigkeit zu vermeiden, welche die Funktionsfähigkeit der Geräte und Hilfsmittel gefährden können.
- Stellen Sie sicher, dass andere Hilfsmittel zur Patientenüberwachung und/oder auf Intensivstationen eingesetzte Hilfsmittel die anerkannten Emissionsstandards erfüllen.

**WARNUNG**  
**Drahtlose Kommunikationstechnik, wie drahtlose Computer-Netzwerkgeräte, Mobiltelefone, schnurlose Telefone und deren Basisstationen, Handfunkgeräte usw. können Störungen bei diesem Gerät hervorrufen und sollten einen Mindestabstand von 1,5 m zum Gerät haben.**

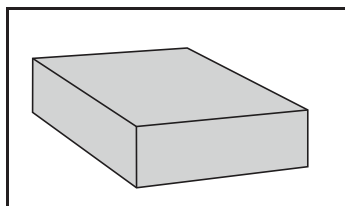
Vorgesehene Umgebung: Umgebung von Pflegeeinrichtungen  
Ausnahmen: HF-Chirurgiegeräte und die HF-abgeschirmte Kabine eines ME-SYSTEMS zur Magnetresonanztomografie.

**WARNUNG**  
**Das Gerät sollte nicht neben, auf oder unter anderen Geräten verwendet werden, da dies zu Funktionsbeeinträchtigungen führen kann. Ist ein Betrieb neben, unter oder auf anderen Geräten erforderlich, sollten dieses und sämtliche übrige Geräte beobachtet werden, um ihren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.**

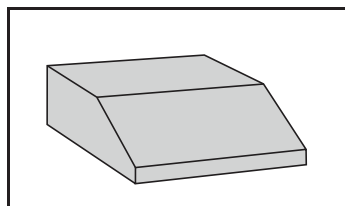
Richtlinien und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Emissionen		
Emissionsprüfung	Compliance	Leitlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Dieses Gerät verwendet HF-Strahlung ausschließlich für interne Funktionen. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und werden wahrscheinlich keine Interferenzen mit benachbarten Elektrogeräten auslösen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Gerät ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich in Wohnhäusern und in solchen Einrichtungen, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude versorgt.

Leitfaden und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Störfestigkeitstest	IEC 60601-1-2 Prüfstufe	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
Elektrostatische Entladung (ESE)  EN 61000-4-2	$\pm 2 \text{ kV}, \pm 4 \text{ kV}, \pm 8 \text{ kV}, \pm 15 \text{ kV}$ Luft  $\pm 8 \text{ kV}$ Kontakt	$\pm 2 \text{ kV}, \pm 4 \text{ kV}, \pm 8 \text{ kV}, \pm 15 \text{ kV}$ Luft  $\pm 8 \text{ kV}$ Kontakt	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Ist auf dem Fußboden ein synthetisches Material verlegt, sollte die relative Feuchtigkeit bei mindestens 30 % liegen.
Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch HF-Felder  EN 61000-4-6	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz  6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz  6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	Zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und Komponenten des Produkts, einschließlich Kabeln, sollte ein Mindestabstand von 1 Meter eingehalten werden, wenn die Nennausgangsleistung des Senders $1 \text{ W}^a$ überschreitet. Die Feldstärken stationärer HF-Sender, die durch eine elektromagnetische Untersuchung vor Ort bestimmt werden, sollten geringer als der Übereinstimmungsgrad in jedem Frequenzbereich <sup>b</sup> sein. Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind:
Ausgestrahltes hochfrequentes elektromagnetisches Feld EN 61000-4-3	Umgebung von Pflegeeinrichtungen 3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	Umgebung von Pflegeeinrichtungen 3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	
Umgebungsfelder mobiler HF-Kommunikationsgeräte  EN 61000-4-3	385 MHz – 27 V/m  450 MHz – 28 V/m 710, 745, 780 MHz – 9 V/m 810, 870, 930 MHz – 28 V/m 1720, 1845, 1970, 2450 MHz – 28 V/m 5240, 5500, 5785 MHz – 9 V/m	385 MHz – 27 V/m  450 MHz – 28 V/m 710, 745, 780 MHz – 9 V/m 810, 870, 930 MHz – 28 V/m 1720, 1845, 1970, 2450 MHz – 28 V/m 5240, 5500, 5785 MHz – 9 V/m	
Elektrische transiente Störgrößen/Burst EN 61000-4-4	$\pm 1 \text{ kV}$ SIP/SOP-Anschlüsse 100 kHz Wiederholfrequenz	$\pm 1 \text{ kV}$ SIP/SOP-Anschlüsse 100 kHz Wiederholfrequenz	
Netzfrequenz Magnetisches Feld EN 61000-4-8	30 A/m  50 Hz oder 60 Hz	30 A/m  50 Hz	Magnetfelder bei Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- oder Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.
<p><sup>a</sup> Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Sender sowie Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Zur Beurteilung der durch stationäre HF-Sender geschaffenen elektromagnetischen Umgebung sollte eine elektromagnetische Standortuntersuchung in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke in der Umgebung, in der das Produkt verwendet werden soll, den anwendbaren HF-Übereinstimmungspegel überschreitet, muss besonders darauf geachtet werden, dass ein normaler Betrieb des Produkts gewährleistet werden kann. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein.</p> <p><sup>b</sup> Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 1 V/m liegen.</p>			

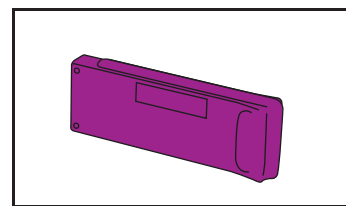
# Komponenten und Zubehör



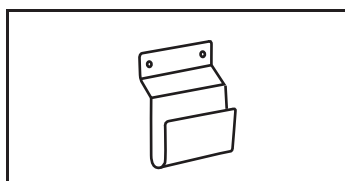
Rechteckige  
Fußstützenblöcke (2)  
8663850-09



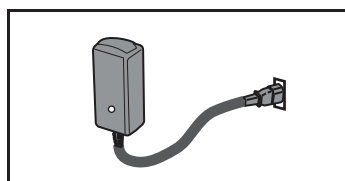
Keilförmige  
Fußstützenblöcke (2)  
8663849-09



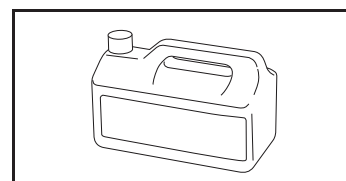
Batterie  
NEA0100-083



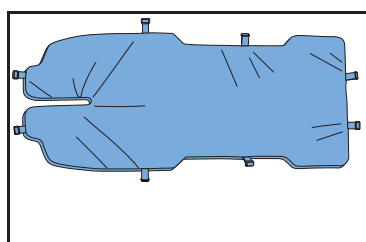
Batteriehalter  
8350891-031



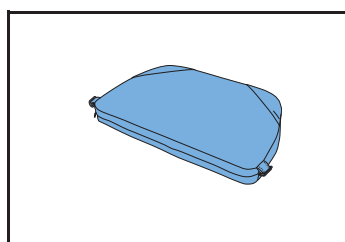
Akkuladegerät  
NEA8000



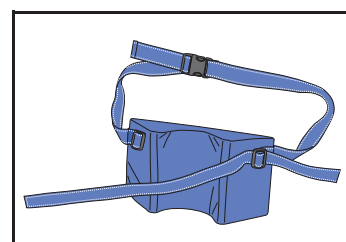
Desinfektionsmittel  
Wenden Sie sich  
für eine Bestellung an  
Ihren Vertreter vor Ort.



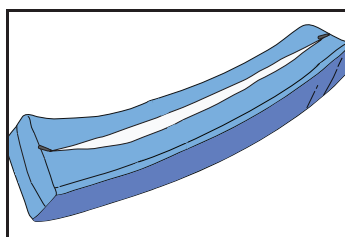
Körpermratze  
Komplett – AH1004031  
Nur Bezug – AH1004035



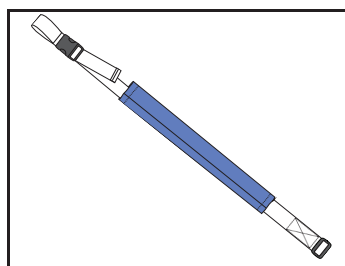
Kopfpolster  
Komplett – 8663942-014  
Nur Bezug – 8663943-014



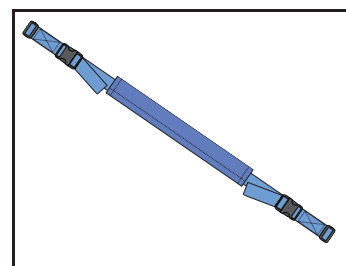
Kopfkissen  
Komplett – 8663947-013



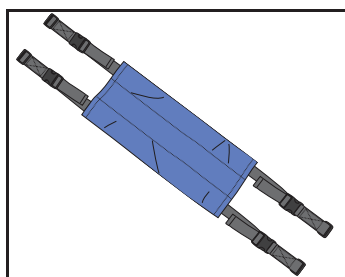
\*Armlehnenpolster  
Komplett – AH1005467  
Nur Bezug – AH1004109



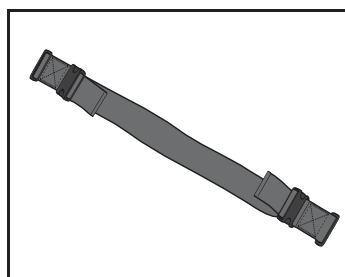
Schultergurt, zwei Stücke  
8547118-013



Brust- und Hüftgürtel,  
zwei Stücke  
8547119-013



Kniegurt  
8547120-013



\*Kniegurtband  
AH1033148

\* Bestellen Sie zwei, um das  
komplette Paar zu ersetzen.

**AUSTRALIA**

Arjo Australia  
Building B, Level 3  
11 Talavera Road  
Macquarie Park, NSW, 2113,  
Australia  
Phone: 1800 072 040

**BELGIQUE / BELGIË**

Arjo Belgium nv  
Evenbroekveld 16  
9420 Erpe-Mere  
Belgium  
T: +32 (0) 53 60 73 80  
F: +32 (0) 53 60 73 81  
E-mail: info.belgium@arjo.com

**BRASIL**

Arjo Brasil Equipamentos Médicos Ltda  
Rua Marina Ciufuli Zanfelize, 329 PB02 Galpão  
- Lapa  
São Paulo – SP – Brasil  
CEP: 05040-000  
Phone: 55-11-3588-5088  
E-mail: vendas.latam@arjo.com  
E-mail: servicios.latam@arjo.com

**CANADA**

Arjo Canada Inc.  
90 Matheson Boulevard West  
Suite 300  
CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3  
Tel/Tél: +1 905 238 7880  
Free: +1 800 665 4831 Institutional  
Free: +1 800 868 0441 Home Care  
Fax: +1 905 238 7881  
E-mail: info.canada@arjo.com

**ČESKÁ REPUBLIKA**

Arjo Czech Republic s.r.o.  
Na Strži 1702/65  
140 00 Praha  
Czech Republic  
Phone No: +420225092307  
e-mail: info.cz@arjo.com

**DANMARK**

Arjo A/S  
Vassingerødvej 52  
DK-3540 LYNGE  
Tel: +45 49 13 84 86  
Fax: +45 49 13 84 87  
E-mail:  
dk\_kundeservice@arjo.com

**DEUTSCHLAND**

Arjo GmbH  
Peter-Sander-Strasse 10  
DE-55252 MAINZ-KASTEL  
Tel: +49 (0) 6134 186 0  
Fax: +49 (0) 6134 186 160  
E-mail: info-de@arjo.com

**ESPAÑA**

Arjo Ibérica S.L.  
Parque Empresarial Rivas Futura, C/Marie  
Curie 5  
Edificio Alfa Planta 6 oficina 6.1-.62  
ES-28521 Rivas Vacia, MADRID  
Tel: +34 93 583 11 20  
Fax: +34 93 583 11 22  
E-mail: info.es@arjo.com

**FRANCE**

Arjo SAS  
2 Avenue Alcide de Gasperi  
CS 70133  
FR-59436 RONCQ CEDEX  
Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13  
Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14  
E-mail: info.france@arjo.com

**HONG KONG**

Arjo Hong Kong Limited  
Room 411-414, 4/F, Manhattan Centre,  
8 Kwai Cheong Road, Kwai Chung, N.T.,  
HONG KONG  
Tel: +852 2960 7600  
Fax: +852 2960 1711

**ITALIA**

Arjo Italia S.p.A.  
Via Giacomo Peroni 400-402  
IT-00131 ROMA  
Tel: +39 (0) 6 87426211  
Fax: +39 (0) 6 87426222  
E-mail: Italy.promo@arjo.com

**MIDDLE EAST**

Arjo Middle East FZ-LLC  
Office 908, 9th Floor,  
HQ Building, North Tower,  
Dubai Science Park,  
Al Barsha South  
P.O Box 11488, Dubai,  
United Arab Emirates  
Direct +971 487 48053  
Fax +971 487 48072  
Email: Info.ME@arjo.com

**NEDERLAND**

Arjo BV  
Biezenwei 21  
4004 MB TIEL  
Postbus 6116  
4000 HC TIEL  
Tel: +31 (0) 344 64 08 00  
Fax: +31 (0) 344 64 08 85  
E-mail: info.nl@arjo.com

**NEW ZEALAND**

Arjo Ltd  
34 Vestey Drive  
Mount Wellington  
NZ-AUCKLAND 1060  
Tel: +64 (0) 9 573 5344  
Free Call: 0800 000 151  
Fax: +64 (0) 9 573 5384  
E-mail: nz.info@Arjo.com

**NORGE**

Arjo Norway AS  
Olaf Helsets vei 5  
N-0694 OSLO  
Tel: +47 22 08 00 50  
Faks: +47 22 08 00 51  
E-mail: no.kundeservice@arjo.com

**ÖSTERREICH**

Arjo GmbH  
Lemböckgasse 49 / Stiege A / 4.OG  
A-1230 Wien  
Tel: +43 1 8 66 56  
Fax: +43 1 866 56 7000

**POLSKA**

Arjo Polska Sp. z o.o.  
ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2  
PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)  
Tel: +48 61 662 15 50  
Fax: +48 61 662 15 90  
E-mail: arjo@arjo.com

**PORTUGAL**

Arjo em Portugal  
MAQUET Portugal, Lda.  
(Distribuidor Exclusivo)  
Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G  
PT-1600-233 Lisboa  
Tel: +351 214 189 815  
Fax: +351 214 177 413  
E-mail: Portugal@arjo.com

**SUISSE / SCHWEIZ**

Arjo AG  
Fabrikstrasse 8  
Postfach  
CH-4614 HÄGENDORF  
Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77  
Fax: +41 (0) 61 311 97 42

**SUOMI**

Arjo Scandinavia AB  
Riihitontuntie 7 C  
02200 Espoo  
Finland  
Puh: +358 9 6824 1260  
E-mail: Asiakaspalvelu.finland@arjo.com

**SVERIGE**

Arjo International HQ  
Hans Michelsensgatan 10  
SE-211 20 MALMÖ  
Tel: +46 (0) 10 494 7760  
Fax: +46 (0) 10 494 7761  
E-mail: kundservice@arjo.com

**UNITED KINGDOM**

Arjo UK and Ireland  
Houghton Hall Park  
Houghton Regis  
UK-DUNSTABLE LU5 5XF  
Tel: +44 (0) 1582 745 700  
Fax: +44 (0) 1582 745 745  
E-mail: sales.admin@arjo.com

**USA**

Arjo Inc.  
2349 W Lake Street Suite 250  
US-Addison, IL 60101  
Tel: +1 630 307 2756  
Free: +1 800 323 1245 Institutional  
Free: +1 800 868 0441 Home Care  
Fax: +1 630 307 6195  
E-mail: us.info@arjo.com

**JAPAN**

Arjo Japan K.K.  
東京都港区虎ノ門三丁目7番8号 ランディッ  
ク第2虎ノ門ビル9階  
電話 : +81 (0)3-6435-6401

Address page - REV 25: 01/2020

At Arjo, we are committed to improving the everyday lives of people affected by reduced mobility and age-related health challenges. With products and solutions that ensure ergonomic patient handling, personal hygiene, disinfection, diagnostics, and the effective prevention of pressure ulcers and venous thromboembolism, we help professionals across care environments to continually raise the standard of safe and dignified care. Everything we do, we do with people in mind.



ArjoHuntleigh AB  
Hans Michelsensgatan 10  
211 20 Malmö, Sweden  
[www.arjo.com](http://www.arjo.com)

